



Das „Classic Forum“ präsentiert:

## Schiffe 1 – Segelschiffe –

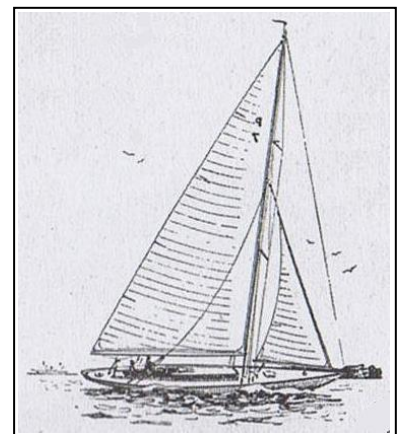
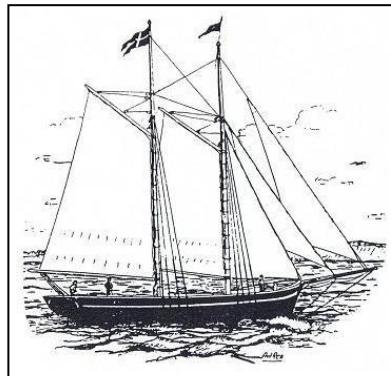
Informationen  
zu historischen,  
traditionellen und  
klassischen Schiffen

7511-2023

### Schiffe 1

# Historische, traditionelle und klassische Segelschiffe

zusammengestellt von *Bernd Klabunde*



© **Bernd Klabunde, Eckernförde**

Alle Rechte vorbehalten. – Kein Teil dieses Textes oder irgendeine Abbildung dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Verfassers in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder irgendeine andere Art genutzt oder verbreitet werden.



Das „Classic Forum“ präsentiert:

# Schiffe 1 – Segelschiffe –

Informationen  
zu historischen,  
traditionellen und  
klassischen Schiffen

## Vorwort

**Mit** dieser Zusammenstellung habe ich vor rund 15 Jahren (also etwa 2007) einmal begonnen und dann - nur ab und zu, wenn ich die Zeit dafür hatte - kleine Korrekturen und Erweiterungen durchgeführt. Nun habe ich das Ganze etwas stärker überarbeitet, in Form gebracht und es für die WebSite des „**Classic Forum**“ zur Verfügung gestellt.

Es muss aber klar gesagt werden, dass diese Aufstellung keinesfalls komplett ist! Das kann sie auch gar nicht sein, denn viele dieser Schiffe befinden sich „irgendwo“ und sind nicht weiter bekannt. Und manche sind inzwischen abgewrackt oder bis zur Unkenntlichkeit verändert worden. Andere hat man umgeriggt, so dass der ursprüngliche Schiffstyp nicht mehr nachzuvollziehen ist.

Es kann durchaus sein, dass ein bestimmtes Schiff in dieser Zusammenstellung in verschiedenen Gruppen zu finden ist. Das liegt daran, dass dieses Schiff mal so und mal so in den Unterlagen bezeichnet worden ist, denn der „Schiffstyp“ und das „Rigg“ sind zwei unterschiedliche Dinge, was die Einordnung sehr erschwert. In anderen Fällen war das Schiff mal als ..... getakelt und fährt heute als .....

Wer weitere derartige historische/traditionelle/klassische Schiffe kennt, dazugehörige WebSite nennen kann oder Korrekturen zu melden hat oder eine weiterführende WebSite bekannt ist, der wird um Mitteilung gebeten. – Vielen Dank!

Soweit beispielhafte Bilder zu den einzelnen Schiffstypen vorhanden/zu finden waren, sind diese abgebildet. Wer Abbildungen zu den noch fehlenden Typen haben sollte, derjenige wird um das kostenlose Zur-Verfügung-Stellen für diese WebSite gebeten. Ein Dank auch dafür vorab!

Demzufolge ist diese Zusammenstellung eher nur als „Blitzlicht“ auf den Bereich der noch existierenden historischen, traditionellen und klassischen Schiffe zu betrachten, denn im Anhang gibt eine Reihe von WebSites, die über weitere Schiffe Auskunft geben. Hier soll nur „auf den Geschmack gebracht werden“.

---

### Anmerkung zu den Abbildungen:

**Oftmals** ist es mit gelungen für die einzelnen Schiffstypen graphische Segelrisse im Internet zu finden, um die Unterschiede in der Besegelung (den Segelriss) verständlicher zu machen (vielen Dank denjenigen, die diese Abbildungen kommentarlos und kostenfrei zur Verfügung gestellt haben!). – Dort, wo kein Segelriss vorhanden ist, habe ich Photos aus dem Internet eingesetzt. Am Ende dieser Bearbeitung finden Sie im Anhang die entsprechenden Nachweise. – Bei dennoch leeren Feldern meine Frage: haben Sie vielleicht einen entsprechenden Segelriss oder ein Photo, welches Sie ebenfalls kostenfrei zur Verfügung stellen können?

---

### Hinweis:

**Die** Schiffsnamen habe ich aus Gründen einer besseren Übersichtlichkeit in der folgenden Zusammenstellung ausnahmsweise alle in Grossbuchstaben geschrieben. Üblich ist es jedoch, dass die Namen von Schiffen in Texten KURSIV und in KAPITÄLCHEN geschrieben werden (so die Historiker). – Das Schiffsnamen sämtlich WEIBLICH sind, dürfte wohl inzwischen allgemein bekannt sein.



## Inhaltsverzeichnis (1)

Eine Übersicht der nachfolgend angesprochenen Themenbereiche:

Vorwort	Seite	2
Inhaltsverzeichnis	Seite	3
Grundsätzliches	Seite	6
<b>1. Gruppe = Grossegler</b>	Seite	7
Vollschiff	Seite	7
Bark	Seite	12
Jackassbark		
Jackassbark (auch als „Polkabark“ bezeichnet)		
Barkentine	Seite	17
Brigantine	Seite	20
Brigg	Seite	24
und sonstige grosse Segler mit Rahen an den Masten	Seite	26
Bombarde		
Flaute		
Galeere		
Galeone		
Karacke		
Karavelle		
Kogge		
Korvette		
Lugger		
Pinasse		
Pomor Ladja		
Schnau		
Wikingerboot		
<b>2. Gruppe = Schoner</b>	Seite	30
Klipper	Seite	30
Baltimore-Klipper		
Bermuda-Klipper (wird z.T. auch als „Marsegel-Schoner“ bezeichnet)		
Nordsee-Klipper		
Ostsee-Klipper		
Zeeuwsen-Klipper		
reine Schoner	Seite	32
Bank-Schoner (Portugal)		
Bermuda-Schoner		
Gaffel-Schoner		
Gloucester-Schoner (teilweise auch „Neufundland-Schoner“ genannt)		
Lotsen-Schoner		
Neufundland-Schoner		
Salz-Schoner (Portugal)		
Scow-Schoner		
Bramsegel-Schoner	Seite	41
Bramsegel-Schoner		
Bramsegelgaffel-Schoner		
Goélette		
Aviso-Goélette		
Sprietsegel-Schoner		
Stagesegel-Schoner	Seite	42
Bermuda-Stagesegel-Schoner		
Stagesegel-Treisegel-Schoner		
Topsegel-Schoner	Seite	44
Grosstopsegel-Schoner		
Topsegelgaffel-Schoner		
Marssegel-Schoner		



## Inhaltsverzeichnis (2)

<b>3. Gruppe = Ketsch</b>	Seite 50
Galeasse und Galiot	Seite 50
Jacht-Galeasse	
Ostsee-Galeasse	
Skagen-Galeasse	
Galiot	
Ketsch	Seite 52
Baltic-Ketsch	
Bermuda-Ketsch	
Stagegel-Ketsch	
Topsegel-Ketsch	
Kutter	Seite 55
Besan-Kutter	
Elb-Fisch-Kutter	
Finkenwerder Kutter (auch: „Finkenwärdter Kutter“ geschrieben)	
Gaffel-Kutter	
Granat-Kutter	
Hai-Kutter	
Krabben-Kutter	
Lachs-Kutter	
Bornholmer Lachs-Kutter	
Lofoten-Kutter	
Lotsen-Kutter	
Renn-Kutter	
Rügenwalder Kutter	
Tolkemiter Kutter	
Zoll-Kutter	
Yawl	Seite 61
Colin Archer	
Cornish Crabber	
Lystskøjte	
Yawl	
<b>4. Gruppe = Ewer</b>	Seite 64
verschiedene Ewer-Typen	Seite 64
Alstermass-Ewer	
Altwerder Fischer-Ewer	
Besan-Ewer	
Elb-Ewer	
Finkenwerder Ewer (auch: „Finkenwärdter Ewer“ geschrieben)	
Fracht-Ewer	
Giek-Ewer	
Haseldorfer-Ewer	
Humber Rah-Ewer (England)	
Lägerdorfer Fracht-Ewer	
Lühe-Ewer	
Norfolk-Ewer (England)	
Petroleum-Ewer	
Pfahl-Ewer	
See-Ewer	



## Inhaltsverzeichnis (3)

<b>5. Gruppe = Tjalken</b>	Seite 68
verschiedene Plattboden-Typen	Seite 69
Aak	
Klipper-Aak	
Lemster Aak	
Boeier (auch: „Bojer“, „Boj“, „Boier“, „Boeyjer“, „Booyer“ genannt; dänisch: „Smakker“)	
Kof-Tjalk	
Kuff-Tjalk	
Maatkast	
Mutte	
Ostfriesische Torf-Mutte	
Schmack (auch als „Schmackschiff“, „Smack“, „Smak“ bezeichnet)	
Austern-Schmack	
Friesische Sprietsegel-Schmack	
Schokker (auch als „Aal-Schokker“ bezeichnet)	
See-Tjalk	
Skutje (auch „Skutsje“ oder „Schuitje“ geschrieben)	
<b>6. Gruppe = sonstige Segelschiffe</b>	Seite 72
Segelschiffe ausserhalb der Gruppen 1. bis 5.	Seite 73
Barke (auch „Barque“ geschrieben)	
Themse-Barke	
Bisquine	
Heuer-Boot	
Isefjordbåd	
Jagt (auch „Jaghd“ geschrieben)	
Danske Jagt	
Nordische Jagt	
Schleswig-Holstein-Jagt (auch „Holsteiner Jagt“)	
Jolle	
Pirat (nur als Beispiel)	
Kajüt-Schow	
Logger	
Herings-Logger	
Lowestoft-Logger (auch als „Stream Drifter“ bezeichnet)	
Quase	
Rah-Slup	
Schebecke	
Torfkahn	
Wadenboot	
Weserkahn (auch als „Bremer Kahn“ bezeichnet)	
Yacht (Gaffel-Takelung)	
Yacht (Hoch-Takelung)	
Zeesenboot	
.....und andere	
Schlusswort	Seite 76
Anhang	Seite 77
1    Verwendete und weiterführende Literatur und Infos	Seite 77
2    Nachweise der enthaltenen Abbildungen und Tabellen	Seite 78



### Grundsätzliches

Für den in dieser WebSite ebenfalls befindlichen Artikel über die *ADLER VON LÜBECK* (siehe in dieser WebSite unter „Historisches“) habe ich einmal eine Tabelle zur „Entwicklung der Schiffe um die Zeit der *ADLER VON LÜBECK*“ herum erstellt. Diese Tabelle stellt somit nur einen Ausschnitt dar.

Zeitraum>>	950	1000	1050	1100	1150	1200	1250	1300	1350	1400	1450	1500	1550	1600	1650	1700	1750
													65				
<b>Galeere</b>	<																
<b>Wikinger</b>	<																
<b>Knorre</b>	<																
<b>Normann.S</b>																	
<b>Nef</b>																	
<b>Kiel</b>																	
<b>Kogge</b>																	
<b>Barze</b>																	
<b>Nao</b>																	
<b>Holk</b>																	
<b>„Karweel“</b>																	
<b>Karavelle</b>																	
<b>Karacke</b>																	
<b>Galeone</b>																	
<b>Pinasse</b>																	
<b>Fleute</b>																	
<b>Liniensch.</b>																	>
<b>Fregatte</b>																	>
<b>Korvette</b>																	>

In der Literatur sind die Zeiträume der jeweiligen Schiffarten sehr unterschiedlich dargestellt, so dass eine eindeutige Bestimmung kaum möglich ist. Auch waren die einzelnen Schiffstypen nicht immer klar voneinander zu trennen, da es eine Vielzahl von gegenseitigen Beeinflussungen und dadurch bauliche Mischformen gab. Hinzu kommt, dass in Nordeuropa die Entwicklung andere Wege beschritt, als im Mittelmeerraum oder im südwestlichen Europa. Wohl gab es laufend zahlreiche Änderungen, aber viele Neuerungen fanden bis zum Ende des 16.Jahrhunderts im Schiffbau des nördlichen Europas erst mit Verspätung ihren Eingang, so z.B. die Karweelbeplankung bei grösseren Schiffen rund 100 Jahre nach der Verwendung im Mittelmeer. Andererseits entwickelten ab dem 16.Jahrhundert die Niederländer und die Engländer den Schiffbau weiter, während die Mittelmeerländer an alten Konstruktionsmerkmalen festhielten, was sich klar 1588 bei der Schlacht der Engländer mit der spanischen Armada zeigte. Auch wurden einzelne Schiffe in ihrer Lebenszeit umgebaut und/oder die Takelage geändert, so dass der (hauptsächliche) Schiffstyp wechselte, was gerade für den Historiker eine genaue Bestimmung schwierig macht.

Ein weiterer Punkt ist (und das gilt teilweise auch für diese „*Kleine Geschichte der ADLER VON LÜBECK und ihre Zeit*“), dass viele Autoren einfach Angaben vorheriger Autoren übernahmen, ohne diese Informationen historisch zu überprüfen, selbst recherchiert zu haben oder selbst belegen zu können (Stichwort: „Abschreiben“, von dem ich mich hier also ebenfalls nicht ganz freisprechen kann!). Es gibt von ihnen dann leider auch nur äusserst selten einen Hinweis darauf, dass diese oder jene Angabe u.U. nicht korrekt sein könnte oder es zudem auch andere Aussagen dazu gibt (warum ich mich in dieser Bearbeitung zur *ADLER VON LÜBECK* jedoch bemüht habe!). Demzufolge ist den Angaben in fast allen Büchern, Artikeln und dem Internet immer auch mit einer genügenden Skepsis gegenüber zu treten!



Das „Classic Forum“ präsentiert:

# Schiffe 1 – Segelschiffe –

Informationen  
zu historischen,  
traditionellen und  
klassischen Schiffen

## 1. Gruppe: Grossegler

Bei diesen Schiffen handelt es sich normalerweise um die Grossegler, die im In- und Ausland noch existieren. Erstaunlicherweise - und als Zeichen eines neuen Denkens - werden weiterhin solche Rahsegler und ähnliche Schiffe gebaut, die dann ein wachsendes Publikum finden. Allerdings finden derartige Neubauten leider kaum (oder genauer: gar nicht) in Deutschland statt!

Da es sich weltweit doch noch um eine grosse Zahl solcher Schiffe handelt, sind diese in dieser Aufstellung weiter unterteilt.

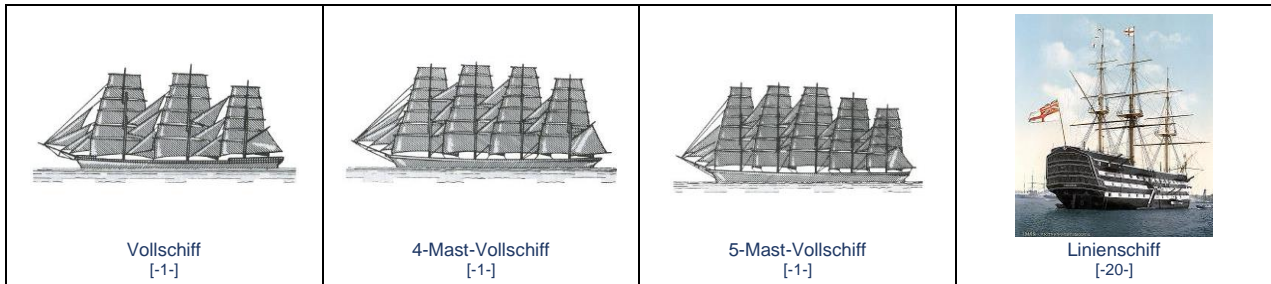
Verschiedene Grossegler finden Sie unter <http://www.inmaris.de>, der WebSite von „Inmaris-Perestroika-Sailing“, in der etliche Grossegler eingebunden sind: u.a. *CHRISTIAN RADICH*, *KHERSONES*, *SEDOW*, *SÖRLANDET*, *STATSRAAD LEHMKUHL*.

## zu 1. Gruppe: Vollschniffe (3 bis 5 Masten)

Diese Schiffe haben wenigstens 3 Masten, die alle mit Rahen versehen sind, wobei der letzte Mast zudem über ein Besan-Segel verfügen kann.

**Vollschniffe** wurden erst im 19. Jahrhundert als solche bezeichnet und die schnellsten waren die „Teeklipper“, die zusätzlich seitlich an den Rahen noch weitere Segel führten („*weisse Wolken der See*“).

Vor dem 19. Jahrhundert bezeichnete man die **Vollschniffe** auch als „Fregatte“ u.ä.



### Af CHAPMAN

<http://www.mightyseas.co.uk/marhist/whitehaven/wsbcdunboyne.htm>

Angaben zu einem 1888 in England gebauten schwedischen Vollschniff, welches in Stockholm zu finden ist. Das Schiff trägt heute den Namen des bekannten Bootsbauers *Frederic Henric af Chapman*, es hiess vorher *DUNBOYNE*.

### AMERIGO VESPUCCI

<http://www.port-of-rome.com/mare%5vivo/vespucci.htm>

Informationen über den bekannten italienischen Grossegler, ein Vollschniff (auch Fregatte), die 1930 gebaut worden ist.

### BALCLUTHA

<http://www.nps.gov/safr>

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu dem heutigen US-amerikanischen Museumsschiff, ein Vollschniff mit Baujahr 1886, welches nun in San Francisco liegt.

### BLENDFORD

<http://www.cronab.demon.co.uk/18b.HTM>

Informationen zu einer Fregatte aus dem Jahre 1720. – Siehe auch unter *GRAND TURK*.

### BOUNTY II

<http://www.lareau.org/bounty.htm>

Daten zu der berühmten britischen Handels-Fregatte des Jahres 1789, auf der die nicht minder bekannte Meuterei stattfand. Hier handelt es sich um einen Nachbau von 40,4 Metern aus dem Jahre 1960.



## **BOUNTY III**

<http://library.puc.edu/pitcairn/bounty/bounty.shtml>

Daten zu der berühmten britischen Handels-Fregatte des Jahres 1789, auf der die nicht minder bekannte Meuterei stattfand. Hier handelt es sich um einen australischen Nachbau von nur 28,0 Metern (?), der im Jahre 1978 seinen Stapellauf hatte.

## **CARRICK**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einem der wenigen Komposit-Bauten unter den Segelschiffen. Es handelt sich um ein 1864 gebautes inzwischen englisches Vollschiff aus der Klipper-Ära, welches vorher *CITY of ADELAIDE* hieß.

## **CHARLES W. MORGAN**

<http://www.mysticseaport.org>

<http://www.tallship-fan.de>

Informationen über ein Museumsschiff, das in Mystic Seaport/USA liegt und 1841 (1843=?) als Vollschiff vom Stapel lief und für den Walfang bestimmt war. Nach anderen Unterlagen soll es sich um eine Bark handeln.

## **CHRISTIAN RADICH**

<http://www.radich.no>

Norwegische Informationen über das Schulschiff *CHRISTIAN RADICH*, ein Vollschiff von 1937.

## **CISNE BRANCO**

[http://www.mar.mil.br/releiro\\_cisnebranco.htm](http://www.mar.mil.br/releiro_cisnebranco.htm)

Angaben über das brasilianische Vollschiff, welches 1999 in den Niederlanden gebaut worden war.

## **COLUMBIA REDIDIVA**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Informationen zu einem US-Vollschiff. Es handelt sich dabei um einen Nachbau eines Schiffes, wie es am Ende des 18. Jahrhunderts an der Pazifikküste eingesetzt gewesen war.

## **CONSTELLATION**

<http://www.constellation.org>

Englische Informationen über die US-amerikanische Fregatte *USS CONSTELLATION*, ein Vollschiff mit Baujahr 1855, die heute in Baltimore besichtigt werden kann. Es handelt sich um das letzte Segel-Kriegsschiff der USA.

## **CONSTITUTION**

<http://www.ussconstitution.navy.mil>

Englische Informationen über den US-amerikanischen Grossegler *USS CONSTITUTION* aus dem Jahre 1797, eine Fregatte (Vollschiff), die in Boston liegt und auch scherzhaft als „Old Ironsides“ bezeichnet wird.

## **CRUZ del SUR**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Angaben über ein Vollschiff aus den USA, das 1945-1947 in Valencia/Spanien als 3-Mast-Schoner gebaut worden war und das als *CLORINDA* auch in einem Film eine Rolle spielte.

## **CUTTY SARK**

<http://www.cuttysark.org.uk>

Informationen über das 1869 gebaute Vollschiff, einen Tee-Klipper, welcher heute in Greenwich/England liegt. In seiner Glanzzeit lieferte dieses Schiff sich laufend einen Wettstreit mit besonders der *THERMOPYLAE* um die schnellste Fahrt zwischen Fernost und Afrika nach England.

## **DANMARK**

<http://www.fuldskruefrem.dk/eng.htm>

Informationen in Dänisch und Englisch über das dänische Vollschiff *DANMARK* von 1932, welches als Schulschiff der Handelsmarine dient.

## **DAR MLODZIEZY**

<http://www.dar-mlodzieszy.de>

Informationen über das Vollschiff, welches 1982 (1981=?) in Danzig zu Wasser gelassen worden ist und als Ausbildungsschiff für die polnische Handelsmarine dient. – In dieser WebSite sind auch Angaben über die Vollschiffe: *DZUZHBA*, *KHERSONES*, *MIR*, *NADESHDA*, *PALLADA*.

## **DAR POMORZA**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben über ein polnisches Vollschiff, das 1909 als *PRINZESS EITEL FRIEDRICH* bei „Blohm & Voss“ vom Stapel lief und heute in Gdynia/Polen zu finden ist.





## **De DELFT**

<http://www.dedelft.nl>

Es handelt hier um den 2001 begonnenen Nachbau eines 1783 fertiggestellten niederländischen 56-Kanonen-Linienschiffes.

## **DETROIT**

<http://www.hmsdetroit.org>

Angaben zu der noch im Bau befindlichen Replik einer US-Fregatte von 1813 (Fertigstellung soll 2005 sein). Das Schiff wird als Liegeplatz Amherstburg in Canada haben.

## **DOM FERNANDO II e GLORIA**

<http://www.cidadevirtual.pt/fragata>

Daten zu dem Nachbau einer portugiesischen Fregatte aus dem Jahre 1842 (1843=?), die heute in Lissabon liegt und 1998 fertiggestellt wurde.

## **DRUZHBA**

<http://www.inmaris.de/inmaris/schiffe/druzhba.shtml>

Angaben zu einem Vollschiiff aus der Ukraine, das 1987 in Danzig gebaut worden ist.

## **DUCHESS ANNE**

<http://pagesperso-orange.fr/voilier-duchesse-anne/index.html> (französisch)

[http://fr.wikipedia.org/wiki/Duchesse\\_Anne\\_\(voilier\)](http://fr.wikipedia.org/wiki/Duchesse_Anne_(voilier)) (französisch)

Es handelt sich um die stählerne ehemalige GROSSHERZOGIN ELISABETH, die 1901 bei „Johann C. Tecklenborg“ in Geestemünde gebaut worden war, ein heute französisches Vollschiiff, das jetzt in Dünkirchen liegt.

## **EDWIN FOX**

[http://www.bruzelius.info/Nautica/Ships/Merchant/Sail/E/Edwin\\_Fox\(1853\).html](http://www.bruzelius.info/Nautica/Ships/Merchant/Sail/E/Edwin_Fox(1853).html)

Angaben zu einem Vollschiiff von 1853, das in Picton/Neuseeland seinen letzten Heimathafen hat.

## **FALLS of CLYDE**

<http://www.cr.nps.gov/maritime/nhl/falls.htm>

Informationen zu einem 1878 gebauten 4-Mast-Vollschiiff, das heute in Honolulu/Hawaii als Museumsschiiff liegt.

## **FRIENDSHIP of SALEM**

<http://home.comcast.net/~david.walker5/Friendshipmain.htm>

Angaben zu einem US-amerikanischen Nachbau aus dem Jahr 1996 eines Ostindienseglers, der im Original 1797 seinen Stapellauf hatte. Die Replik liegt heute in Salem/USA.

## **GEORG STAGE**

<http://www.georgstage.dk>

Dänische Informationen über das 1935 gebaute 4-Mast-Vollschiiff GEORG STAGE, welches in Kopenhagen liegt, wenn es denn nicht unterwegs ist.

## **GRAND TURK**

<http://www.cronab.demon.co.uk/18b.htm>

Informationen zu einer Fregatte aus dem Jahre 1720. Der Nachbau von 1996 spielte als GRAND TURK in der TV-Serie „Hornblower“ eine Rolle und liegt heute im St.Katharine's Haven in London. – Siehe auch unter BLENDFORD.

## **HECTOR**

<http://www.ullapool.co.uk/shiphector.htm>

Es handelt sich um einen kanadischen Nachbau des Jahres 2000 eines holländischen Vollschiiffes aus dem Jahre 1773.

## **HERMIONE**

<http://hermione.free.fr/>

Diese französische Fregatte lief 1780 vom Stapel, während der Nachbau im Jahre 2008 fertiggestellt werden soll. Angaben in Französisch.

## **JARRAMAS**

<http://www.marinmuseum.se>

<http://www.tallship-fan.de>

Informationen über ein schwedisches Vollschiiff von 1899 (1900=?), das sich heutzutage als Museumsschiiff in Karlskrona/Schweden befindet.

## **JEANIE JOHNSTON**

<http://www.jeaniejohnston.ie/didyouknow.asp>

Angaben zu dem 2002er Nachbau einer irischen Fregatte aus dem Jahre 1853, die ehemals als Handels- und Emigrantenschiff diente.



## JOSEPH CONRAD

<http://www.mysticseaport.org>

Informationen über ein inzwischen US-amerikanisches Vollschiff, welches ehemals das 1882 gebaute dänische Schulschiff *GEORG STAGE I* war und nur in der Ostsee sein Revier hatte. Dieses Schiff kaufte der bekannte Kapitän und Schriftsteller *Alan Villiers*, gab ihm den neuen Namen und es diente *Villiers* in den Jahren 1934 bis 1936 bei seiner Weltumsegelung. Heute ist das Schiff in Mystic/Florida/USA zu finden.

## JYLLAND

<http://www.fregatten-jylland.dk>

Angaben zu der ehemaligen dänischen hölzernen Dampf-Fregatte (Vollschiff) aus dem Jahre 1860, die heute in Ebeltoft als Museumsschiff auf dem Trockenen liegt.

## KHERSONES

<http://www.khersones-x.de>

Angaben über dieses Vollschiff, welches unter ukrainische Flagge fährt und für das 1988 (1989=?) die polnische *DAR MLODZIEZY* als Vorbild galt.

## LA SIRENA

<http://www.>

Angaben zu einem chilenischen Vollschiff, welches 1884 in England gebaut worden war und heute abgetakelt in Puerto Montt liegt.

## LIBERTAD

[http://www.ara.mil.ar/informacion/Fragata\\_Libertad/fragate\\_ppal\\_en.html](http://www.ara.mil.ar/informacion/Fragata_Libertad/fragate_ppal_en.html)

Informationen über das Segelschulschiff der argentinischen Marine von 1956, ein Vollschiff.

## MEIJI MARU

<http://sailing-ships.oktett.net/686.htm>

Angaben zu einem japanischen Vollschiff, welches 1874 in England gebaut worden war.

## MIR

<http://home.t-online.de/home/baerbel.beuse>

<http://www.tallshipmir.ru>

Informationen über das russische 1987 (1988=?) gebaute 3-Mast-Vollschiff *MIR* (Friede). Die polnische *DAR MLODZIEZY* galt dabei als bauliches Vorbild für andere Neubauten.

## NADESHDA

[http://www.tfor.org/tall\\_ships.shtml](http://www.tfor.org/tall_ships.shtml)

Angaben über schwedisches Vollschiff, das ein Kompositbau von 1897 ist.

## NADEZHDA

<http://www.>

Daten zu dem russischen Vollschiff, das erst 1991 gebaut wurde.

## NAJADEN

<http://www.>

Informationen über ein schwedisches Vollschiff, dessen Stapellauf im Jahre 1897 war. Dieses Schiff ist eines der kleinsten Vollschiffe der Welt, welches 1897 gebaut worden ist, und nun in Halmsted/Schweden liegt.

## PALLADA

<http://www.dalrybrtnz.vladirostock.ru>

<http://www.tallship-fan.de>

Für dieses russischen Vollschiff aus dem Jahre 1988 (1989=?) galt die polnische *DAR MLODZIEZY* als bauliches Vorbild.

## PRESIDENTE SARMIENTO

[http://home.snafu.de/heldt.zedler/grosssegler/Presidente\\_Sarmiento.htm](http://home.snafu.de/heldt.zedler/grosssegler/Presidente_Sarmiento.htm)

Informationen zu einem 1897 gebauten argentinischen Vollschiff (Fregatte), die mit einer Dampfmaschine ausgestattet ist. Heute liegt der Segler als Museumsschiff im Hafen von Buenos Aires.

## RICKMER RICKMERS

<http://www.rickmer-rickmers.de>

Informationen über das hamburgische stählerne 3-Mast-Vollschiff von 1896, das heute ein Restaurantschiff ist und 1916 als Reparationsleistung abgeliefert werden musste (sie fuhr dann bis 1961 als *SAGRES I* in der portugiesischen Marine).

## ROSE

<http://www.tallshiprose.org>

Daten zu der 1985 (1970=?) gebauten US-amerikanischen Replik einer englischen Fregatte des 18. Jahrhunderts, genau 1776. Der Nachbau spielte eine Rolle in dem Film „Master and Commander“.



## ROYAL CLIPPER

<http://www.starclipper.com>

Informationen über den Neubau eines 5-Mast-Vollschiffes, welches der berühmten 1902 gebauten *PREUSSEN* nachempfunden ist.

## ROYAL LOUISE

<http://www.royal-louise.de>

Informationen über ein Vollschiff, welches eine Länge von nur knapp 18 m besitzt. Es handelt sich um den 2.verkleinerten Nachbau aus dem Jahre 1998 einer 1831 in England gebauten Fregatte, die dem deutschen Kaiser *Wilhelm I.* vom englischen König geschenkt worden war (das erste Exemplar ist dem II.WK zum Opfer gefallen). Das Schiff besitzt nur in 1/3 der Originalgröße.

## SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND

<http://www.schulschiff-deutschland.de>

<http://www.vegesack-maritim.de/schulschiff>

Informationen über das SCHULSCHIFF DEUTSCHLAND, ein Vollschiff von 1927, das seit 2021 - nach Jahren in Bremen-Vegesack - in Bremerhaven im „Neuen Hafen“ liegt.

## SHTANDART

<http://www.shtandart.com>

Angaben über den Nachbau einer russischen Fregatte von 1703, der 1994-2000 durchgeführt worden ist. Dieses Schiff war ursprünglich das Flaggschiff von Zar *Peter dem Grossen*.

## SØRLANDET

<http://www.fullriggeren-sorlandet.no>

Norwegische Informationen zu dem norwegischen Vollschiff, welches als Baujahr 1927 aufweist.

## STAD AMSTERDAM

<http://www.stadamsterdam.nl>

Angaben in Niederländisch über das niederländische Vollschiff von 1745, einen Ostindienfahrer, dessen Nachbau 1989 fertiggestellt wurde.

## STAR of INDIA

[http://www.bruzelius.info/Nautica/Ships/Merchant/Sail/E/Euterpe\(1863\).html](http://www.bruzelius.info/Nautica/Ships/Merchant/Sail/E/Euterpe(1863).html)

Informationen zu dem 1863 gebauten Vollschiff (*ex-EUTERPE*), das heute als Heimathafen San Diego/USA hat.

## SUOMEN JOUTSEN

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einem finnischen stählernen Vollschiff aus dem Jahre 1902. Es hatte früher den Namen *LAËNNEC* und liegt heute in Åbo/Finnland.

## TENACIOUS

<http://www.jst.org.uk>

Angaben über das britische Vollschiff, welches erst im Jahre 2000 gebaut worden ist. – Nach anderen Angaben soll es sich um eine Bark handeln.

## TRINCOMALEE

<http://www.trincomalee.co.uk>

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einer englischen Fregatte (Vollschiff) aus dem Jahre 1817, das aus Teakholz gebaut worden war.

## UNICORN

<http://www.frigateunicorn.org>

<http://www.brigunicorn.com>

Informationen über die englische Fregatte *HMS UNICORN*, die als Vollschiff getakelt ist und deren Bauzeit von 1794 bis 1824 lag; heute dient sie in Dundee/England als Museumsschiff.

## WARRIOR

[http://www.bruzelius.info/Nautica/Ships/War/GB/Warrior\(1859\).html](http://www.bruzelius.info/Nautica/Ships/War/GB/Warrior(1859).html)

Daten zu einer ehemaligen Dampf-Fregatte, die 1860 gebaut worden ist und heute in Portsmouth/England liegt.

## WAVERTREE

<http://www.southstseaport.org>

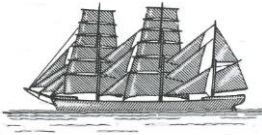
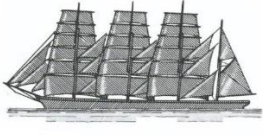
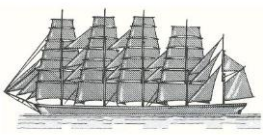
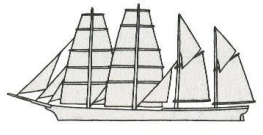
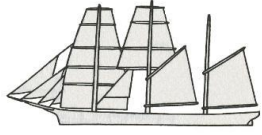
Angaben zu einem US-amerikanischen Vollschiff von 1885, welches in New York als Museumsschiff liegt und vorher den Namen *SOUTHGATE* trug.



## zur 1. Gruppe: Bark

**Barken** führen an ihrem hinteren Mast grundsätzlich keine unterschiedlich langen Rahen, sondern nur einen Besan.

Diese Schiffe besitzen mindestens 3 Masten. Darum sind **Barken**, ohne Angabe der Anzahl von Masten, immer mit 3 Masten ausgestattet, während bei allen anderen deren Zahl angegeben ist (ein solches Schiff als „3-Mast-Bark“ zu bezeichnen wäre also sozusagen „doppeltgemoppelt“).

 Bark [-1]	 4-Mast-Bark [-1]	 5-Mast-Bark [-1]	 Jackassbark [-2]
 Jackassbark („Polkabark“) [-2]			

### **ALEXANDER von HUMBOLDT I**

<http://www.dsstalex.de>

WebSite zu der Bark ALEXANDER von HUMBOLDT I, das bekannte Schiff mit den grünen Segeln, welches von einer Brauerei aus Bremen gesponsert wurde. Das Schiff war 1906 als Feuerschiff gebaut worden. – Ende 2011 wurde die Bark verkauft und nach mehrmaligem Wechsel der Eigentümer kam es als stationäres Schiff an seinen endgültigen Liegeplatz an der Schlachte in Bremen und soll dort als Hotel- und Veranstaltungsschiff dienen.

### **ALEXANDER von HUMBOLDT II**

<http://www.dsstalex.de>

Die ALEXANDER von HUMBOLDT II wurde, nachdem diese für (nur!) 15.000.000 Euro komplett neu gebaut worden war, 2011 in Dienst gestellt. Die bekannt grünen Segel führt die Bark seit 2015 wieder.

### **ANDALUCIA**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Angaben über eine chilenische Bark, die 1899 in Frankreich gebaut worden war.

### **ARTEMIS**

<http://www.tallship-artemis.com>

Informationen über ein niederländisches Schiff, das 1926 als Walfänger gebaut und 2001 zu einer Bark umgebaut worden ist.

### **BELEM**

<http://www.fondationbelem.com>

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zur französischen stählernen Bark, die 1896 als Frachtsegler in Nantes vom Stapel lief und nun in Paris betreten und besichtigt werden kann.

### **BOYS MARINE TRAINING ESTABLISHMENT**

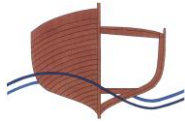
[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Informationen zu einer 1874 in Glasgow gebauten Bark, die heute der Vereinigten Arabischen Republik gehört (ex-EL-FAROUKIEH).

### **CHAMPIGNY**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Daten zu einer 1902 gebauten US-amerikanischen 4-Mast-Bark.



## **CUAUHTÉMOC**

<http://www.tallship-fan.de>

Informationen über eine 1982 gebaute mexikanische Bark.

## **DISCOVERY**

<http://www.bruzelius.info/Nautica/Ships/Discovery.htm>

Angaben zu einer hölzernen englischen Bark aus dem Jahre 1901, die dem Polarforscher *Scott* bei einer seiner Fahrten diente und heute in Dundee/Schottland besichtigt werden kann.

## **DUNBRODY**

<http://www.dunbrody.com>

<http://www.navcon.de/index5.htm>

Englische Informationen über die Replik einer irischen Bark aus dem Jahre 1845, die ehemalige *DUNBRODY*, die ein Handels- und Emigrantenschiff war. Sie fand 2001 ihre Wiederauferstehung.

## **EAGLE**

<http://www.uscg.mil/hg/eagle>

Informationen zum einem 1936 gebauten Grossegler (Bark) der Vereinigten Staaten von Amerika, der dort der „U.S.Coast Guard“ gehört und früher mal *HORST WESSEL* hiess.

## **EARL of PEMBROKE**

<http://www.square-sail.com>

Angaben zu dem Nachbau einer hölzernen englischen Bark des 18.Jahrhunderts, der 1945 (1948=?) seinen Stapellauf hatte, allerdings als 3-Mast-Schoner.

## **ELISSA**

<http://www.tms-elissa.org>

Angaben über eine US-amerikanische Bark aus dem Jahre 1877. Besichtigen kann man das Schiff in Houston/Texas/USA.

## **ENDEAVOUR**

<http://www.barkendeavour.com.au/endeavour>

Informationen über den australischen 1993er Nachbau der Bark *ENDEAVOUR* von 1764, die das Expeditionsschiff von *James Cook* war. – Das Schiff wird manchmal auch als Korvette bezeichnet. Das Schiff wird allgemein aber als Bark definiert.

## **EUROPA**

<http://www.barkeuropa.com>

Niederländische und deutsche Informationen zur 1911 gebauten Bark *EUROPA* einem ehemaligen deutschen Feuerschiff von der Elbe.

## **FRANCE II RENAISSANCE**

<http://www.french-ship.com>

Informationen über den Nachbau der *FRANCE II* von 1911. Diese 5-Mast Bark (!) war mit 161 Metern Länge eines der grössten Segelschiffe der Welt (und ist es auch heute noch).

## **GLENLEE**

[http://www.bruzelius.info/Nautica/Ships/Merchant/Sail/G/Glenlee\(1896\).htm](http://www.bruzelius.info/Nautica/Ships/Merchant/Sail/G/Glenlee(1896).htm)

Informationen zu einer in Glasgow/Schottland liegenden stählerne Bark aus dem Jahre 1896. Dieses Schiff war bis 1969 als *GALATEA* in Spanien beheimatet.

## **GLORIA**

<http://www.grosssegler.de>

Angaben zur kolumbianischen Bark, die in den Jahren 1967/68 gebaut worden ist.

## **GORCH FOCK I**

<http://www.gorch-fock-stralsund.de>

<http://www.janmaat.de/towar.htm>

<http://www.gorch-fock-eins.de>

Informationen zur ersten *GORCH FOCK*, einer Bark, die 1933 gebaut worden war. Diese war seit 1945 in russischem Eigentum und hiess *TOWARISCHTSCH*. Im Herbst 2003 wurde sie nach Deutschland verkauft, hat als neuen Heimathafen Stralsund und auch wieder ihren alten Namen erhalten.

## **GORCH FOCK II**

<http://www.janmaat.de/gfock.htm>

<http://gjas.guxhome.de/seite1.htm>

Informationen über die zweite *GORCH FOCK*, ebenfalls eine Bark, die 1958 bei „Blohm & Voss“ vom Stapel gelaufen und seitdem das Schulschiff der Deutschen Bundesmarine ist und in Kiel liegt und die ab 2015/16 für sehr viel Geld (über 135 Millionen Euro!) komplett restauriert worden ist - und nun wieder schwimmt.



## **GUAYAS**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben über eine Bark aus Ecuador, die 1976 als Neubau die Werft verliess.

## **JAMES CRAIG**

<http://www.australienheritagefleet.com.au>

Angaben über eine australische Bark, die 1874 gebaut wurde, die vorher *CLAN MACLEOD* hiess und heute in Sydney liegt.

## **JEANIE JOHNSTON**

<http://www.focuskerry.com/jeanie/>

Informationen zu einer erst im Jahre 2000 gebauten irischen Bark, bei der es sich um eine Replik handelt.

## **KAIULANI**

[http://college.hmco.com/history/readerscomp/ships/html/sh\\_051500\\_kaiulani.htm](http://college.hmco.com/history/readerscomp/ships/html/sh_051500_kaiulani.htm)

Daten zu einer 1899 gebauten US-amerikanischen Bark.

## **KAIWO MARU I**

<http://www.mlit.go.jp/english/index.htm>

Informationen zu der 1930 gebauten Vorgängerin der *KAIWO MARU II* (4-Mast-Bark), die 1989 vom Stapel lief.

## **KAIWO MARU II**

<http://www.kohkun.go.jp>

<http://www.kaiwomaru.jp>

Englische Informationen über ein 1989 gebautes japanisches Segelschulschiff, eine 4-Mast-Bark.

## **KASKELOT**

<http://www.square-sail.com>

Der Name *KASKELOT* bedeutet „Pottwal“ und es handelt sich bei diesem englischen Schiff aus dem 19. Jahrhundert um einen Nachbau aus dem Jahre 1948 und damit um eine der grössten noch existierenden hölzernen Barken.

## **KRUZENSHTERN**

<http://www.kruzenshtern.ru>

Informationen über den bekannten - seit 1946 - russischen Grossegler, eine 4-Mast-Bark, die 1926 als *PADUA* bei der Werft „J.C.Tecklenborg“ in Bremerhaven vom Stapel lief und viele Jahre als Salpeterfrachter fuhr. Heute hat das Schiff Kaliningrad/Russland als Heimathafen.

## **La DAME de SERK**

<http://www.icr.ac.uk/physics/conferences/issi/Dinner.html>

Daten zu einer englischen Bark, die erst 1955 als Kompositbau in Frankreich vom Stapel lief und heute als Restaurantschiff in den Dockanlagen von London liegt.

## **LORD NELSON**

<http://www.jst.org.uk>

Angaben zu einer stählernen englischen Bark, die erst 1985 (1986=?) entstand.

## **META av BYXELKROK**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Daten zu der 1915 gebauten schwedischen Bark, die zu Filmaufnahmen in *CHARLOTTA* umgetauft wurde.

## **MIRCEA**

<http://www.anmb.ro>

<http://www.tallship-fan.de>

Diese 1938 bei „Blohm & Voss“ gebaute und heute rumänische Bark ist das baugleiche Schwesterschiff der *GORCH FOCK I*.

## **MONTE CRISTO**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Daten zu einer 1968 gebauten kanadischen Bark.

## **MOSHULU**

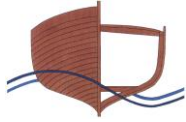
<http://www.navcon.de/index5.htm>

Informationen über die ehemalige *KURT*, eine 4-Mast-Bark mit dem Baujahr 1904, die heute in Penn's Landing/USA liegt.

## **NIPPON MARU I**

<http://www.mlit.go.jp/english/index.htm>

Angaben zu einer 1930 gebauten japanischen 4-Mast-Bark, der Vorgängerin der *NIPPON MARU II*.



## **NIPPON MARU II**

<http://www.mlit.go.jp/english/index.htm>

Englische Informationen über eine japanische 4-Mast-Bark von 1984.

## **PAMIR**

<http://www.segelschiff-pamir.de>

[http://www.janmaat.de/pamir\\_leb.htm](http://www.janmaat.de/pamir_leb.htm)

<http://perso.infonie.fr/pamir>

Informationen über das deutsche Schulschiff der Handelsmarine, eine 4-Mast-Bark, welches am 21.09.1957 in einem Hurrikan vor den Azoren gesunken ist. – Erwähnt, da es eines der bekanntesten deutschen Segelschiffe ist.

## **PARMA**

<http://www.>

Daten zu einem nicht mehr existierenden „P-Liner“, einer 4-Mast-Bark.

## **PASSAT**

<http://www.ss-passat.de>

Informationen über die 1911 gebaute 4-Mast-Bark, die heute als ehemaliger „P-Liner“ fest in Travemünde liegt und leider nicht mehr segelt.

## **PASSATWIND**

<http://www.passatwind-sailing.de>

Informationen über das Projekt des Neubaus einer Bark nach dem Vorbild der indonesischen *DEWARUTJI*, die 1953 in Deutschland vom Stapel gelaufen war. Die *PASSATWIND* soll nach Fertigstellung als Schulschiff für jungen Menschen eingesetzt werden.

## **PEKING**

<http://formums.delphiforums.com/arethusa>

<http://www.southstseaport.org/street/peking.html>

Informationen über den ehemaligen „P-Liner“ von 1911, der nach Jahren in New York/USA in immer schlechter werdenden Zustand nach Deutschland transportiert und sehr umfangreich restauriert wurde. Seinen Liegeplatz hat die 4-Mast-Bark nun im Museumshafen in Hamburg.

## **POLLUX**

<http://members.chello.nl/j.vanuden2/pollux.htm>

Angaben zu einer niederländischen Bark aus dem Jahre 1940.

## **POLLY WOODSIDE**

[http://www.bruzelius.info/Nautica/Ships/Merchant/Sail/P/Polly\\_Woodside\(1885\).html](http://www.bruzelius.info/Nautica/Ships/Merchant/Sail/P/Polly_Woodside(1885).html)

Angaben über eine Bark aus Australien, die 1885 in England als Neubau die Werft verliess und heute in Melbourne besichtigt werden kann.

## **POMMERN**

<http://www.vegesack-maritim.de>

Daten zu der 1903 gebauten 4-Mast-Bark, die einmal zu den „P-Linern“ gehörte und vorher *MNEME* hiess und seitdem in Mariehamn/Åland-Inseln/Finnland als Museumsschiff liegt.

## **PRIWALL**

<http://www.>

Angaben zu einem der vielen nicht mehr existierenden „P-Linern“, einer 4-Mast-Bark, die von 1917-20 bei „Blohm & Voss“ gebaut worden ist. 1945 sank das Schiff als *LAUTARO* brennend unter chilenischer Flagge vor Peru nach einer Explosion.

## **SAGRES II**

<http://www.marinha.pt/sagres>

<http://www.janmaat.de/sagres-als.htm>

Bei dieser 1937 gebauten und heute portugiesischen Bark handelt es sich um die ehemalige *ALBERT LEO SCHLAGETER* der Kriegsmarine des 3.Reiches.

## **SEA CLOUD of CAYMAN**

<http://www.seacloud.com>

Englische Informationen über eine 1930 (1931=?) bei „Krupp“ in Kiel gebaute US-amerikanische 4-Mast-Bark, die vorher *HUSSAR* hiess. Heimathafen ist heute Malta.

## **SEA CLOUD II**

<http://www.seacloud.com>

Englische Informationen über eine 2000 gebaute Bark, die kleinere Schwester der *SEA CLOUD of CAYMAN*. – Übrigens hat die Reederei einige andere Neubauten in Auftrag gegeben.



## **SEDOV**

[http://www.mstu.edu.ru/sedov/index\\_eng.shtml](http://www.mstu.edu.ru/sedov/index_eng.shtml)

<http://www.sedov-emden.com>

Russische und englische Informationen über die 1921 gebaute 4-Mast-Bark, die ehemalige deutsche *MAGDALENA VINNEN*. – Und Informationen des „Freundeskreis Schulschiff *SEDOV* e.V.“, Emden.

## **SEUTE DEERN**

<http://www.janmaat.de/seuted.htm>

Informationen über einen hölzernen ehemaligen 4-Mast-Gaffel-Schoner von 1919, der vorher *ELIZABETH BANDI* hiess und inzwischen zu einer Bark umgeriggt worden ist und in Bremerhaven als Restaurantschiff liegt. – Nicht zu verwechseln mit der Galeasse gleichen Namens (siehe dort: *SEUTE DEERN II*)!.

## **SIGYN**

<http://www.tallship-fan.de>

Informationen zu einer hölzernen finnischen Bark, die aus dem Schweden des Jahres 1887 stammt und heute in Å/Finnland liegt.

## **SIMON BOLIVAR**

<http://www.buqueescuela.armada.mil.ve>

Spanische WebSite über einen 1979 gebauten Grossegler (Bark) aus Venezuela.

## **STAR of INDIA**

<http://www.shawsavillships.co.uk/star.htm>

<http://www.kneen.com/Ships.htm>

Informationen über eine 1863 gebaute Bark, die heute in San Diego/USA liegt.

## **STATSRAAD LEHMKUHL**

<http://www.feldfilm.de>

<http://www.lehmkuhl.no>

Norwegische und deutsche Informationen über eine 1914 gebaute Bark, die ehemalige deutsche *GROSSHERZOG FRIEDRICH AUGUST*.

## **TARANGINI**

<http://www.schoonerman.com/tarangini.htm>

Informationen zur indischen Bark, die 1995 vom Stapel lief.

## **TOWARISCHTSCH**

siehe *GORCH FOCK I*

## **TUI**

<http://www.>

Angaben zu einer neuseeländischen Bark mit Plattboden, die heute als Museumsschiff in Whangarei auf dem Trockenen liegt.

## **UNYO MARU**

<http://www.>

Angaben zu einer japanischen stählerne 4-Mast-Bark, deren Stapellauf im Jahre 1909 in Osaka war und die heute in Tokio als Museumsschiff liegt.

## **URUGUAY**

<http://home.snafu.de/heldt.zedler/grossegler/Uruguay.htm>

Angaben zu einer Bark von 1873 aus Uruguay, deren Eisenrumpf zusätzlich eine Holzbeplankung aufweist.

## **VIKING**

<http://www.tallship-fan.de>

Informationen über eine 1906 (1907=?) gebaute und in Göteborg liegende schwedische 4-Mast-Bark.

## **WINDY II**

<http://www.tallshipwindy.com/>

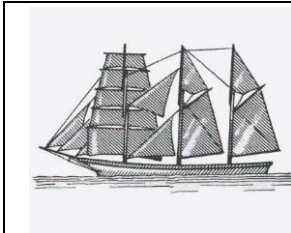
Daten zu einer 4-Mast-Bark aus den USA.



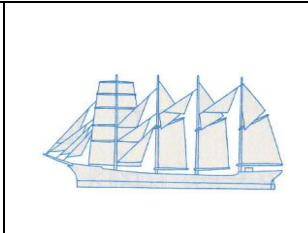


## zur 1. Gruppe: Barkentine

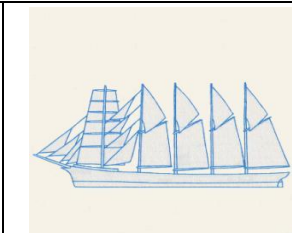
Bei diesen Schiffen führt nur der vordere Mast, der Fockmast, Rahsegel. Im Gegensatz zu einer *Brigantine*, bei der der einzige hintere Mast ein Schonersegel besitzt, verfügt die **Barkentine**, die auch „Schonerbark“ genannt wird, über mehr als einen hinteren Mast mit Schonersegeln. Bei 3 Masten lauten dann die Bezeichnungen: „Fock-, Gross- und Besan-Mast“.



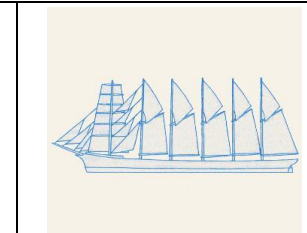
3-Mast-Barkentine  
[-1-]



4-Mast-Barkentine  
[-3-]



5-Mast-Barkentine  
[-4-]



6-Mast-Barkentine  
[-4-]

### **ALPHA**

<http://www.>

Angaben zu einer russischen Barkentine, die 1948 in Finnland für das Ministerium der Meeresflotte der UdSSR gebaut worden war.

### **AMORINA**

<http://www.amorina.com>

Informationen über eine 1934 gebaute schwedische Barkentine, die 1977-1981 umgebaut wurde.

### **ANTIGUA**

<http://www.antigua-reederei.de>

Angaben über diese niederländische Barkentine, die 1956 als Trawler gebaut worden war. Der Umbau erfolgte von 1993 bis 1995.

### **ATLANTIS**

<http://www.segeltouristik.de>

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben über eine Barkentine aus Malta, die 1905 ursprünglich als Feuerschiff *ELBE II* ihren Dienst tat und 1985 in Polen umgebaut worden ist.

### **BARBA NEGRA**

<http://www.tallship-fan.de>

Informationen zur US-amerikanischen (kanadischen=? / norwegischen=?) Barkentine, die 1896 in Norwegen vom Stapel lief. Sie liegt heute in der US-amerikanischen Hafenstadt Sarannah.

### **BLACK OPAL**

<http://www.>

Daten zur englischen hölzernen Barkentine von 1948.

### **BLACK PEARL**

<http://www.tallshipblackpearl.org/>

Angaben zur hölzernen Barkentine von 1909, die heute in Malta registriert ist.

### **DEWARUTJI**

siehe **KRI DEWARUTJI**

### **ESMARALDA**

<http://www.>

Angaben über eine chilenische 4-Mast-Barkentine, ein Marine-Schulschiff, dessen Kiellegung 1946 war und die 1952 fertiggestellt wurde.

### **FLYING CLOUD**

<http://www.windjammer.com>

Informationen zu einer 3-Mast-Barkentine von 1927, die in Honduras (British Virgin Islands=?) registriert ist.

### **GAZELA of PHILADELPHIA**

<http://www.gazela.org>

Angaben zur hölzernen Barkentine von 1883 (1901=?), die in den USA registriert ist.



## **HORISONT**

<http://www.>

Informationen zu einer Barkentine von 1948, die der russischen Handelsflotte gehört.

## **ISKRA II**

<http://www.pierre.painset.free.fr/manue4/iskra.htm>

[http://www.p.kluth.de/schiffe/schiffe\\_h/pages/iskra1.htm](http://www.p.kluth.de/schiffe/schiffe_h/pages/iskra1.htm)

Angaben über diese polnische Barkentine, die 1982 in Danzig vom Stapel lief und für die polnische Marine fährt. Das Schiff ist gut an seiner Heckform zu erkennen („*POGORIA*-Klasse“).

## **KALIAKRA**

<http://www.navbul.com/kali/kali01.htm>

Angaben über diese bulgarische stählerne Barkentine von 1984 („*POGORIA*-Klasse“).

## **KAPELLA**

<http://www.>

Informationen zu einer russischen Barkentine mit dem Baujahr 1948, die für die Seefahrtsschule in Riga fuhr.

## **KRI DEWARUTJI**

<http://www.rouen-histoire.com/Armada/Dewarutji2.htm>

Angaben zu einer indonesischen Barkentine aus Stahl, die 1953 bei „Stülken & Sohn“ in Hamburg gebaut wurde.

## **LEEUWIN II**

<http://www.leeuwin.com>

Angaben über eine australische 3-Mast-Barkentine, die dort 1986 gebaut worden ist.

## **LILI MARLEEN**

<http://www.navcon.de/index5.htm>

<http://www.deilmann-kreuzfahrten.de>

Informationen über den 1994er Neubau einer Barkentine, deren Heimathafen Neustadt an der Ostsee war. Leider wurde dieses Schiff Ende 2004 an einen Eigner aus Malaysia verkauft und von der neuen Mannschaft überführt. Ein Verlust für die deutsche Flotte an Grossegelern. – Auf dem Wege zu ihrem neuen Heimathafen wurde das Schiff im Golf von Aden fast ein Opfer von Piraten, hätte die französische Marine nach einem Notruf nicht eingegriffen.

## **MANDALAY**

<http://www.windjammer.com>

Informationen zu einer englischen 3-Mast-Barkentine aus dem Jahre 1923, die in Florida/USA liegt.

## **MARY-ANNE II**

<http://www.segeltouristik.de>

Angaben über eine 1996 gebaute Barkentine aus Panama.

## **MERCATOR**

<http://www.monument.vlaanderen.be/mercator>

Angaben zu einer belgischen Barkentine von 1932.

## **MERCATOR**

<http://www.>

Informationen zur russischen Barkentine, die nach 1945 als Reparationsleistung von Finnland gebaut worden ist.

## **OUR SVANEN**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einer australischen hölzernen Barkentine von 1922, die in Dänemark gebaut worden war.

## **PALINURO**

<http://www.tallship-fan.de>

Informationen zu einer italienischen Barkentine mit dem Baujahr 1934, die früher mal *COMMANDANT LOUIS RICHARD* hiess.

## **POGORIA**

<http://www.baltic-yachtservice.de/schiffe/pogoria.htm>

Angaben zu dieser Barkentine des polnischen Konstrukteurs *Zygmunt Choren*; gebaut 1980 („*POGORIA*-Klasse“).

## **POLYNESIA II**

<http://www.tallship-fan.de>

Informationen zu einer 1938 gebauten englischen 4-Mast-Barkentine. – Nach anderen Angaben handelt es sich um einen 4-Mast-Stagsegel-Schoner.



## **REGINA MARIS**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zur US-amerikanischen hölzernen Barkentine von 1908, die auf der „Ring-Andersen-Werft“ in Svendborg/Dänemark gebaut worden ist.

## **SEKSTANT**

<http://www.>

Informationen zur russischen Barkentine, die nach 1945 als Reparationsleistung von Finnland gebaut worden ist.

## **SHINTOKU MARU**

<http://www.>

Angaben zu einer japanischen (ehemaligen) Barkentine, die 1923 (1924=?) gebaut worden ist und heute als Motorschiff ohne Rigg fährt.

## **STAR CLIPPER**

<http://www.starclipper.com>

Informationen über den Neubau einer 4-Mast-Barkentine aus dem Jahre 1991, die identisch mit der *STAR FLYER* ist.

## **STAR FLYER**

<http://www.starclipper.com>

Informationen über den 1991er Neubau einer 4-Mast-Barkentine, die identisch mit der *STAR CLIPPER* ist.

## **SPIRIT of NEW ZEALAND**

<http://www.spiritofadventure.org.nz>

Informationen über eine Barkentine von 1986 aus Neuseeland.

## **TROPIK**

<http://www.>

Informationen zur russischen Barkentine, die nach 1945 als Reparationsleistung von Finnland gebaut worden ist.

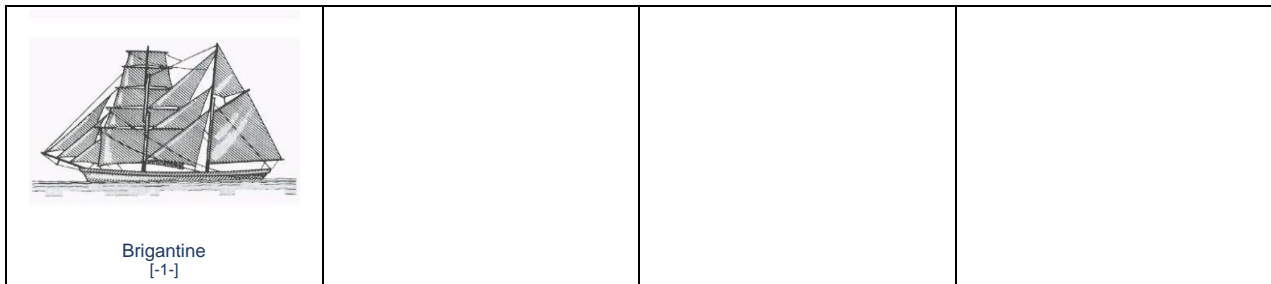


## zur 1. Gruppe: Brigantine

Eine **Brigantine**, auch „Schoner-Brigg“ oder „Brigg-Schoner“ genannt, besitzt nur an ihrem vorderen Mast Rahsegel, während der hintere ein Schonersegel führt. Ein Schonermast lässt sich leichter aufriggen (ist also preisgünstiger), trägt weniger Gewicht (eine Rah kann schon einmal bis zu einer Tonne wiegen und macht ein Schiff topplastig) und ist von einer geringeren Besatzung zu bedienen. Ausserdem hat sich gezeigt, dass ein rahgetakelter Mast ein Schiff nicht wesentlich schneller macht als wenn es ein Schonersegel trägt.

Im 19. Jahrhundert bezeichnete man solche Schiffe, die vorn Rahsegler waren und hinten Schoner, auch als „Hermaphrodit-Brigg“ (weder „Männchen noch Weibchen“).

Diese nicht sehr verbreiteten Schiffe waren in erster Linie in der Küstenschifffahrt eingesetzt.



### **ALBATROSS**

<http://>

Die *SS ALBATROSS* wurde 1920 in Amsterdam gebaut und wurde ab 1959 als Ausbildungsschiff genutzt. Am 2. Mai 1961 wurde die Brigantine von einer „Weissen Bö“ getroffen und sank fast augenblicklich. – In dem sehenswerten Film „White Squall“ („Reissende Strömung“; USA, 1995, mit *Ryan Phillippe + Jeff Bridges*; Regie: *Ridley Scott*) wurde dieser Brigantine ein Denkmal gesetzt.

### **ASGARD II**

<http://www.irishsailtraining.com>

Angaben zu einer irischen hölzernen Brigantine mit dem Baujahr 1981.

### **ASTRID**

[http://www.topchart.co.uk/ship\\_view.asp?ShipID=1714](http://www.topchart.co.uk/ship_view.asp?ShipID=1714)

Daten zu einer 1918 gebauten britischen Brigantine, die für Schulungen genutzt wird.

### **BELLE BLONDE**

<http://www.tallship-fan.de>

Informationen zu einer eisernen japanischen Brigantine aus dem Jahr 1906, die ursprünglich als „Feuerschiff Nr. 88“ für die „US-Coast Guard“ gebaut worden war.

### **BLACK PEARL**

<http://www.tallshipblackpearl.org>

Informationen zum Nachbau einer hölzernen US-amerikanischen Brigantine von 1951, die heute in Brindgetown/USA liegt. Das Original stammte aus dem 18. Jahrhundert.

### **BREEZE**

[www.nzmaritimeindex.org.nz/ixsearchvessels.asp?hit=1&name=BREEZE](http://www.nzmaritimeindex.org.nz/ixsearchvessels.asp?hit=1&name=BREEZE)

Informationen zu dem 1981er Nachbau einer neuseeländischen Brigantine aus dem 19. Jahrhundert.

### **CALA MILLO**

<http://www.circumnavig.com>

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben über eine Brigantine aus Holz, die 1946 auf Mallorca entstand und in Spanien registriert ist.

### **CENTURION**

<http://www.>

Angaben zu einer von 1937 bis 1946 hergestellten US-amerikanischen Brigantine.

### **CORWITH CRAMER**

[www.dsb-berlin.com/seemann/brigantine/corwith-cramer.htm](http://www.dsb-berlin.com/seemann/brigantine/corwith-cramer.htm)

Daten zu einer 1987 in Bilbao/Spanien gebauten US-amerikanischen stählernen Brigantine, die heute dem Seefahrtsunterricht dient. Nach manchen Unterlagen wird der Schiffsname auch „*SSV CORVITH*“ geschrieben.



## **DUENNA**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zur hölzernen Brigantine von 1903, die heute in Laboe liegt.

## **EBE**

[http://www.fmboschetto.it/lavori\\_studenti\\_relazioni\\_MNST/MNST\\_Sala/Ebe.html](http://www.fmboschetto.it/lavori_studenti_relazioni_MNST/MNST_Sala/Ebe.html)

Italienische Informationen zu einer italienischen Brigantine, die 1891 (1921=?) gebaut worden war und heute in Milan liegt.

## **ERG**

<http://www.>

Angaben zu einer englischen hölzernen Brigantine.

## **EXPLORER**

<http://www.>

Informationen zu einer US-amerikanischen Brigantine aus Holz von 1904.

## **FAIR JEANNE**

<http://www.tallshipcelebration.com/fairjeanne.html>

Daten zu einer kanadischen Brigantine aus dem Jahre 1982.

## **FALADO von RHODOS**

<http://www.falado.de>

<http://www.faladovonrhodos.de>

Informationen über den 1968 entstandenen Nachbau einer Brigantine.

## **FLORETTE**

<http://www.svflorette.com>

Informationen über die (angeblich) letzte Brigantine, die im Mittelmeer fährt; Baujahr: 1921.

## **FORMIDABLE**

<http://www.tallshipformidable.com>

Angaben zu einer Brigantine des 18. Jahrhunderts, die im Jahre 2000 nachgebaut wurde und nun in Boston/USA ihren Liegeplatz hat.

## **GALAXY**

<http://www.>

Daten zu der 1960 gebauten US-amerikanischen Brigantine.

## **GOLDEN PLOVER**

<http://www.>

Informationen zu einer australischen Brigantine, die 1910 als Dampfschlepper gebaut worden ist. 1982 stand das Schiff zum Verkauf; ggf. hat das Schiff inzwischen einen neuen Namen.

## **GREIF**

<http://www.schonerbrigggreif.de>

<http://www.rahseglergreif.de>

<http://www.sssgreif.de>

Informationen über die 1951 gebaute Schoner-Brigg (=Brigantine), die in DDR-Zeiten *WILHELM PIECK* hiess und nun in Greifswald stationiert ist.

## **GRINGO**

<http://www.goletagringo.com.ar/hi-cont.htm>

Angaben zu einer argentinischen Brigantine, die aus dem Jahre 1886 stammt.

## **JI FUNG**

[www.schoonerman.com/jifung.htm](http://www.schoonerman.com/jifung.htm)

Informationen über eine englische Brigantine von 1980, die in erster Linie von chinesischen segelnden Jugendlichen benutzt wird.

## **KAPITAN GLOWACKI**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben über eine hölzerne polnische Brigantine aus dem Jahre 1944 (die ursprüngliche *HENRYK RUTKOWSKI*).

## **LADY FREI**

<http://www.>

Informationen zu einer 1913 gebauten US-amerikanischen Brigantine.



**LADY NELSON**

<http://www.ladynelson.org.au/corframe.htm>

Daten zu einer 1986 gebauten Brigantine, deren Heimatland Australien ist.

**MERIDIAN**

<http://www.>

Angaben zu einer irischen hölzernen Brigantine mit dem Baujahr 1981.

**NAJADEN**

<http://www.>

Angaben über eine Brigantine aus Holz, die 1946 auf Mallorca/Spanien entstand.

**PATHFINDER**

<http://www.tallshipadventures.on.ca/pathfinder.htm>

Informationen zu einer 1963 gebauten Brigantine aus Kanada.

**PHOENIX**

<http://www.square-sail.com>

Daten zu der britischen Brigantine (Brigg=?) mit dem Baujahr 1929.

**RENDEZVOUS**

<http://www.>

Angaben zu einer US-amerikanischen Brigantine aus dem Jahre 1934.

**ROMANCE**

<http://www.>

Informationen über eine 1936 auf der „Ring-Andersen-Werft“ in Svendborg/Dänemark gebaut US-amerikanische Brigantine.

**R. TUCKER THOMPSON**

<http://www.tucker.co.nz>

Es handelt sich um eine Brigantine, die um 1800 gebaut worden war und 1985 als Nachbau entstand. Das Schiff liegt heute in Whangarei/Neuseeland. – Nach anderen Unterlagen soll es sich um einen Topsegel-Schoner handelt (siehe auch dort).

**SØREN LARSEN**

<http://www.sorenlarsen.co.nz>

Angaben zu einer neuseeländischen Brigantine von 1949 (nach anderen Quellen soll das Schiff in englischen Händen sein).

**SPIRIT of ADVENTURE**

<http://http://www.nzmaritimeindex.org.nz>

Informationen zu einer Brigantine, die 1973 gebaut wurde und in Neuseeland beheimatet ist.

**SPIRIT of CHEMAINUS**

<http://www.tallship-fan.de>

Daten zu einer kanadischen Brigantine, deren Stapellauf 1985 war.

**ST. LAWRENCE II**

<http://www.brigantine.ca>

Angaben zur kleinen kanadischen Brigantine, die mit ihren 21,9 Metern 1953 die Werft verließ.

**SWAN fan MAKKUM**

<http://www.swanfanmakkum.nl>

Informationen über eine niederländische Brigantine.

**TUNAS SAMUDERA**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einer malaysischen Brigantine, deren Kiellegung 1988 war.

**VARUNA**

<http://www.>

Daten über eine 1942 in den USA gebaute Brigantine, die in Tahiti liegt.

**WAN FU**

<http://www.>

Informationen zu einer Brigantine von 1959, die dem „Hilton Hotel“ in Hong Kong gehört.



**WHITE ROSE of SHARON**

<http://www.>

Angaben über eine Brigantine, die 1942 gebaut worden ist.

**YOUNG AMERICA**

<http://www.tallship-fan.de>

Informationen zu einer 1975 vom Stapel gelaufenen Brigantine, die aus Eisenzement hergestellt worden ist. Sie ist bisher das grösste aus diesem Material gebaute Segelschiff.

**YOUNG ENDEAVOUR**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einer australischen Brigantine, die 1987 gebaut wurde.

**ZEBU**

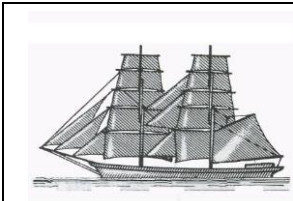
<http://www.tallship-fan.de>

Informationen zu einer englischen Brigantine mit dem Baujahr 1938.



## zur 1. Gruppe: Brigg

Ein Schiff wird **Brigg** genannt, wenn es 2 Masten besitzt, an denen sich Rahen befinden, es also vollgetakelt ist. Am hinteren rah-getakelten Mast ist zusätzlich ein Besan-Segel zu finden. Dieser heute seltene Schiffstyp könnte auch als „kleines Vollschiiff“ bezeichnet werden.



Brigg  
[-1-]

### **APHRODITE**

<http://www.sail-aphrodite.com>

Informationen zu einer 1994 nachgebauten Brigg.

### **ASTRID**

<http://www.segelschiff-astrid.de>

Angaben zu dieser englischen Brigg, die 1918 auf Kiel gelegt und 1921 als *WUTA* vom Stapel lief. Derzeit befindet sich das Schiff in niederländischem Charter.

### **ATLANTIS**

<http://www.>

Informationen zu einer niederländischen Brigg, die erst im Frühjahr 2005 fertiggestellt werden konnte.

### **BEAVER II**

<http://www.bostonteapartyship.com/workinprogress.asp>

Angaben zu dem 1973er Nachbau einer Brigg aus dem Jahre 1773; ein US-amerikanisches Schiff, die in Boston besichtigt werden kann.

### **CARTHAGINIAN II**

[http://www.hawaiiweb.com/maui/html/sites/brig\\_carthaginian.html](http://www.hawaiiweb.com/maui/html/sites/brig_carthaginian.html)

Informationen über eine US-amerikanische Brigg aus dem Jahre 1920 („Krupp-Werft“, Kiel), die heute ihren Liegeplatz in Hawaii hat.

### **EYE of the WIND**

<http://www.eyeofthewind.net>

Angaben über die englische Brigg, die 1911 als *FRIEDRICH* bei „C.Lühring“ in Brake vom Stapel lief. – Dieses Schiff wird in vielen Unterlagen auch als Barkentine oder Brigantine bezeichnet.

### **FRIEDERIKE von PAPENBURG**

<http://www.papenburg-tourismus.de>

In der Stadt liegt in einem Kanal der 1986er Nachbau einer kleinen Brigg (Nachbau in kleineren Abmessungen), die jedoch nicht segelfähig ist und dort nur zur Dekoration der Stadt dient.

### **FRYDERYK CHOPIN**

[http://www.sailing-and-more.de/schiffe/fryderyk\\_chopin](http://www.sailing-and-more.de/schiffe/fryderyk_chopin)

Angaben zu einer polnischen Brigg.

### **HUASCAR**

<http://home.snafu.de/heldt.zedler/grosssegler/Huascar.htm>

Angaben zu einem chilenischen als Brigg getakelten Dampfschiff (ehemaliges Panzerschiff) von 1865, das heute als Museumsschiff in Talcahuano liegt.

### **LADY NELSON**

<http://www.tased.edu.au/tasonline/ladynel>

Angaben über eine Brigg des Jahres 1798 aus Australien, die in den Jahren 1985 bis 1987 aus Holz gebaut wurde. Es war im 18. Jahrhundert das erste Schiff in Tasmanien.





**LADY WASHINGTON**

<http://www.ladywashington.org>

Informationen über eine US-amerikanische Brigg aus Holz, deren Kiellegung im Jahre 1987 und deren Stapellauf 1989 stattfand. Es handelt sich um den Nachbau eines Handelsfahrers von 1787, der aus der Zeit der Besiedelung des US-Staates Washington stammte. Heute liegt das Schiff in Grays Harbor im Staate Washington.

**LISA**

siehe **POINCARÉ**

**MARIA ASUMPTA**

<http://pplmedia.com/glydisas5.html>

<http://www.tallship-fan.de>

Informationen zu einem der ältesten noch aktiven Segelschiffe, einer englischen Brigg aus dem Jahre 1858.

**MERCEDES**

<http://www.stema-service.de/mercedes.htm>

Informationen zu einer neuen niederländischen Brigg, die erst im Frühjahr 2005 fertiggestellt werden konnte.

**NIAGARA**

<http://www.brigniagara.org>

Angaben zu dem 1988er Nachbau einer 1812 vom Stapel gelaufenen US-amerikanischen Brigg.

**PHOENIX of DELL QUAY**

[http://www.square-sail.com/square\\_rig\\_ships/phoenix.html](http://www.square-sail.com/square_rig_ships/phoenix.html)

Es handelt sich um Angaben zu dem Nachbau von 1929 einer englischen Brigg aus dem Jahre 1750.

**PILGRIM**

[http://www.ocean-institute.org/html/brig\\_pilgrim.htm](http://www.ocean-institute.org/html/brig_pilgrim.htm)

Informationen über eine US-amerikanische Brigg des Jahres 1825, die 1945 als Nachbau vom Stapel lief und jetzt in Dana Point Harbor/USA liegt.

**POINCARÉ**

<http://home.att.net/~Berliner-Ultrasonics/nav-mar2.htm>

Angaben zu einer US-amerikanischen Brigg, die 1992 nachgebaut worden ist und nun in Boston/USA liegt. – Das Schiff wird in manchen Unterlagen vom Namen her auch als *LISA* bezeichnet.

**ROALD AMUNDSEN**

<http://www.sailtraining.de/roald.htm>

Informationen über die Brigg *ROALD AMUNDSEN*.

**ROYALIST**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu dem Nachbau des Jahres 1971 einer englischen Brigg aus Stahl von 1812, die heute von Porthmouth aus dem Nachwuchs von Handelsmarine und „Royal Navy“ gleichermassen dient.

**UNICORN**

<http://www.brignicorn.com>

Informationen zu einer 1948 in Finnland gebauten Replik einer hölzernen Brigg des Jahres 1867. Das Schiff befindet sich inzwischen in US-amerikanischer (englischer=?) Hand und liegt in Castries/St. Lucia.

**VARUNA**

<http://www.>

Angaben zu einer 1980 gebauten Brigg, dem indischen Schwesterschiff der englischen *ROYALIST*.

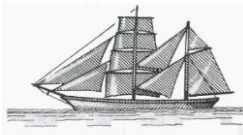
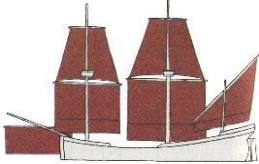
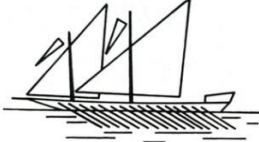
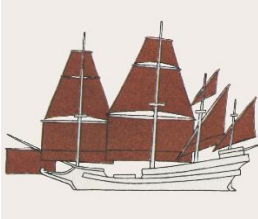
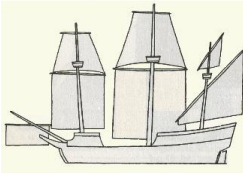
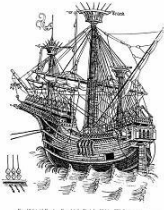
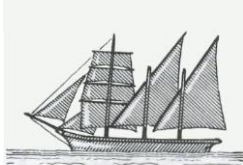


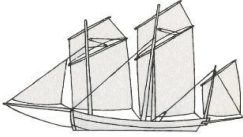
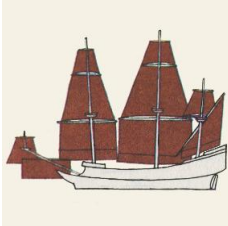


## zur 1. Gruppe: sonstige grosse Segler mit Rahen oder ähnlich grossen Segeln

In dieser Gruppe sind diejenigen Segelschiffe erfasst, die in noch weiter zurückliegenden Jahrhunderten als Grossegler zu bezeichnen waren. Dazu gehören zum Beispiel auch Nachbauten von **Koggen** und Kraweelbeplankten Schiffen (Kraweelen sind keine eigenständige Schiffsart!). Die **Koggen** stellten während der Hanse die wichtigste Schiffsform dar und waren alle geklinkert beplankt. Bei den als „Kraweelen“ bezeichneten Schiffen handelt es sich dagegen um einen Nachfolgetyp der **Koggen**, dessen Beplankung auf Stoss gearbeitet worden war (= glatter Aussenrumpf).

Ebenfalls befinden sich in dieser Gruppe andere Nachbauten von grossen Seglern und die ganz wenigen noch vorhandenen sonstigen Segler aus der Zeit weit vor der Mitte des 19. Jahrhunderts.

- sonstige**
- ▶ Bombarde
  - ▶ Fleute
  - ▶ Galeere
  - ▶ Galeone
  - ▶ Karacke
  - ▶ Karavelle
  - ▶ Kogge
  - ▶ Korvette
  - ▶ Lugger
  - ▶ Pinasse
  - ▶ Pomor Ladja
  - ▶ Schnau
  - ▶ Wikingerboot

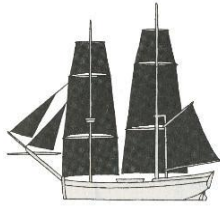
 <p>Bombarde [-1-]</p>	 <p>Fleute (holländisch) [-5-]</p>	 <p>Galeere [-6-]</p>	 <p>Galeone (holländisch) [-5-]</p>
 <p>Galeone (schwedisch) [-7-]</p>	 <p>Karacke [-15-]</p>	 <p>Karavelle [-1-]</p>	 <p>Kogge [-92-]</p>
 <p>Korvette [-21-]</p>	 <p>Lugger (französisch) [-2-]</p>	 <p>Pinasse (holländisch) [-5-]</p>	<p>?</p> <p>Pomor Ladja [-22-]</p>



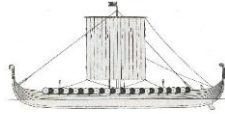
Das „Classic Forum“ präsentiert:

# Schiffe 1 – Segelschiffe –

Informationen  
zu historischen,  
traditionellen und  
klassischen Schiffen



Schnau (schwedisch)  
[-8-]



Wikingerboot  
[-9-]

## ADLER VON LÜBECK

<http://www.classic-forum.org>

<http://www.deutsche-Museumswerft.de>

Informationen zu dem ehemaligen Projekt des „Förderverein Deutsche Museumswerft e.V.“, dem Vorhaben, die nordeuropäische Galeone ADLER VON LÜBECK aus dem Jahre 1567 (=Stapellauf) im Verhältnis 1 zu 1 unter wissenschaftlicher Anleitung (u.a. der Uni Trier) durch ein in Lübeck zu gründendes Institut nachgebaut werden sollte.

## BATAVIA

<http://www.bataviawerf.nl>

<http://www.bataviaphotos.com>

Informationen über den 1995 beendeten Nachbau eines bekannten niederländischen Ostindienfahrers aus dem Jahre 1628.

## COURIER

[http://www.hallolinden.de/2003/html/bericht\\_51-03.htm](http://www.hallolinden.de/2003/html/bericht_51-03.htm)

Es handelt sich um den US-amerikanischen Nachbau (1993) einer russischen Korvette aus dem Jahre 1703. Das Schiff stammt aus der Zeit von Zar *Peter dem Grossen*.

## De ZEVEN PROVINCÏËN

<http://www.bataviawerf.nl>

Daten zu einer berühmten Kriegs-Galeone aus der Mitte des 17. Jahrhunderts (1665), das unter dem Kommando des niederländischen Admirals *Michiel de Ruyter* fuhr. Im Jahre 1995 erfolgte die Kiellegung für diesen weiteren Nachbau auf der „Batavia-Werf“ in Lelystad auf Flevoland in den Niederlanden, der allerdings weiterhin nicht fertig ist.

## De LIEFDE

<http://www.>

Angaben zu einer holländischen Galeone um 1590, die 1992 nachgebaut wurde. Dieses Schiff war der erste Handelssegler, der von Holland das ferne Japan erreichte.

## DUYFKEN II

<http://www.duyfken.com>

Es handelt sich um eine Galeone des Jahres 1606, die holländische Emigranten nach Australien brachte und deren Nachbau von 1999 heute in Australien liegt.

## ELIZABETH II

<http://www.schoonerman.com/el2.htm>

Angaben zu dem Nachbau von 1983 einer englischen Pinasse, einem 3-mastigen Segelschiff des Jahres 1584, welches heute in den USA ihren Liegeplatz hat.

## GÖTHEBORG III

<http://www.gotheborg.com/bild/>

[http://www.ostindiefararen.com/vf\\_forening.shtml](http://www.ostindiefararen.com/vf_forening.shtml)

Schwedische Daten zu einer schwedischen Replik von 1973, deren Vorbild ein Ostindienfahrer aus dem Jahre 1738 war.

## GOLDEN HINDE

<http://www.goldenhinde.co.uk>

Angaben über den englischen Nachbau aus den Jahren 1971/1973 einer berühmten hölzernen Galeone, einem Kriegsschiff. Das Original diente 1577 dem Kaperer *Francis Drake* bei seiner bekannten Weltumsegelung als Schiff und hiess anfangs *PELICAN*.

## HALF MOON

<http://www.hudsonriver.com/history/halfmoon.htm>

Es handelt sich um den Nachbau einer Galeone von 1608. Dieses Schiff war das niederländische Expeditionsschiff von *Henry Hudson*. Die Replik entstand 1989 in den USA.



## **KIELER HANSE-KOGGE**

<http://www.hansekogge.de>

Informationen über den Nachbau einer kleinen Kogge von 1380, deren Fertigstellung im Jahre 1989 erfolgte und für die heute der „Förderverein Historische Hansekogge Kiel e.V.“ sorgt.

## **KAMPER KOGGE**

<http://www.>

Daten zu der ältesten bisher gefundenen Kogge: 1340. Dieser niederländische Nachbau wurde 1997 fertiggestellt.

## **KALMAR NYCKEL**

<http://www.kalmarnyckel.org>

Es handelt sich um ein Auswanderer-Schiff, eine Galeone mit dem Baujahr 1638, das Emigranten von Schweden nach Amerika brachte. Der Nachbau von 1998 liegt heute in den USA.

## **Le PELICAN**

[http://www.donaldsonville.org/dville\\_tourism.htm](http://www.donaldsonville.org/dville_tourism.htm)

Informationen zu einer Galeone aus dem Jahre 1697, einem 44-Kanonen-Kaperschiff, welches der französische Freibeuter *Pierre le Moyne d'Iberville* befehligte. Die 1992 vom Stapel gelassene Replik, um die es hier geht, liegt heute in Donaldsonville/USA.

## **LEW**

<http://www.>

Angaben zu dem polnischen Nachbau (Baujahr 2003) einer spanischen Galeone des 17. Jahrhunderts.

## **LIONESS**

<http://www.tallship-fan.de>

Es handelt sich um den US-amerikanischen Nachbau von 1986 einer spanischen Galeone, die vorher den Namen *PRIDE of MANY* trug und davor *GOLDEN LION* hiess.

## **LISA von LÜBECK**

<http://www.lisa-von-luebeck.de>

Informationen über den Bau einer 3-mastigen Kraweel-Replik aus dem 15. Jahrhundert, die als Nachfolge-Typ der geklinkert gebauten Hanse-Koggen gilt und als Karacke einzustufen ist. Die Fertigstellung war im März 2004.

## **MARYLAND DOVE**

<http://www.stmaryscity.org/Virtual%20Tour/Waterfront/Dove%20facts.html>

Angaben zu dem US-amerikanischen Nachbau (1978) einer englischen Pinasse.

## **MARY ROSE**

<http://www.maryrose.org>

Daten zu dem englischen Flaggschiff von *Henry VIII.*, eine Galeone aus dem Jahre 1511. Es dürfte sich um das älteste vollständige Schiff handeln.

## **MAYFLOWER II**

<http://www.mayflowerhistory.com/>

Englische Angaben zu einem der berühmtesten Emigrantenschiffe. Das Original-Schiff ist 1620 gebaut worden, der Nachbau im Jahre 1956. Heute liegt das Schiff als Museumsschiff in Plymouth/USA.

## **NONSUCH**

[http://college.hmco.com/history/readerscomp/ships/html/sh\\_065000\\_nonsuch.htm](http://college.hmco.com/history/readerscomp/ships/html/sh_065000_nonsuch.htm)

[http://www.navres.forces.gc.ca/navres/noh/a/a\\_f.htm](http://www.navres.forces.gc.ca/navres/noh/a/a_f.htm)

Englische und französische Informationen zu dem ersten Schiff der „Hudson Bay Company“, welches 1668 gebaut worden war. Der kanadische Nachbau von 1968 besitzt - wie das Original - 8 Kanonen. Das Schiff wird nach manchen Unterlagen auch als Ketsch bezeichnet.

## **PRINS WILLEM II**

<http://www.>

Angaben zu dem 1985er Nachbau eines niederländischen Ostindienfahrers mit dem Baujahr 1651. Die Replik liegt jetzt in Japan.

## **RATTLESNAKE**

[http://www.modellskipper.de/archive/katalog/index.htm?archive/katalog/dokumente/bauplaene\\_und\\_unterlagen\\_bauplaene/bauplan\\_rattlesnake\\_990.htm](http://www.modellskipper.de/archive/katalog/index.htm?archive/katalog/dokumente/bauplaene_und_unterlagen_bauplaene/bauplan_rattlesnake_990.htm)

Es handelt sich um eine US-amerikanische 20-Kanonen-Korvette des Jahres 1782, deren Nachbau von 1982 in Jacksonville/USA liegt.



## **ROLAND von BREMEN**

[http://home.nordwest.net/gabi\\_brown/roland/](http://home.nordwest.net/gabi_brown/roland/)  
[http://www.nordwest.net/gabi\\_brown/roland/](http://www.nordwest.net/gabi_brown/roland/)  
<http://www.roland-von-bremen.de/>

Informationen über die Hanse-Kogge von Bremen, die im Jahre 2000 als Replik einer Kogge von 1380 gebaut wurde.

## **SAN JUAN BATISTA II**

<http://www.>

Daten zu einer Galeone des Jahres 1613, bzw. deren Nachbau von 1993, die in Ishinomaki/Japan liegt.

## **SEA LION**

<http://www.>

Angaben zu der Replik (1984) einer englischen Pinasse, die aus der Zeit um 1590 stammte. Der 3-mastige Nachbau liegt jetzt in New York/USA.

## **ST. NIKOLAY**

<http://www.vasamuseet.se>

[http://www.sail-bremerhaven-2005.de/deutsch/Schiffe/Segelschiffe/St\\_Nikolay.html?navid=4&DisplayBack=true](http://www.sail-bremerhaven-2005.de/deutsch/Schiffe/Segelschiffe/St_Nikolay.html?navid=4&DisplayBack=true)

Es handelt sich um eine Pomor Ladja, den 1991er Nachbau eines russischen Frachtseglers, die in dieser Bauweise im 16. und 17. Jahrhundert u.a. in der Barentssee verwendet wurden.

## **SUSAN CONSTANT II**

[http://college.hmco.com/history/readerscomp/ships/html/sh\\_088800\\_susanconstan.htm](http://college.hmco.com/history/readerscomp/ships/html/sh_088800_susanconstan.htm)

<http://www.shipsofwood.com/Home%20Images/susanconstant.asp>

Angaben zu einem Emigranten-Schiff, eine Galeone aus dem Jahre 1607 (1605=?), welches englische Auswanderer nach Amerika brachte. Der US-amerikanische Nachbau von 1984 liegt jetzt in Jamestown/USA.

## **UBENA von BREMEN**

<http://www.hanse-koggewerft.de>

Informationen über eine kleine Kogge aus dem Jahre 1380, deren Nachbau (Replik), die UBENA von BREMEN, von 1988 bis 1991 entstand.

## **UECKER-RANDOWER KOGGE**

<http://www.ukranenland.de>

Daten zu einer im Nachbau befindlichen Kogge aus dem Jahre 1380. Die Replik soll 2008 fertig werden.

## **VICTORY**

<http://www.hms-victory.com>

Englische Informationen über ein 1765 (1759=?) gebautes und ausserdem eines der berühmtesten noch existierenden Segelschiffe überhaupt, welches heute in Portsmouth/England liegt. Es handelt sich um ein 3-Deck-Linieschiff, welches 1805 das Flaggschiff von Lord Nelson in der Schlacht von Trafalgar war.

## **WASA**

<http://www.vasamuseet.se/Vasamuseet/Om.aspx>

[http://www.bruzelius.info/Nautica/Ships/War/SE/Wasa\(1627\).html](http://www.bruzelius.info/Nautica/Ships/War/SE/Wasa(1627).html)

Angaben zu wahrscheinlich einem der ältesten Schiffe - gebaut 1627 -, das heute noch besichtigt werden kann. Die WASA, eine Kriegs-Galeone, liegt - nach sehr umfangreichen Restaurierungen - im schwedischen Stockholm.

## **WISSEMARA**

<http://www.poeler-kogge.de>

Es handelt sich um den Nachbau einer Hanse-Kogge aus dem Jahre 1354, die 1997 vor der Insel Poel (vor Timmendorf) gefunden wurde. 2001 wurde in Wismar mit einem Bau einer 31,46 m langen Replik begonnen, die dann 2006 zu Wasser gelassen werden konnte.



## 2. Gruppe: Klipper, Schoner, Stagesegel-Schoner und Topsegel-Schoner

**Schoner** waren und sind Schiffe, die mit weniger Mannschaft gefahren werden konnten als Rahsegler und die höher am Wind segeln konnten. Es gab sogar mal einen 7-Mast-**Schoner** (!), der als Tankschiff fuhr.

Aber auch die als **Klipper** bezeichneten Schiffe befinden sich in dieser Gruppe (nicht jedoch zu verwechseln mit den teilweise sehr berühmten „Tee-Klippern“, die sich erbitterte Wettrennen von Asien nach Europa - unter Setzen aller möglichen Segel - geliefert haben und die wiederum *Vollschiffe* oder *Barken* waren). Diese hier aufgeführten **Klipper** besitzen einen scharf geschnittenen Rumpf und waren und sind als schnelle Segler bekannt.

Zu dieser Gruppe der **Klipper** und **Schoner** gehören Schiffe, die von Anfang an solche waren und diejenigen, die später eine solche Takelung erhielten, beispielsweise ehemalige *Kutter*.

Teilweise ist die Abgrenzung der **Schoner** und ihrer Varianten von anderen Takelungsarten sehr schwierig. Demzufolge sind bei der Klassifizierung jeweils die letzten Angaben berücksichtigt worden.

Die US-amerikanische WebSite <http://www.schoonerman.com> berichtet über (besonders US-amerikanische) **Schoner**, die sich noch in Fahrt befinden. Es gibt dort sehr viele Links zu den Schiffen und zusätzlich viele Infos über Rahsegler und grosse Yachten.

### zur 2. Gruppe: **Klipper**

**Klipper** (auch „Clipper“ geschrieben) waren und sind - wie die *Schoner* ebenfalls - Schiffe, die mit weniger Mannschaft gefahren werden, konnten als Rahsegler und die höher am Wind segeln konnten. – Dieser Schiffstyp besitzt wenigstens 2 Masten (wenn nicht anders angegeben).

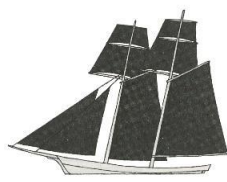
Die hier als **Klipper** bezeichneten Schiffe befinden sich in dieser Gruppe, da diese oftmals den *Schonern* in der Takelung sehr ähnlich sind, bzw. eigentlich zu den *Schonern* gezählt werden müssten.

#### **Klipper**

- ▶ *Baltimore-Klipper* (auch als „Baltimoreschoner“ oder „Baltimoreklipperschoner“ bezeichnet)
- ▶ *Bermuda-Klipper* (wird z.T. auch als „Marssegel-Schoner“ bezeichnet)
- ▶ *Nordsee-Klipper*
- ▶ *Ostsee-Klipper*
- ▶ *Zeeuwsen-Klipper*



Baltimore-Klipper  
[-93-]



Bermuda-Klipper  
[-9-]



Nordsee-Klipper  
[-94-]



Ostsee-Klipper  
[-95-]



Zeeuwsen-Klipper  
[-96-]



## **ALBATROS**

<http://www.albatros.eu.com>

Informationen über einen 1899 gebauten englischen Nordsee-Klipper.

## **ALDEBARAN**

<http://www.aldebaran-zeilcharter.nl>

Charter-Infos über Törns auf dem Ijsselmeer und in das Wattengebiet.

## **BELUGA II**

[www.greenpeace.org/deutschland/greenpeace/greenpeace-schiffe/beluga-ii](http://www.greenpeace.org/deutschland/greenpeace/greenpeace-schiffe/beluga-ii)

Daten zu dem neuen Greenpeace-Schiff, einem 2-Mast-Klipper, der 2004 in Wolgast auf der „Fridtjof Nansen-Werft“ seinem Element, dem Wasser, übergeben worden ist.

## **ELEGANT**

<http://www.frisian-sailing.com/de/vloot/elegant/elegant.htm>

Angaben über einen niederländischen Klipper.

## **ELIZABETH**

<http://www.klipper-elizabeth.com>

Informationen über einen 1913 gebauten stählernen Zeeuwsen-Klipper.

## **HENNY**

<http://www.sail-bremerhaven-2005.de/deutsch/Schiffe/Segelschiffe/Henny.html?navid=4&DisplayBack=true>

Daten zu einem Klipper mit dem Baujahr 1904.

## **KIEKENDIEF**

<http://www.kiekendief.com>

Angaben zu einem 1895 gebauten niederländischen 2-Mast-Klipper von 38 m Länge, der ursprünglich als Frachtsegler seinen Dienst tat und nun seinen Heimathafen in Lelystad/Niederlande hat.

## **KOREVAER**

<http://www.korevaer.nl>

Informationen über einen 1911 gebauten niederländischen Klipper, der über Seitenschwerter verfügt.

## **MON DÉSIR**

<http://www.mon-desir.de>

Informationen über einen Zeeuwsen-Klipper.

## **SEE HEXE**

<http://www.navcon.de/index5.htm>

Informationen über einen Klipper.

## **SIR ROBERT BADEN POWELL**

<http://www.sir-robert-com>

Informationen über einen zum Baltimore-Klipper umgebauten ehemaligen Seeschlepper, der 1957 gebaut worden ist.

## **SKYLGE**

<http://www.skylge.de>

<http://www.skylge.nl>

Informationen über ein niederländisches Plattbodenschiff von 1910, das 1986 zu einem Ostsee-Klipper umgebaut worden ist.

## **STORE BAELT**

<http://www.sailing.nl>

Angaben zu einem Klipper aus den Niederlanden; Baujahr 1928.



## zur 2. Gruppe: Schoner

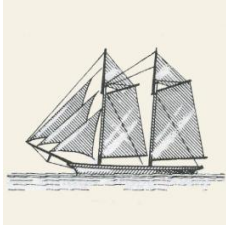
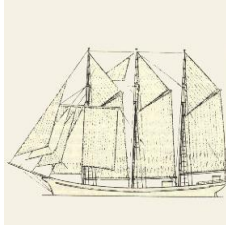
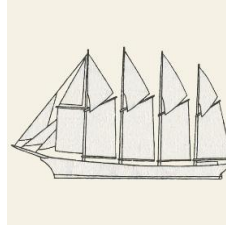
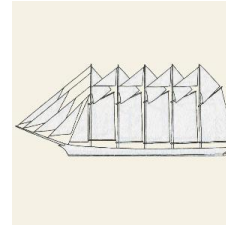
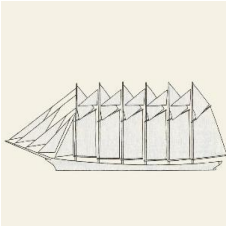
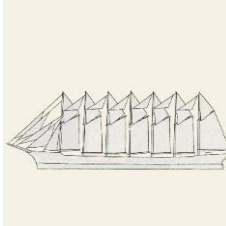






**Schoner** waren und sind Schiffe, die mit weniger Mannschaft gefahren werden konnten als Rahsegler und die höher am Wind segeln konnten.

Ein **Schoner** hat grundsätzlich mindestens 2 Masten, wobei bei 2 Masten der vordere (=Fockmast) eine geringere Höhe aufweist als der hintere. Es gab sogar mal einen 7-Mast-**Schoner**, der jedoch nur eingeschränkte Segeleigenschaften besass und schliesslich als Tankschiff fuhr (die *THOMAS W. LAWSON*, die 1907 verloren ging).

Bei dieser Aufstellung sind in dieser grossen Gruppen der **Schoner** (auch „Schooner“ oder „Schuner“ geschrieben) alle enthalten, die nicht als *Bramsegel-Schoner*, *Goélette*, *Sprietsegel-Schoner*, *Stagsegel-schoner*, *Topsegel-Schoner* usw. klassifiziert sind.

### Schoner

- ▶ *Bank-Schoner* (Portugal)
- ▶ *Bermuda-Schoner*
- ▶ *Gaffel-Schoner*
- ▶ *Gloucester-Schoner* (teilweise auch „Neufundland-Schoner“ genannt)
- ▶ *Lotsen-Schoner*
- ▶ *Neufundland-Schoner*
- ▶ *Salz-Schoner* (Portugal)
- ▶ *Scow-Schoner*

 <p>Mast-Schoner [-1-]</p>	 <p>3-Mast-Schoner [-10-]</p>	 <p>4-Mast-Schoner [-7-]</p>	 <p>5-Mast-Schoner [-7-]</p>
 <p>6-Mast-Schoner [-7-]</p>	 <p>7-Mast-Schoner [-7-]</p>	 <p>Schoner (mit Gaffel- und Hochtakelung) [-2-]</p>	 <p>Gloucester-Schoner ((auch Neufundland-Schoner genannt) [-3-]</p>
 <p>Lotsen-Schoner [-23-]</p>	 <p>Neufundland-Schoner [-24-]</p>	 <p>Salz-Schoner (Portugal) [-25-]</p>	 <p>Scow-Schoner [-26-]</p>

### AAR

<http://www.>

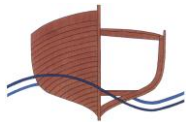
Daten zu einem 3-Mast-Gaffel-Schoner von 1932, der heute als Frachter ohne grosses Rigg unterwegs ist.

### AARON

<http://www.>

Angaben über einen dänischen Gaffel-Schoner, der 1906 in Marstal/Dänemark entstand.





## **ABEL TASMAN**

<http://www.abeltasman.de>

Informationen über das Vereinsschiff des „Schoenersegeln e.V.“/Berlin.

## **ADVENTURE**

<http://www.schooner-adventure.com>

Daten über den 1926 gebauten US-amerikanischen Gaffel-Schoener.

## **ALBERT JOHANNES**

<http://www.tallship-fan.de>

Daten zu einem 3-Mast-Gaffel-Schoener aus den Niederlanden, dessen Stapellauf 1930 war.

## **ALICE S. WENTWORTH**

[http://college.hmco.com/history/readerscomp/ships/html/sh\\_003500\\_aliceswentwo.htm](http://college.hmco.com/history/readerscomp/ships/html/sh_003500_aliceswentwo.htm)

Angaben zu einem Gaffel-Schoener aus den USA, der 1863 vom Stapel lief.

## **ALMA**

<http://www.cv.nps.gov/maritime/nhl/alma.htm>

Informationen zu einem US-amerikanischen Scow-Schoener von 1891.

## **AMERICA II**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben über den 1967er Nachbau, den ersten des berühmten US-amerikanischen Schoners von 1851. Das Schiff befindet sich heute in England. – Siehe auch *AMERICA III*.

## **AMERICA III**

<http://www.schooneramerica.com>

Informationen über den Nachbau des legendären Gewinners einer Wettfahrt im Jahre 1851 zwischen den USA und England, den die USA für sich entschieden und seit dem es den „America's Cup“ gibt. Während das Original 1942 nicht mehr zu retten war und abgewrackt wurde, lief der Nachbau 1995 vom Stapel und liegt nun in Newport/USA. – Siehe auch *AMERICA II*.)

## **ANITRA**

Informationen: siehe unter Stagsegel-Schoener ANITRA.

## **ANNA**

<http://www.segelschiff-anna.de>

Informationen über einen Gaffel-Schoener, den Hai-Kutter ANNA. Dieses 1875 gebaute Schiff ist der älteste noch existierende Hai-Kutter.

## **ANNACHRISTINE**

<http://www.>

Daten zu einem dänischen Gaffel-Schoener, der 1884 in Aalborg/Dänemark gebaut worden war.

## **ANNA ROGDE**

<http://www.annarodge.no>

Norwegische Informationen zu einem 1868 gebauten Schoener aus Norwegen. Er soll der älteste noch segelnde Schoener der Welt sein.

## **ANNY von HAMBURG**

<http://werften.fischtown.de/annyvonhamburg.html>

Informationen über einen 1914 bei „Lühring“ gebauten eisernen 3-Mast-Gaffel-Schoener.

## **ARIEL**

<http://www.>

Angaben über den 1969 gebauten Gaffel-Schoener aus den Vereinigten Staaten.

## **ASCHANTI IV**

[http://www.wikipedia.org/wiki/aschanti\\_IV](http://www.wikipedia.org/wiki/aschanti_IV)

Die *ASCHANTI IV* wurde 1954 als schoenergetakelte Yacht für den Werfbesitzer *Ernst Burmeister* auf seiner Werft in Bremen als 24 KR-Segelyacht gebaut und war mit über 31 Meter Länge seinerzeit die grösste deutsche Segelyacht. Bis in die 1960er Jahre hinein war der Bundespräsident dort Gast während der „Kieler Woche“. – Nach dem Tode *Burmesters* ging die *ASCHANTI IV* durch verschiedene Hände als *ex-AFANETI*, *ex-MARIE PIERRE*, *ex-ASCHANTI of SABA*. – Aktuell trägt sie den Namen *ASCHANTI IV of VEGESACK* mit dem Heimathafen Bremen und segelt unter ihrem derzeitigen Eigner unter der Flagge der Cayman Islands.

## **ASSEN**

<http://www.>

Informationen zu einem bulgarischen Gaffel-Schoener.



## **ATALANTA**

<http://www.ss-atalanta.de>

Informationen über den 1900/01 gebauten ehemaligen Lotsen-Schoner Nr 1 CUXHAVEN.

## **BARTELE RENSINK**

<http://www.jugendheimsternen.ch>

Schweizer Angaben zu einem 3-Mast-Gaffel-Schoner aus Gibraltar, dessen Stapellauf 1910 war.

## **BLUENOSE II**

<http://www.bluenose2.ns.ca>

Informationen über den Nachbau (1963) des berühmten Gaffel-Schoners aus dem Jahre 1921, der aus Neu-Schottland in Kanada stammte. Die BLUENOSE wird auch als Neufundland-Schoner bezeichnet.

## **BLUE SIRIUS**

<http://www.museumshafen-luebeck.de>

Daten zu einem 1907 gebauten Gaffel-Schoner, der in Neustadt/Holstein liegt.

## **BOWDOIN**

<http://www.209.222.220.16/mma/bowdoin/thearcticschooner.htm>

Angaben über einen 1921 gebauten Gaffel-Schoner aus den USA.

## **BURGAS**

<http://www.>

Informationen zu einem Gaffel-Schoner, der für die bulgarische Marine fährt.

## **CAPITAN MIRANDA**

<http://www.tallshipstock.com/capmiran.htm>

Englische Angaben zu einem 3-Mast-Schoner aus Uruguay, der 1930 in Spanien vom Stapel lief.

## **CARRIE of CAMARET**

<http://www.carriecruising.co.uk>

Angaben zu einem englischen Gaffel-Schoner aus dem Jahre 1947.

## **C.A. THAYER**

<http://www.nps.gov/safr>

Daten über einen US-amerikanischen 3-Mast-Gaffel-Schoner aus dem Jahre 1895.

## **CATHERINA**

<http://www.>

Angaben über einen niederländischen Schoner von 1920.

## **CEMENTESSE**

<http://www.sail-bremerhaven-2005.de/deutsch/Schiffe/Segelschiffe/Cementesse.html?navid=4&DisplayBack=true>

Informationen zu einem 1975-82 aus Beton gebauten Schoner, der bei der „Schiffergilde“ in Bremerhaven beheimatet ist.

## **COMPASS ROSE**

<http://www.seadragon.com/compassrose>

Daten zu einem 1970 gebauten Schoner.

## **CREOULA II**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einem 4-Mast-Gaffel-Schoner (Bank-Schoner) aus Portugal, der 1937 gebaut worden ist.

## **CROCE del SUD**

<http://www.tallship-fan.de>

Informationen zu einem 1931 gebauten 3-Mast-Gaffel-Schoner aus Italien.

## **DELIVERANCE**

<http://www.>

Daten zu einem Gaffel-Schoner aus den USA, der aus dem Jahre 1956 stammt.

## **EENDRACHT**

<http://www.baltic-yacht-service.de/schiffe/eendracht.htm>

Angaben zu einem 3-Mast-Schoner, der erst 1989 gebaut worden ist.

## **ELINOR**

<http://www.elinor-schooner.com>

Angaben über den 3-Mast-Gaffel-Schoner aus Dänemark, der 1906 gebaut worden ist.



## **ELLEN**

<http://www.tallship-fan.de>

Informationen zu einem schwedischen hölzernen Schoner von 1908 (1897-1898=?).

## **ELLIDA**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben über den Gaffel-Schoner, der 1896 aus Eiche gebaut bei „Carl Holzerland“ in Barth/Pommern vom Stapel lief.

## **ERNESTINA**

<http://www.ernestina.org>

Daten zu einem 1894 gebauten Schoner, der jetzt in Poughkeepsie/USA liegt.

## **ERNESTINE**

<http://www.wildeast.de/firmen/ernestine>

Informationen über einen 1901 gebauten Gaffel-Schoner.

## **ESPRIT**

<http://www.bbv-sailing.de>

Informationen über den Gaffel-Schoner, der der ehemaligen „Bremer Bootsbau Vegesack-Sailing“ gehörte.

## **FALJE**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Angaben über einen australischen Gaffel-Schoner von 1919.

## **FALKEN**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben über den schwedischen Zeeuwsen-Klipper von 1946.

## **FAME of SALEM**

<http://www.schoonerfame.com>

Daten zu dem 2003 erfolgten US-amerikanischen Nachbau eines Zeeuwsen-Klippers aus dem Jahre 1812.

## **FRAUENLOB**

<http://www.navcon.de/index15.htm>

Informationen zu dem Nachbau eines Marine-Schoners, der am 02.09.1860 vor Yokohama in einem Taifun gesunken ist. Den Namen hatte das Original, da nur Frauen die für den Bau nötigen Gelder sammelten. Die Kiellegung der Replik fand im August 2002 in Peenemünde statt. – Das Projekt, das durch private Spenden finanziert werden sollte, ist in Peenemünde inzwischen eingestellt worden.

## **FREIA**

<http://www.schoner-freia.dk>

Angaben über einen 1897 auf Bornholm/Dänemark gebauten stählernen Gaffel-Schoner, der gut 80 Jahre lang als Frachtsegler unterwegs war.

## **FRYA**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Angaben über den 1906 gebauten Gaffel-Schoner aus den Niederlanden.

## **FULTON**

<http://www.fultonstiftelsen.dk>

Informationen über einen dänischen 3-Mast-Gaffel-Schoner aus dem Jahre 1915.

## **FYLLA**

<http://www.sajlskib.dk>

Angaben zu einem 1922/1923 gebauten 3-Mast-Gaffel-Schoner aus Dänemark.

## **GLADAN**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einem schwedischen Schoner von 1947.

## **GOLDEN CACHALOT**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Daten zu einem US-amerikanischen 3-Mast-Gaffel-Schoner, der 1969 grosszügig umgebaut wurde (nach anderen Unterlagen soll das Schiff zu Ecuador gehören).

## **GOTLAND**

<http://www.ms-gotland.com>

Informationen über den 1942 gebauten ehemaligen „Kriegs-Fisch-Kutter KFK 146“, der heute als Gaffel-Schoner geriggt ist.



## **GRETEL**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben über den schwedischen 3-Mast-Bermuda-Schoner von 1946.

## **GROSSHERZOGIN ELISABETH**

<http://www.grossherzogin-elisabeth.de>

<http://www.sts-lissy.de>

Informationen über den 3-Mast-Gaffel-Schoner von 1909 des „Schulschiffvereines“, der immerhin eine Länge von 64 m besitzt.

## **HALMØ**

<http://www.sejlskib.dk>

Angaben über einen dänischen Gaffel-Schoner, der 1900 in Faaborg/Dänemark gebaut worden ist.

## **HAMLET**

<http://www.hamletcharter.com>

Informationen über einen 1936 gebauten Gaffel-Schoner aus Schweden.

## **HENDRIKA BARTELD'S**

<http://www.sailing-and-more.de>

Angaben über den 1917 gebauten 3-Mast-Gaffel-Schoner; Heimatland sind die Niederlande.

## **HOLLANDER**

<http://www.shpountz44-40.de/index.htm>

Informationen über einen Schoner.

## **HORTENSE**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Angaben zu einem 1929 gebauten 3-Mast-Gaffel-Schoner (als Bank-Schoner), der in Portugal beheimatet ist.

## **IDE MIN**

<http://www.ide-min.com>

Informationen über einen Schoner.

## **JACHARA**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Daten zu einem Schoner von 1943, der heute u.a. als pädagogisches Schulschiff eingesetzt wird.

## **JANEK KRASICKI**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Angaben über einen 1945 gebauten Gaffel-Schoner aus Polen.

## **JOHANNA LUCRETIA**

<http://www.johannalucretia.co.uk>

Angaben über den englischen Gaffel-Schoner, der 1945 in Belgien gebaut wurde.

## **JOHANN EHLERS**

<http://www.tallship-fan.de/index.htm>

<http://home.t-online.de/home/Dr.Zschoche>

Informationen über einen 1983 gebauten Gloucester-Schoner, auch als Neufundland-Schoner bezeichnet.

## **KAMICA**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Daten zu einem Gaffel-Schoner der bulgarischen Marine.

## **KODOR**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Angaben über einen russischen 3-Mast-Schoner aus dem Jahre 1951.

## **KRIK VIG**

<http://www.krikvig.de>

Informationen über den 1957 vom Stapel gelaufenen Gaffel-Schoner.

## **L.A. DUNTON**

<http://www.mysticseaport.org>

Daten über einen Gaffel-Schoner von 1921 aus den USA.

## **L'AMIE**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Angaben über einen Gaffel-Schoner von 1951 aus Israel.



## **LEÃO HOLANDÊS**

<http://www.>

Informationen über einen portugiesischen 3-Mast-Gaffel-Schoner aus dem Jahre 1910.

## **LEWIS R. FRENCH**

<http://www.schoonerfrench.com>

Daten zu einem 1871 gebauten Schoner, der nun in Camden/USA liegt.

## **LORD JIM**

<http://www.>

Angaben über einen 1936 gebauten US-amerikanischen Gaffel-Schoner.

## **LOTSEN-SCHONER No. 5 ELBE**

<http://www.lotsenschoner.de>

<http://www.stiftung-hamburg-maritim.de>

Informationen über einen ehemaligen Lotsen-Schoner, der 1883 bei „Stülcken“ vom Stapel lief und als Gaffel-Schoner getakelt ist. Vorübergehend im Besitz eines US-amerikanischen Eigentümers, erhielt das Schiff in dieser Zeit den Namen *WANDERBIRD*. – NICHT zu verwechseln mit einem ehemaligen Nordsee-Fischtrawler mit Hilfsbesegelung aus dem Jahre 1963, der unter [www.wanderbirdcruises.com](http://www.wanderbirdcruises.com) in Kanada und den USA Seereisen anbietet.

## **LUCIANA**

<http://www.baltic-yachtservice.de/schiffe/luciana.htm>

Angaben über einen 1916 gebauten niederländischen Gaffel-Schoner.

## **MAITREYA**

<http://www.woodvibes.com/html/kategorie13.htm>

Hierbei handelt es sich um ein ehemaliges scharf geschnittenes Fischereifahrzeug der 24-Meter-Klasse aus Gehlsdorf/Mecklenburg-Vorpommern, welches zu einem Schoner umgebaut worden ist.

## **MANDALAY**

<http://www.windjammer.com>

Angaben zu einem 1923 gebauten englischen 3-Mast-Schoner.

## **MARE FRISIUM**

<http://www.marefrisium.de>

Informationen über einen 3-Mast-Schoner, der 1910 als Fisch-Logger gebaut worden war.

## **MARIANN**

<http://www.>

Daten zu einem 1903 gebauten 3-Mast-Schoner, der früher auch einmal *BRITANNIA* hiess.

## **MARIAROSA**

<http://www.mariarosa.de>

Informationen über ein 1947 in der DDR als Fischereifahrzeug gebautes Schiff, das zu einem Schoner umgebaut wurde.

## **MARITÉ**

<http://www.>

Angaben über den 3-Mast-Gaffel-Schoner aus Schweden von 1921.

## **MARTHA**

<http://www.skonnert.dk>

Informationen über einen 1900 gebauten Schoner, dessen Restaurierung 1990 abgeschlossen worden war. – 2004 sank das Schiff jedoch durch plötzlichen Wassereinbruch im Kattegat, wobei der Kapitän und ein Jugendlicher ertranken. Inzwischen wurde das alte Schiff wieder gehoben und harrt seiner weiteren Restaurierung.

## **MARY DAY**

<http://www.schoonermaryday.com>

Daten über einen 1962 gebauten Gaffel-Schoner aus den USA.

## **META af RUDKØBING**

<http://aeroe.dk/meta/default2.htm>

Ein dänischer Gaffel-Schoner von 1884, der aus der gleichnamigen Stadt auf Langeland/Dänemark kommt.

## **MIDSUMMER**

<http://www.>

Angaben zu einem Gaffel-Schoner aus Dänemark, der seinen Stapellauf im Jahre 1884 hatte.



Das „Classic Forum“ präsentiert:

## Schiffe 1 – Segelschiffe –

Informationen  
zu historischen,  
traditionellen und  
klassischen Schiffen

### **MINERVA**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einem 3-Mast-Gaffel-Schoner aus den Niederlanden, dessen Stapellauf 1935 war.

### **NATALIE TODD**

<http://www.americanpride.org>

Daten über den 3-Mast-Gaffel-Schoner von 1941 aus den USA.

### **NORDBOEN**

<http://www.apalmersailing.aland.fi>

Informationen zu einem finnischen 1933 auf der svendborger „Ring-Werft“ gebauten Gaffel-Schoner.

### **PATRIOT**

<http://www.>

Angaben über einen 1943 gebauten bulgarischen 3-Mast-Schoner.

### **PIONEER**

<http://www.southstseaport.org>

Daten über einen 1885 gebauten US-amerikanischen Gaffel-Schoner.

### **PIPPILOTTA**

<http://www.pippilotta.de>

Informationen über einen 1933 entstandenen 3-Mast-Schoner; Liegeplatz ist zumeist Kappeln an der Schlei.

### **PRINCE LOUIS**

<http://www.>

Daten zu einem 3-Mast-Gaffel-Schoner aus den USA, dessen Stapellauf 1921 war.

### **PURITAN**

<http://www.>

Angaben zu einem 1926 gebauten stählernen Gaffel-Schoner aus England.

### **QUALLE**

<http://www.ss-qualle.de>

Informationen über einen 1930 in Griechenland als Tauchschiff gebauten Schoner.

### **RARA AVIS**

<http://www.concar.net>

Angaben zu einem französischen 3-Mast-Bermuda-Schoner aus dem Jahre 1957.

### **RENDEZVOUS**

<http://www.>

Es handelt sich um einen 3-Mast-Schoner, der 1925 entstanden ist.

### **ROSEWAY**

<http://www.worldoceanschool.org>

Angaben über einen US-amerikanischen 3-Mast-Schoner, der als Baujahr 1925 aufweist.

### **ROBERTSON II**

<http://www.saltsociety.com>

Informationen über einen kanadischen Gaffel-Schoner aus dem Jahre 1940.

### **SAINT KILDA**

<http://www.>

Daten zu einem englischen 3-Mast-Gaffel-Schoner, der 1956 bei „A&R“ in Lemwerder gebaut wurde.

### **SANTA MARIA MANUELA**

<http://www.>

Informationen zu einem portugiesischen 4-Mast-Gaffel-Schoner (Bank-Schoner) von 1937.

### **SHENANDOAH**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben über einen 1902 in den USA gebauten 3-Mast-Gaffel-Schoner aus Frankreich.

### **SOLVANG**

<http://www.museumshafen-greifswald.de>

Daten zu einem 1930 in Norwegen gebauten Gaffel-Schoner.



## **STAHLRATTE**

<http://www.stahlratte.de>

Informationen über einen stählernen Segel-Logger von 1903 mit einer Takelung als Schoner.

## **STEPHEN TABER**

<http://www.stephentaber.com>

Daten über einen Schoner aus dem Jahre 1871, welcher heute Rockland/USA als Heimathafen hat.

## **STINA**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben über einen 1946 in Finnland gebauten Gaffel-Schoner aus England.

## **STORTEMELK**

<http://www.stortemelk.de>

Informationen über einen 1961 gebauten Nordsee-Fischer, der 1993 zum Schoner umgebaut wurde.

## **ST. ROCH**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Angaben über den 1928 gebauten Gaffel-Schoner aus Kanada.

## **SUNTHORICE**

<http://www.sinhorice.de>

Daten zu einem umgebauten 3-Mast-Gaffel-Schoner, der 1902 bei Meyer in Papenburg als Feuerschiff (AUSSENJADE) gebaut worden ist.

## **SVANEN**

<http://www.svanen.net>

Angaben über einen norwegischen 3-Mast-Gaffel-Schoner von 1916.

## **SWAENSBORGH**

<http://www.nordevent.de/swaensborgh.0.html>

Angaben zu einem 1907 gebauten niederländischen 3-Mast-Schoner.

## **TABOR BOY**

<http://camden.k2bh.com/Opinions/GuestCols.cfm?StoryID=255>

Informationen zu einem US-Schoner, der 1914 seinen Stapellauf hatte.

## **TE VEGA**

<http://www.flintschool.com>

<http://www.tallship-fan.de>

Daten zu dem 1930 bei „Krupp“ in Kiel gebauten Gaffel-Schoner, der heute als italienische Luxusyacht unterwegs ist.

## **THERESA E. CONNOR**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Informationen zu einem kanadischen Schoner aus dem Jahre 1938.

## **TIMBERWIND**

<http://www.schoonertimberwind.com>

Angaben über einen 1932 gebauten Gaffel-Schoner der USA.

## **TINA V**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Daten zu einem Schoner von 1982.

## **UNDINE**

<http://www.gangway.info>

Informationen über einen Gaffel-Schoner, der 1931 in den Niederlanden gebaut worden ist.

## **VALDIVIA**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einem 1867 (1868=?) gebauten gaffel-getakelten Neufundland-Schoner, der inzwischen in Flensburg seinen Heimathafen hat.

## **VALE de MOURA**

<http://www.schiffergilde.de>

Daten zu einem portugiesischen Salz-Schoner von 1956, der der „Schiffergilde e.V.“ gehört.

## **VEGEWIND**

<http://www.navigator-sail.de>

Informationen über den 19 m langen Bermuda-Schoner, der dem „Navigator Sail Training e.V.“ gehört.



Das „Classic Forum“ präsentiert:

## Schiffe 1 – Segelschiffe –

Informationen  
zu historischen,  
traditionellen und  
klassischen Schiffen

### **VERA MARY**

<http://www.veramary.de>

Informationen über einen 1932 vom Stapel gelassenen Gaffel-Schoner.

### **VESLETS**

<http://www.>

Angaben über einen bulgarischen Schoner.

### **VESTBY**

<http://www.>

[http://www.schiffspotter.de/gaffelschoner/frachtsegler\\_vestby](http://www.schiffspotter.de/gaffelschoner/frachtsegler_vestby)

Ein Gaffel-Schoner, der 1920 bei „Borhaug“ in Lista/Norwegen nach Plänen von *Colin Archer* als Lister (Frachtsegler) gebaut worden ist. 1980 kaufte es *Harald Bieling* in Kopervik/Norwegen. 2022 wurde der Schoner von *Burghard Pieske* aus Lübeck übernommen, der u.a. als Weltumsegler bekannt ist.

### **VICTOR JARA**

<http://www.victorjara.de>

Informationen über einen 1917 gebauten Hai-Kutter, der heute mit einer Takelung als Schoner versehen ist.

### **VICTORY CHIMES**

<http://www.victorychimes.com>

Angaben zu einem US-amerikanischen 3-Mast-Gaffel-Schoner des Jahres 1900.

### **VIDAR**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben über einen 3-Mast-Gaffel-Schoner von 1877.

### **WANDERBIRD**

siehe unter „Lotsen-Schoner No. 5 Elbe“

### **WAWONA**

<http://www.nwseaport.org/wawona.html>

Informationen zu einem 1897 gebauten 3-Mast-Gaffel-Schoner aus den USA.

### **WESTERN UNION**

<http://www.schoonerwesternunion.com>

Angaben über einen 1939 gebauten US-amerikanischen Gaffel-Schoner.

### **XARIFA**

<http://www.tallship-fan.de>

Informationen zu einem 3-Mast-Gaffel-Schoner aus Monaco, dessen Stapellauf 1928 war.

### **ZARJA**

<http://www.>

Daten zu dem russischen hölzernen 3-Mast-Gaffel-Schoner aus dem Jahre 1952.

### **ZEW MORZA**

<http://www.>

Informationen über einen polnischen Gaffel-Schoner von 1945.

### **ZUIDERZEE**

[http://www.4-oceans.de/toerns\\_segel/schiffe/zuiderzee.htm](http://www.4-oceans.de/toerns_segel/schiffe/zuiderzee.htm) = ???

Angaben über einen Schoner, der 1909 auf der „Pattje-Werft“ in Watenhuizen/Niederlande vom Stapel lief. – Inzwischen fand ein Eignerwechsel statt.

### **ZUVERSICHT**

<http://www.jugendsegeln.de>

Informationen über den 30 Meter langen Gaffel-Schoner des „Verein Jugendsegeln e.V.“.



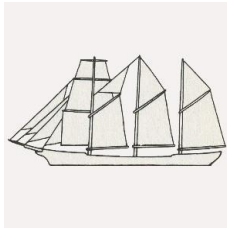


## zur 2. Gruppe: Bramsegel-Schoner, Goélette, Sprietsegel-Schoner

**Wie** bei den normalen **Schonern** sind auch dessen Spezialformen leicht zu bedienende Segler.

Die hier genannten Varianten haben grundsätzlich mindestens 2 Masten, wobei bei 2 oder mehr Masten der vordere („Fock-Mast“) zumeist eine geringere Höhe aufweist als der hintere.

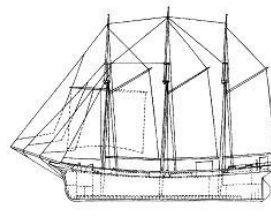
- Schoner**
- ▶ *Bramsegel-Schoner*
  - ▶ *Bramsegelgaffel-Schoner*
  - ▶ *Sprietsegel-Schoner*
- Goélette**
- ▶ *Aviso-Goélette*



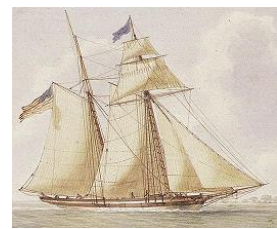
3-Mast-Bramsegel-Schoner  
[-7-]



3-Mast-Bramsegelgaffel-Schoner  
[-27-]



3-Mast-Sprietsegel-Schoner  
[-16-]



Aviso-Goélette  
[-17-]

### **ACTIV**

<http://www.activ-london.de>

Informationen über einen 1951 gebauten 3-Mast-Bramsegel-Schoner, der in London liegt.

### **ALBATROSS**

<http://www.tallship-fan.de>

<http://home.freeuk.com/nigelhadley/homepage.htm>

Angaben über einen 1942 gebauten stählernen 4-Mast-Bramsegel-Schoner, der auf seinen Rückbau zu einem Segelschiff wartet. Das Schiff fuhr lange ohne Takelage als Frachter *MIRANDA*.

### **La RECOUVRANCE**

<http://www.larecouvrance.com>

Angaben zu einer französischen Aviso-Goélette aus Frankreich, die 1992 als Nachbau eines Topsegel-Schoners von 1818 (1817=?) vom Stapel lief und heute in Brest liegt.

### **SHABAB OMAN**

<http://www.nizwa.net/heritage/shababoman/shabab.htm>

Angaben über einen 3-Mast-Bramsegelgaffel-Schoner der „Royal Navy“ von Oman, der 1971 vom Stapel gelaufen ist.  
– Nach anderen Angaben soll es sich um eine Barkentine handeln.

### **SIR FRANCIS DRAKE**

<http://www.tallship-fan.de>

Daten über einen 1917 gebauten 3-Mast-Sprietsegel-Schoner (mit Topsegeln), der in Honduras registriert ist.



Das „Classic Forum“ präsentiert:

# Schiffe 1 – Segelschiffe –

Informationen  
zu historischen,  
traditionellen und  
klassischen Schiffen

## zur 2. Gruppe: Stagsegel-Schoner

**Stagsegel-Schoner** besitzen „Stagsegel“ und „Treisegel“ zwischen den Masten und diese werden üblicherweise nur mit jeweils einem Baum und ohne weitere Spieren gefahren.

Dieser Schiffstyp besitzt wenigstens 2 Masten (wenn nicht anders angegeben).

- Stagsegel-Schoner** ▶ *Bermuda-Stagsegel-Schoner*  
▶ *Stagsegel-Treisegel-Schoner*



2-Mast-Stagsegel-Schoner  
[-5-]

3-Mast-Stagsegel-Schoner  
[-7-]

Bermuda-Stagsegel-Schoner  
[-28-]

3-Mast-Stagsegel-Treisegel-Schoner  
[-29-]

### **ANITRA**

<http://www.>

Informationen über diesen 14 Meter langen Stagsegel-Schoner finden Sie noch in der WebSite des früheren Eigners (<http://www.saam-ev.de>), dem Verein „Segeln auf allen Meeren e.V.“. Inzwischen gehört das Schiff einem privaten Eigner und wird nur noch als Schoner bezeichnet.

### **AQUARIUS**

<http://www.flintschool.de>

Angaben zu einem US-amerikanischen 3-Mast-Stagsegel-Schoner, der 1930 vom Stapel lief.

### **ASCHANTI**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einem Stagsegel-Schoner von 1954.

### **CARITA**

<http://www.>

Daten zu einem 1959 gebauten griechischen 3-Mast-Stagsegel-Schoner.

### **CREOLE**

<http://www.tallship-fan.de>

Informationen zu einem englischen 3-Mast-Stagsegel-Schoner von 1927, der als Kompositbau vom Stapel lief.

### **ELLA**

[http://www.bremerhaven-touristik.de/schiffergilde/die\\_flotte/ella.html?navid=8](http://www.bremerhaven-touristik.de/schiffergilde/die_flotte/ella.html?navid=8)

Angaben über einen Stagsegel-Schoner von 1935. Das Schiff wird von der „Schiffergilde“ in Bremerhaven betreut.

### **ETHEL von BRIXHAM**

<http://www.ethel-von-brixham>

<http://home.t-online.de/home/ethel.vonbrixham>

Informationen über einen 1890 gebauten englischen Brixham-Trawler aus Stahl. Heute ist er als Stagsegel-Schoner getakelt.

### **FANTOME III**

<http://www.tallship-fan.de/linkliste.htm>

Informationen über den 1927 gebauten 92 Meter langen Grossegler, der in den 60ern viele Jahre in Kiel lag. Anfang November 1998 ist dieses grosse zum 4-Mast-Stagsegel-Schoner umgebaute Schiff im Hurrikan „Mitch“ gesunken, ohne dass es Überlebende gab. – Dieses Schiff sei erwähnt, da es vielen Kielern bekannt ist und bei der dortigen „Howaldt-Werft“ etliche Jahre am Kai lag.

### **FRANCESCO PETRARCA**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einem 1941 gebauten englischen 3-Mast-Stagsegel-Treisegel-Schoner. Das Schiff soll verkauft werden.

### **FYING CLOUD**

<http://www.>

Informationen zu einem 3-Mast-Stagsegel-Schoner, der 1935 die Helling verliess.



## **LILLEHOLM**

<http://www.museumshafen-luebeck.de>

<http://www.charterhennicke.de>

Angaben zu einem 1893 gebauten Stagsegel-Schoner.

## **POLYNESIA**

<http://www.>

Daten zu einem US-amerikanischen Stagsegel-Schoner, der 1928 die Werft verliess.

## **ROBERT GORDON**

<http://www.>

Daten zu einem englischen Bermuda-Stagsegel-Schoner, der 1968 gebaut wurde.

## **WESTWARD**

<http://www.oceanclassroom.org>

Angaben zu einem 1959 (1961=?) gebauten Stagsegel-Schoner aus den USA.

## **YANKEE CLIPPER**

<http://www.windjammer.com>

Informationen zu einem englischen Stagsegel-Schoner, der 1927 vom Stapel lief.

## **YANKEE TRADER**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einem Stagsegel-Schoner aus England, der 1947 gebaut worden ist.

## **ZAWISZA CZARNY II**

<http://www.cwm.zhp.org.pl>

<http://www.oceanarium.org.pl/zaglowce.htm>

Polnische Angaben zu einem 3-Mast-Stagsegel-Schoner aus Polen von 1952, der von einer Pfandfindergruppe zum Segeln benutzt wird.



## zur 2. Gruppe: Topsegel-Schoner

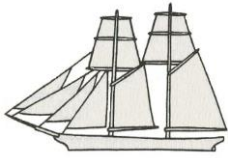
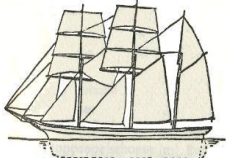
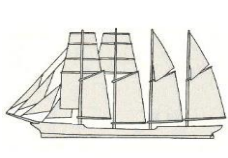
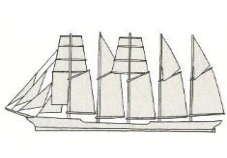
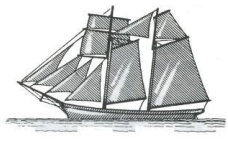
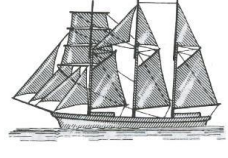

**Marssegel-Schoner** sind **Schoner**, die oberhalb des untersten Rahsegels noch weitere Rahsegel fahren (z.B. „Untermarssegel“, „Obermarssegel“).

Diese **Schoner** ähneln den **Topsegel-Schonern**, auch „Rahsegel-Schoner“ genannt. Hierbei handelt es sich ebenfalls um eine „Mischform“ (ähnlich den *Barkentinen*): einerseits führen sie am Fockmast Rahen mit (u.a.) „Vor-Marssegel“ und „Vor-Bramsegel“, also nur im oberen Bereich dieses Mastes, andererseits sind die weiteren Masten wie ein **Schoner** geriggt.

Die Bezeichnungen dieser **Schoner** vermischt in der Literatur und es gibt darum auch keine klare Unterscheidung.

Dieser nicht gebräuchliche Schiffstyp besitzt wenigstens 2 Masten (wenn nicht anders angegeben). Es gab auch einige 3- und 4-Mast-**Topsegel-Schoner** (und sogar 5-Mast-**Marssegel-Schoner**), die aber Rahsegel nicht an ihrem Besanmast führten.

- Marssegel-Schoner**
- ▶ *Topsegel-Schoner*
  - ▶ *Grosstopsegel-Schoner*
  - ▶ *Topsegelgaffel-Schoner*

 <p>Marssegel-Schoner [-2]</p>	 <p>3-Mast-Marssegel-Schoner [-2]</p>	 <p>4-Mast-Marssegel-Schoner [-2]</p>	 <p>5-Mast-Marssegel-Schoner [-2]</p>
 <p>Topsegel-Schoner [-1]</p>	 <p>3-Mast-Topsegel-Schoner [-1]</p>	 <p>4-Mast-Topsegel-Schoner [-2]</p>	

### **ADIX**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu dem 3-Mast-Topsegel-Schoner aus England, der 1983 gebaut wurde.

### **ALBATROS**

<http://www.clipper-djs.org>

Informationen über den 1942 in Hobro/Dänemark gebauten 35 Meter langen und inzwischen deutschen 3-Mast-Topsegel-Schoner ALBATROS.

### **ALEVTINA i TUY**

<http://www.>

Daten zu dem russischen 1995er Nachbau eines Topsegel-Schoners aus der Zeit des 18. Jahrhunderts.

### **ALEXANDRIA**

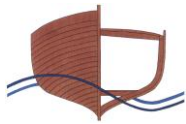
<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einem US-amerikanischen 3-Mast-Topsegel-Schoner von 1929.

### **ALMA DOEPEL**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einem australischen 3-Mast-Topsegel-Schoner, der aus dem Jahre 1903 stammt.



## **ALMIRANTE SALDANHA**

<http://www.>

Informationen zu einem brasilianischen Topsegel-Schoner von 1933, der heute als reines Motorschiff ohne Rigg unterwegs ist.

## **AMISTAD**

<http://www.amistadamerika.org>

Daten zu dem US-amerikanischen Nachbau (2000) eines Topsegel-Schoners aus dem Jahre 1839, der im 19. Jahrhundert auch als Sklavenschiff eingesetzt war.

## **AMPHITRITE**

<http://www.clipper-djs.org/flotte.htm>

<http://www.segelschiff-amphitrite.de>

Informationen über den 3-Mast-Topsegelgaffel-Schoner *AMPHITRITE*, der eine Länge von 44 m besitzt und 1887 in England aus Teak gefertigt worden ist.

## **AQUILA MARINA**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben über den englischen 3-Mast-Topsegel-Schoner, der zwischen 1919 und 1920 gebaut wurde.

## **ARKEN**

<http://www.>

Informationen zu einem dänischen Topsegel-Schoner, der 1908 in der Bretagne/Frankreich gebaut worden ist.

## **BANJAARD**

<http://www.vieser.de/banjaard>

Informationen über den 1913 gebauten stählernen Topsegel-Schoner *BANJAARD*.

## **BEE**

[http://www.discoveryharbour.on.ca/english/vessels\\_body.htm](http://www.discoveryharbour.on.ca/english/vessels_body.htm)

Daten zu dem kanadischen Nachbau des Jahres 2004 eines kleinen Topsegel-Schoners aus dem Jahre 1817, der heute in Discovery Harbour/Kanada liegt.

## **BEL ESPOIR II**

<http://www.concar.net/belespoir>

Angaben zu einem 1944 gebauten 3-Mast-Topsegelgaffel-Schoner aus Frankreich.

## **BILL of RIGHTS**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einem 3-Mast-Topsegel-Schoner aus den USA, der 1971 vom Stapel lief.

## **BISSCHOP van ARKEL**

<http://www.bisschopvanarkel.com>

Informationen über den Topsegel-Schoner *BISSCHOP van ARKEL*.

## **CARIBEE**

<http://www.>

Daten zu dem US-amerikanischen Topsegel-Schoner, dessen Stapellauf 1942 war. Das Schiff war auch in dem Film „Fair Wind to Java“ aus dem Jahre 1952 zu sehen.

## **CHARLOTTE LUISE**

<http://www.>

Angaben zu dem hölzernen Topsegel-Schoner von 1942, der in Malta registriert ist.

## **CHARLOTTE RHODES**

<http://www.tallship-fan.de>

Informationen zu einem niederländischen Topsegel-Schoner von 1904, der 1979 durch Feuer zerstört worden sei.

## **CLIPPER CITY**

<http://www.sailingship.com>

Englische Angaben zu einem Topsegel-Schoner aus den USA, der zwischen 1985 und 1988 gebaut worden ist.

## **DRISBY**

<http://www.navcon.de/index5.htm>

Informationen über einen Topsegel-Schoner.

## **ELENA MARIA BARBARA**

<http://www.tallship-fan.de>

Daten zu einem russischen Topsegel-Schoner des 18. Jahrhunderts, der 1995 nachgebaut worden ist.



## **ENTERPRIZE**

<http://www.enterprize.com.au>

Informationen zu dem australischen 1997er Nachbau eines Topsegel-Schoners des Jahres 1829.

## **EUGENIOS EUGENIDES**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einem griechischen 3-Mast-Topsegel-Schoner aus dem Jahre 1929.

## **FRAM**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu dem berühmten norwegischen 3-Mast-Topsegel-Schoner, der 1892 gebaut worden war und *Fritjof Nansen* 1893-1896 bei seiner Polarexpedition diente.

## **FRIDJOF NANSEN**

<http://www.fnansen.de>

Informationen zum 52 Meter langen (LüA) 3-Mast-Grosstopsegel-Schoner *FRIDJOF NANSEN* von 1919.

## **GEFION BAQUEDANA**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Angaben zu einem spanischen hölzernen Topsegel-Schoner, der 1894 bei „Sölvesborg“ in Schweden gebaut worden war.

## **GROSSHERZOGIN ELISABETH**

<http://www.grossherzogin-elisabeth.de>

<http://www.sts-lissy.de>

Informationen über den 3-Mast-Topsegelgaffel-Schoner von 1909 des „Schulschiffvereines“, der immerhin eine Länge von 64 m besitzt.

## **HELENA C.**

<http://www.tallship.org>

Angaben über einen 1967 gebauten englischen 3-Mast-Topsegel-Schoner.

## **HELGA**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben über den englischen Topsegel-Schoner *HELGA*, der 1908 bei „Hugerman“ in Schweden gebaut worden ist.

## **INDEPENDENCE**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Informationen zu einem US-amerikanischen Topsegel-Schoner, der eine Länge von 27 m aufweist.

## **JACOB MEINDERT**

<http://www.jacob-meindert.de>

Informationen über einen Topsegelgaffel-Schoner.

## **JACOBSTADS WAPEN**

<http://www.jacobstadswapen.net>

Daten zu dem Nachbau des Jahres 1994 eines finnischen Topsegel-Schoners, der 1755 seinen Stapellauf hatte und nun in Jacobstad/Finnland liegt.

## **JADRAN**

[http://www.vj.yu/jadran/eu\\_index.htm](http://www.vj.yu/jadran/eu_index.htm)

Angaben zu einem kroatischen 3-Mast-Topsegel-Schoner, der 1931 vom Stapel lief.

## **JOHANN SMIDT**

<http://www.clipper-djs.org/flotte.htm>

Informationen über den 36 m langen Topsegel-Schoner des Vereines „Clipper“, der 1974 gebaut worden ist.

## **JUAN SEBASTIAN D'ELCANO**

<http://members.es.tripod/loz/index.htm>

Angaben zu einem der grössten Topsegel-Schoner der Welt (4 Masten), einem 106,8 m langen Schiff, welches 1927 in Cadiz gebaut wurde und seitdem unter spanischer Flagge fährt.

## **KATHLEEN & MAY**

<http://www.kathleen-may.net>

<http://www.kathleen-and-may.co.uk>

Informationen zu einem englischen 3-Mast-Topsegelgaffel-Schoner von 1900.

## **L'ETOILE**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Angaben zu dem 1932 in Brest gebauten französischen stählernen Topsegel-Schoner.



**La BELLE POULE**

<http://perso.wanadoo.fr/jln.tourbier/>

Französische Angaben über einen hölzernen Topsegel-Schoner aus Frankreich, der 1932 in der Normandie vom Stapel lief.

**LADY ELLEN**

<http://www.ladyellen.se>

Schwedische Daten zu dem schwedischen 3-Mast-Topsegel-Schoner, der 1980 vom Stapel lief.

**LADY ELLEN IV**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu dem 1989 gebauten schwedischen 3-Mast-Topsegel-Schoner.

**La TOULONNAISE**

<http://www.la-toulonnaise.com>

Daten zu einem französischen Topsegel-Schoner aus dem Jahre 1823, dessen Nachbau eigentlich 200-?-fertiggestellt werden sollte. – Nach anderen Unterlagen wird das Schiff auch als Goélette bezeichnet.

**LILITH**

<http://www.navcon.de/index5.htm>

Informationen über einen Topsegel-Schoner.

**LILLA DAN**

<http://www.ilan.dk>

Dänische Angaben zu dem 1950 auf der „Ring-Werft“ in Svendborg gebauten dänischen Topsegel-Schoner.

**LYNX**

<http://www.celtfilm.com/privateer.htm>

Daten zu dem US-amerikanischen Nachbau des Jahres 2001 eines Topsegel-Schoners aus dem Jahre 1812.

**MADONNA**

<http://www.sejlskib.dk>

Informationen zu einem 3-Mast-Topsegel-Schoner aus Dänemark, der 1942 vom Stapel lief.

**NEW ENDEAVOUR**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Daten zu einem australischen 3-Mast-Topsegel-Schoner, dessen Baujahr 1919 war. Der Schoner ist auch in der australischen TV-Serie „Barrier Reef“ zu sehen. – Nach manchen Unterlagen soll es sich um eine Barkentine handeln.

**NORLANDIA**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Informationen zu einem englischen Topsegel-Schoner, der 1918 in England gebaut worden ist.

**ONE and ALL**

<http://www.oneandall.org.au>

Angaben zu einem australischen hölzernen Topsegel-Schoner, dessen Stapellauf im Jahre 1985 war.

**PACIFIC SWIFT**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Informationen zu einem 1778 vom Stapel gelaufenen kanadischen Topsegel-Schoner, der 1986 nachgebaut worden ist und heute in Victoria/Kanada liegt. – Siehe auch das 2. Schiff dieses Namens.

**PACIFIC SWIFT**

[http://www.saltsociety.com/html/vess\\_swift.htm](http://www.saltsociety.com/html/vess_swift.htm)

Daten zum US-amerikanischen 3-Mast-Topsegel-Schoner von 1907. – Andere Unterlagen sprechen davon, dass es sich um ein Schiff aus dem Jahre 1778 handeln soll, welches 1986 nachgebaut worden ist.

**PANDORA**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Daten zu dem russischen 1995er Nachbau eines Topsegel-Schoners aus der Zeit des 18. Jahrhunderts, der vorher ANNA hiess.

**PERSEUS**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Informationen zu einem US-amerikanischen 3-Mast-Topsegel-Schoner, der 1905 vom Stapel lief.

**PERSEUS**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Angaben zu einem kroatischen 3-Mast-Topsegel-Schoner, der 1931 vom Stapel lief.



### **PRIDE of BALTIMORE II**

<http://www.intandem.com/newpridesite/pridehome.htm>

Informationen zum US-amerikanischen Topsegel-Schoner des Jahres 1814, wobei der Stapellauf des Nachbaues im Jahre 1988 war und das Schiff heute in Baltimore/USA liegt. Der erste Nachbau, der 1975 fertiggestellt worden war, ist 1986 gesunken.

### **RAN**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Angaben über einen 1941 gebauten Topsegel-Schoner aus den Niederlanden.

### **RESULT**

[http://www.bruzelius.info/Nautica/Ships/Schooners/Result\(1893\).htm](http://www.bruzelius.info/Nautica/Ships/Schooners/Result(1893).htm)

Angaben zu einem 3-Mast-Topsegel-Schoner, der 1892/93 gebaut worden war.

### **R. TUCKER THOMPSON**

<http://www.tucker.co.nz/>

Angaben über den Nachbau eines neuseeländischen Topsegel-Schoners aus der Zeit um 1800; der Nachbau verließ 1985 die Werft und liegt heute in Whangarei. – Nach anderen Unterlagen soll es sich bei dem Schiff um eine Brigantine handeln (siehe auch dort).

### **SADKO**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Daten zu dem russischen 1993er Nachbau eines Topsegel-Schoners aus der Zeit des 18. Jahrhunderts.

### **SANTA BARBARA ANNA**

<http://www.santa-barbara-anna.de>

<http://www.santa-barbara-anna.info>

Informationen über einen stählernen 3-Mast-Topsegel-Schoner, der 1951 vom Stapel gelaufen ist und der musikalischen Familie *Kelly* gehörte.

### **SEA SHELL**

<http://www.scheepzaken.nl>

Daten über einen Topsegel-Schoner aus den Niederlanden, der 1910 gebaut worden ist.

### **SHENNANDOAH**

<http://www.coastwisepacket.com>

Informationen über einen US-amerikanischen Topsegel-Schoner.

### **SIR MALCOLM MILLER**

<http://www.tallships.org>

Es handelt sich um einen 1968 gebauten Topsegel-Schoner, der Trainingsschiff der britischen „STA“ dient.

### **SIR WINSTON CHURCHILL**

[http://www.geocities.com/cliff\\_moppett/swc.htm](http://www.geocities.com/cliff_moppett/swc.htm)

Angaben zu dem 1965 gebauten englischen 3-Mast-Topsegel-Schoner, der als Trainingsschiff der „STA“ dient.

### **SPIRIT of ENTERPRIZE**

<http://www.spiritofenterprize.org>

Informationen zu einem US-amerikanischen 2002er Nachbau eines Topsegel-Schoners von 1799.

### **SPIRIT of the PACIFIC**

<http://www.captaincook.com.au>

Daten zu dem australischen Topsegel-Schoner, dessen Stapellauf 1973 war.

### **ST. PETER**

<http://www.caribbeansail.com/stpeter>

Angaben zu dem russischen Nachbau (1991) eines Topsegel-Schoners von 1780, der im Jahre 2007 zum Verkauf stand.

### **SULTANA**

<http://www.schoonersultana.com>

Informationen zu dem US-amerikanischen Nachbau von 2001 eines Topsegel-Schoners, der 1768 auf der Werft seinem Element übergeben worden ist. Chesapeake Bay/USA ist heute sein Heimathafen.

### **SWIFT of IPSWICH**

<http://www.lamitopsail.org>

Angaben zu einem Topsegel-Schoner aus den USA, der 1937 (1938=?) vom Stapel lief. Es handelt sich hierbei um den Nachbau eines gleichartigen Seglers aus dem Jahre 1778.





**TABOR BOY**

<http://www.taboracademy.org/pages/sea/taborboy.htm>

Angaben zum US-amerikanischen Topsegel-Schoner von 1914.

**TECUMSETH**

[http://www.discoveryharbour.on.ca/english/vessels\\_body.htm](http://www.discoveryharbour.on.ca/english/vessels_body.htm)

Daten zu dem kanadischen Nachbau des Jahres 2004 eines Topsegel-Schoners aus dem Jahre 1817, der im 19.Jahrhundert auch als Kriegsschiff eingesetzt war und heute in Discovery Harbor/Kanada liegt.

**THOR HEYERDAHL**

<http://www.thor-heyerdahl.de>

Informationen über die Segelmöglichkeiten auf dem 1930 in den Niederlanden gebauten und 50 m langen 3-Mast-Topsegel-Schoner THOR HEYERDAHL.

**TOLE MOUR**

<http://www.guidediscoveries.org>

Angaben zu einem US-amerikanischen 3-Mast-Topsegel-Schoner, der 1987 vom Stapel lief.

**TOPAZ**

<http://www.>

Angaben zum 1937 gebauten neuseeländischen Topsegel-Schoner.

**TRADEWIND**

<http://www.schoonerman.com/trade.htm>

<http://www.newzeal.com/steve/Ships/tradewind.htm>

Informationen zu dem Topsegel-Schoner aus Neuseeland, der 1911 in den Niederlanden gebaut worden war.

**UNICORN**

<http://www.tallshipunicorn.com>

Angaben zu dem in den Niederlanden gebauten US-amerikanischen Topsegel-Schoner von 1947.

**VOLCHITSA**

<http://www.>

Daten zu dem russischen 1992er Nachbau eines Topsegel-Schoners aus der Zeit des 18.Jahrhunderts.

**WILLEM BARENTZ**

<http://www.willem-barentz.nl>

Angaben über einen 1931 gebauten Topsegelgaffel-Schoner aus den Niederlanden.



## 3. GRUPPE: Galeasse, Galiot, Ketsch, Kutter, Yawl und andere

**D**iese Gruppe ist mit zahlreichen Schiffen vertreten, was sicherlich auch daran liegt, dass diese Schiffgröße finanziell von den Eignern noch als tragbar angesehen wird - im Gegensatz zu den Grossegeln.

Wegen der Anzahl der Schiffe sind auch diese abermals in einzelne Gruppen unterteilt. Allerdings ist diese Unterteilung teilweise sehr schwierig, da die Abgrenzung wegen der Takelung nicht genau zu ziehen ist. Abgesehen davon sind die Schiffe z.B. als Kutter gebaut worden und werden jetzt als **Galeasse** bezeichnet. Die Grenzen sind schwimmend!

Inzwischen gibt es nicht mehr so viele Schiffe dieser Art, denn „der Zahn der Zeit“ nagt auch an ihnen. Manche liegen mehr oder minder herrenlos in irgendwelchen Häfen und warten auf ihre Wiederauferstehung, andere befinden sich noch im Einsatz bei Fischern und einige haben schon den Weg zu einem Liebhaber gefunden, der es in seinem alten Glanz erstrahlen lässt - aber viele aus dem Bereich der Fischerei sind leider mittels einer „Abwrackprämie“ vernichtet worden.

### zur 3. Gruppe: Galeasse und Galiot

**D**ie **Galeasse** wird auch „Galeassee“, „Galeas“ oder „Galeass“ geschrieben und es handelt sich in erster Linie um einen Küstenfrachtsegler mit 2 Masten. Die Bauweise war sehr unterschiedlich und es gibt Exemplare mit Plattboden und Seitenschwertern, wie es auch Schiffe mit Klippersteven gibt oder/und welche gibt, die ein rundes, überfallendes „Dampferheck“ aufweisen.

Die **Galiot** besitzt dagegen zumeist achtern einen senkrechten Steven und u.U. auch einen geraden Steven vorn.

In beiden Fällen ist der vordere der beiden Masten höher und das Aussehen der Takelage ähnelt der einer *Ketsch*. – Ein mehr oder minder langer Klüver ist jedenfalls immer vorhanden.

#### **Galeasse**

- ▶ *Jacht-Galeasse*
- ▶ *Ostsee-Galeasse*
- ▶ *Skagen-Galeasse*



Jacht-Galeasse  
[-30-]



Ostsee-Galeasse  
[-31-]



Skagen-Galeasse  
[-32-]



Galiot  
[-33-]

#### **ALVILDE**

<http://www.alvilde.dk>

Dänische Informationen über einen Hai-Kutter, der 1897 bei „J.N.Olsen“ in Fredrikshavn/Dänemark gebaut worden war und heute als Galeasse getakelt ist.

#### **ANNA MØLLER**

<http://www.anna-moller.dk>

Angaben zu einer dänischen Galeasse aus dem Jahre 1906.

#### **BELLIS**

<http://www.dieter-werblow.de>

Informationen über einen Hai-Kutter von 1924, die 2-Mast-Galeasse **BELLIS**.

#### **BODIL**

<http://www.segelschiff-bodil.de>

Informationen über den Hai-Kutter **BODIL**, der 1924 gebaut wurde und heute als 2-Mast-Galeasse getakelt ist.



## **BRIGITTE**

<http://www.brigitte.de>

Informationen über die 1957 gebaute Galeasse *BRIGITTE* aus Lübeck.

## **CAROLA**

<http://www.jugendsegeln.de>

Informationen über die in Nyköping/Dänemark im Jahre 1900 gebaute Ostsee-Galeasse *CAROLA*. – In manchen Quellen wird dieses Schiff auch als Gaffel-Ketsch oder als Marstal-Galeasse bezeichnet.

## **CONCORDIA**

<http://www.>

Daten zu einer Galiot mit dem Baujahr 1920, die in Rostock liegt.

## **FLINTHOERN**

<http://www.flinthoern.de>

<http://www.segelschiff-flinthoern.de>

Informationen über einen 1925 vom Stapel gelaufenen Ewer namens *FLINTHOERN*, der heute als 2-Mast-Gaffel-Kutter/Galeasse getakelt ist.

## **FRIDTHJOF**

<http://www.museumshafen-luebeck.de>

Daten zu einer 1881 gebauten Galeasse.

## **FULVIA af ANHOLT**

<http://www.fluvia-af-anholt.de>

WebSite über eine 22 Meter lange Galeasse, deren Bau das Jahr 1898 war. Der Heimathafen ist Flensburg.

## **GEFION**

<http://www.gefion-segelreisen.de>

Informationen über den 1932 als 2-Mast-Galeasse getakelten Hai-Kutter *GEFION*.

## **HARTSTOCHT**

<http://www.de-liefde.nl>

Informationen über eine niederländische Galeasse, die 1932 vom Stapel gelaufen ist.

## **HAVET**

<http://www.havet.dk>

Angaben zu einer dänischen Galeasse, die erst 1954 gebaut worden ist und immerhin bis 1976 als Frachtsegler fuhr.

## **NELL BRITT**

<http://www.tallship-fan.de>

Daten zu einer 1929 gebauten Galeasse.

## **NINIVE**

<http://www.Galeasse-ninive.de>

Informationen über den 1985er Nachbau einer Jacht-Galeasse (auch Yacht-Geleass geschrieben). Die *NINIVE* wird auch als Pommersche Galeasse bezeichnet.

## **SAMPO**

<http://www.gaffel-Ketsch-sampo.de/html/sampo.php>

Angaben zu einem ehemaligen Lotsen-Kutter von 1896, der heute als Galeasse, bzw. als Gaffel-Ketsch getakelt ist.

## **SEUTE DEERN II**

<http://www.clipper-djs.org>

Informationen über eine 36 Meter lange Galeasse (nicht zu verwechseln mit dem Restaurantschiff gleichen Namens, welches in Bremerhaven liegt!).

## **SOLVANG**

<http://www.stema-service.de/solvang.htm>

Daten zu einer 1939 gebauten Galeasse.



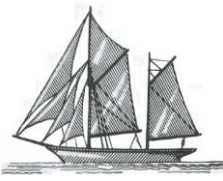
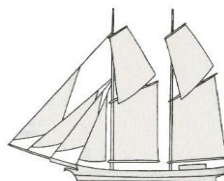
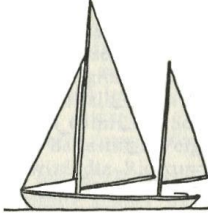


## zur 3. Gruppe: Ketsch

Eine **Ketsch** (auch „Ketch“ geschrieben) ist ziemlich einfach beschrieben: sie hat nur 2 Masten, der vordere Mast ist höher, der hintere befindet sich innerhalb der Wasserlinie des Schiffes. Das Gross- und Besansegel kann mit einer Gaffel versehen sein („Gaffel-Ketsch“) oder es ist eine Sloop-Takelung vorhanden (obere Segelecke reicht ggf. bis zur Mastspitze = Hoch-Takelung).

Dennoch ist die Unterscheidung schwierig, da der Schiffstyp von den Eignern oder in der Literatur oftmals „freihändig festgelegt“ wird (es könnte sich auch um einen *Kutter* handeln!). Hier wird von der jetzt angegebenen Takelung ausgegangen.

### Ketsch

- ▶ *Baltic-Ketsch*
- ▶ *Bermuda-Ketsch*
- ▶ *Stagesegel-Ketsch*
- ▶ *Topsegel-Ketsch*

 Ketsch (Gaffel-Takelung) [-1-]	 Ketsch (Gaffel-Takelung) [-2-]	 Ketsch (Hoch-Takelung) [-2-]	?  Baltic-Ketsch [-34-]
 Stagesegel-Ketsch [-35-]	 Topsegel-Ketsch [-36-]		

### AGLAIA

<http://www.sail-aglaia.com>

WebSite des „Aglaia e.V.“. Es handelt sich um den Nachbau des 1.norwegischen Rettungs-Kutters, den *Colin Archer* 1892 entworfen hatte, heute als Gaffel-Ketsch getakelt.

### ALEXA

<http://www.gaffel-Ketsch-alex.de>

Informationen über eine Gaffel-Ketsch.

### ARK

<http://www.arkcharter.xt.pl>

Informationen über eine polnische Gaffel-Ketsch, deren Stapellauf 1956 stattfand.

### ASTRID FINNE

[http://www.mbv.se/fartygen/astrid\\_finne.htm](http://www.mbv.se/fartygen/astrid_finne.htm)

Schwedische Angaben über die 1937 gebaute Gaffel-Ketsch aus Schweden.

### ATLANTIC

<http://www.ts-atlantic.de>

Informationen über die 1871 vom Stapel gelassene Gaffel-Ketsch *ATLANTIC*. – Sie wird auch als Galiot oder als Galeaotte bezeichnet.

### CARIAD

<http://www.>

Angaben zu einer britischen Gaffel-Ketsch, deren Kompositbau 1896 vom Stapel lief.



## **CARMELAN – FN 66**

<http://www.carmelan.de>

Informationen über den 1927 gebauten Hai-Kutter *CARMELAN*; heute als 2-Mast-Gaffel-Ketsch getakelt, früher als Skagen-Galeasse.

## **COLOMBA**

<http://www.>

Informationen über eine 22 Meter lange Ketsch, die 1902 in England gebauten worden war.

## **FREDDY**

<http://www.segeln-mit-freddy.de>

Informationen über eine Ketsch.

## **FRITIDEN**

<http://www.fritiden.de>

WebSite des kleinen Ketsch *FRITIDEN*, die über eine Länge von rund 12 m verfügt.

## **GENERAL ZARUSKI**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einer polnischen Ketsch, die 1939 in Danzig vom Stapel lief.

## **GERMANIA**

<http://www.stoertebeker-sksw.de>

Informationen über die 23,15 m lange Gaffel-Ketsch.

## **GRETHE WITTING**

<http://www.grethewitting.de>

Informationen über einen englischen Segel-Logger, als Lowestoft-Logger bezeichnet. Heute als Ketsch getakelt.

## **HAWAIIAN CHIEFTAIN**

<http://www.hawaiianchieftain.com>

WebSite zu einer US-amerikanischen Topsegel-Ketsch aus der Zeit um 1790, deren Nachbau 1988 vom Stapel lief.

## **HAWILA**

<http://www.mbv.se/fartygen/hawila.htm>

Schwedische Angaben zu der 1935 gebauten Gaffel-Ketsch aus Schweden, die 1978-1984 umfassend restauriert wurde.

## **HETAIROS**

<http://www.>

Angaben zu dem 1993 bei „A&R“ in Lemwerder erstellten Nachbau einer traditionellen Ketsch.

## **HIORTEN**

<http://www.marinmuseum.se/hiorten.htm>

Es handelt sich um eine 1999 gebaute schwedische Replik einer Ketsch des Jahres 1692. Das Schiff war seinerzeit als Postsegler eingesetzt.

## **KAPER**

<http://www.4sail.de>

WebSite der *KAPER*, eine Bermuda-Ketsch, die dem „Blauwasser Segeltörns e.V.“ gehört.

## **KLAUS STÖRTEBEKER III**

<http://www.stoertebeker-sksw.de>

Informationen über die Gaffel-Ketsch *KLAUS STÖRTEBEKER III*.

## **LEADER**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einer schwedischen Gaffel-Ketsch von 1892.

## **NORDSTJERNEN**

<http://www.charterhennicke.de>

Informationen über einen 1920 gebauten Hai-Kutter, der als Gaffel-Ketsch geriggt ist.

## **PELORIS JACK**

<http://www.peloris-jack.de>

Informationen über die heutige Gaffel-Ketsch, die 1932 als Yacht der niederländischen Königin eine dortige Werft verlassen hat.



## **PLATESSA von ESBJERG**

<http://www.platessa.de>

Informationen über einen 1935 gebauten Hai-Kutter, der als Gaffel-Ketsch bezeichnet wird.

## **PROVIDENCE**

<http://www.crosswindscharters.com>

Angaben zu einer kanadischen Ketsch von 1903.

## **RING ANDERSEN**

[http://www.sailingnewyorkcity.com/yachts\\_pages/ring\\_anderson.htm](http://www.sailingnewyorkcity.com/yachts_pages/ring_anderson.htm)

Angaben zu einer englischen Baltic-Ketsch, die 1948 bei „J.Ring Andersen“ in Svendborg/Dänemark gebaut worden ist.

## **ROYALISTE**

<http://www.theroyaliste.com>

Es geht hier um eine US-amerikanische Ketsch aus dem Jahre 1775, die mit Kanonen ausgestattet war. Der Nachbau fand 1975 statt.

## **ROTER SAND**

<http://www.navigator-sail.de>

Informationen über die Gaffel-Ketsch ROTER SAND.

## **SEESTERN**

<http://www.kutterprojekt.de>

<http://www.kutterprojekt.de/kutter/seestern.htm>

ex-<http://www.woodvibes.com/html/kathegoerie12.htm>

Informationen über einen zu einer Segelfischer-Ketsch umgebauten ehemaligen Dampfschlepper namens HERTHA, bzw. BRAVO aus dem Jahre 1874. Das Schiff wurde inzwischen verkauft.

## **SEUTE DEERN II**

<http://www.clipper-djs.org>

Daten zu einer 1939 bei „J.Ring Andersen“ in Svendborg/Dänemark gebauten Gaffel-Ketsch. – Siehe auch unter Galeasse.

## **SILVERY LIGHT**

<http://www.silverylight.co.uk>

Angaben über eine englische Ketsch von 1887.

## **SPÖKENKIEKER**

<http://www.spoekenkieker.1a.gs>

Informationen über einen Krabben-Kutter von 1935; heute als Gaffel-Ketsch geriggt.

## **URANIA**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einer niederländischen Bermuda-Ketsch von 1928.



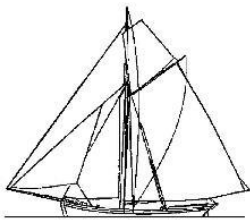
## zur 3. Gruppe: Kutter

Die **Kutter** bilden die grösste Gruppe der traditionellen Schiffe in Deutschland, da sie auch am meisten vorhanden waren. Diese Schiffe dienten in erster Linie Fischern beim Fang als fahrbarer Untersatz, waren aber auch in der segelnden Handelsschiffahrt eingesetzt. Es gab und gibt sie als offene Boote für den nahen Bereich an der Küste oder in den Flüssen bis hin zu den **Kuttern**, die sich nach Island oder gar nach Grönland vorwagten. Dadurch waren es äusserst stabile Konstruktionen, die der rauhen See trotzen können mussten.

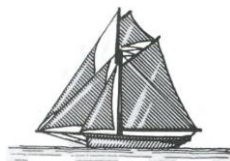
Durch die sehr unterschiedlichen Takelungen (diese können 1 oder 2 Masten haben) ist eine klare Zuordnung der einzelnen Schiffe nur schwierig möglich.

### Kutter

- ▶ *Besan-Kutter*
  - ▶ *Elb-Fisch-Kutter*
  - ▶ *Finkenwerder Kutter* (auch: „Finkenwärdter Kutter“ geschrieben)
  - ▶ *Gaffel-Kutter*
  - ▶ *Granat-Kutter*
  - ▶ *Hai-Kutter*
  - ▶ *Krabben-Kutter*
  - ▶ *Lachs-Kutter*
  - ▶ *Lofoten-Kutter*
  - ▶ *Lotsen-Kutter*
  - ▶ *Renn-Kutter*
  - ▶ *Rügenwalder Kutter*
  - ▶ *Tolkemiter Kutter*
  - ▶ *Zoll-Kutter*
- ▶ *Bornholmer Lachs-Kutter*



Gaffel-Kutter  
[-19-]



Gaffel-Kutter  
[-1-]



2-Mast-Besan-Kutter  
[-37-]



2-Mast-Elb-Fisch-Kutter  
[-38-]



2-Mast-Finkenwerder Kutter  
[-39-]



Granat-Kutter / Krabben-Kutter  
[-40-]



2-Mast-Hai-Kutter  
[-41-]



Lachs-Kutter  
[-42-]



Bornholmer Lachs-Kutter  
[-43-]



2-Mast-Lofoten-Kutter  
[-44-]



Lotsen-Kutter  
[-45-]



Renn-Kutter  
[-46-]



Das „Classic Forum“ präsentiert:

# Schiffe 1 – Segelschiffe –

Informationen  
zu historischen,  
traditionellen und  
klassischen Schiffen



Rügenwalder Kutter  
[-47-]



2-Mast-Tolkemiter Kutter  
[-48-]



Zoll-Kutter  
[-49-]

?????

<http://www.segelkutter.de>

Ein paar Segler restaurieren als Hobby einen rund 15 Meter langen Granat-Kutter aus dem Baujahre 1956 und zeigen in der WebSite ihren Arbeitsfortschritt. Da „Granat“ eine andere Bezeichnung für „Krabben“ ist, wird ein solches Schiff auch als Krabben-Kutter bezeichnet. – Die WebSite ist derzeit nicht aktiv.

## **AKSEL EMIL**

<http://www.aksel-emil.subnet.dk>

Informationen über den Hai-Kutter *AKSEL EMIL*, der mit dem Baujahr 1948 zu den letzten Schiffen dieser Art zählt.

## **AMOY**

<http://www.amoy-orth.de>

Informationen über den Besan-Kutter *AMOY*.

## **ANITA BRUN**

<http://www.skutoma.fi/svenska/anita.htm>

Informationen über den 1950 gebauten Hai-Kutter *ANITA BRUN*.

## **ANNA**

<http://www.segelschiff-anna.de>

Informationen über den 2-Mast-Gaffel-Schoner, den Hai-Kutter *ANNA*. Dieses 1875 gebaute Schiff ist der älteste noch existierende Hai-Kutter.

## **ANNA ELISE**

<http://www.anna-elise.dk>

Informationen über den 1932er Hai-Kutter *ANNA ELISE*.

## **ANNA MARIA SOPHIA**

<http://www.>

Daten zu einem Besan-Gaffel-Kutter, der 1938 seinen Stapellauf hatte.

## **ASTARTE – HF 244 (TS-G 126)**

<http://werften.fischtown.de/astarte.htm>

Information zu einem 29 m langen 2-Mast-Gaffel-Kutter, der 1903 als Finkenwerder Hochsee-Kutter gebaut worden war und nun der „Schiffergilde Bremerhaven e.V.“ gehört.

## **AUGUST IPSEN**

<http://www.>

Daten zu einem 1937 gebauten Gaffel-Kutter.

## **AURORA von ALTONA**

<http://www.tallship-fan.de>

Daten zu einem Rügenwalder Kutter, der 1934 seinen Stapellauf hatte.

## **BALTIC STAR**

<http://www.arkcharter.xt.pl>

Informationen über einen polnischen Gaffel-Kutter von 1947.

## **CARMELAN – FN 66**

<http://www.carmelan.de>

Informationen über den 1927 gebauten Hai-Kutter *CARMELAN*; heute als 2-Mast-Gaffel-Ketsch getakelt, früher als Skagen-Galeasse.

## **CHARLOTTE**

<http://www.segeln-wie-damals.de>

Informationen über den Hai-Kutter *CHARLOTTE* von 1925 (1-Mast-Gaffel-Kutter).





## **CHRISTEL**

<http://www.sail-bremerhaven-2005.de/deutsch/Schiffe/Segelschiffe/Christel.html?navid=4&DisplayBack=true>

Daten zu einem Tolkemiter Kutter, der 1936 seinen Stapellauf hatte.

## **DAGMAR AAEN**

<http://www.arved-fuchs.de>

Informationen über den 1931 vom Stapel gelaufenen Hai-Kutter *DAGMAR AAEN* (1-Mast-Gaffel-Kutter; als Expeditions-Schiff genutzt) und den bekannten Arktisforscher *Arved Fuchs*.

## **DONAR**

<http://www.modellskipper.de/archive/fotos/index.htm?/archive/fotos/dokumente/segelschiffe/donar.htm>

Daten zu einem Gaffel-Kutter, der 1904 seinen Stapellauf hatte und heute als Slup getakelt ist.

## **EDA FRANDSEN**

<http://www.frandsen.co.dk>

Dänische Informationen über den 1939er Hai-Kutter *EDA FRANDSEN*.

## **ERNA**

<http://www.groenne-erna.subnet.dk>

Informationen über den Hai-Kutter *ERNA*, der 1908 mit der Kennung „E 177“ vom Stapel gelaufen ist.

## **FAHREWOHL – S.H. 5342**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einem ehemaligen Krabben-Kutter, der 1912 bei „Gustav Junge“ in Weselsfleth gebaut worden ist.

## **FLINTHOERN**

<http://www.flinthoern.de>

<http://www.segelschiff-flinthoern.de>

Informationen über einen 1925 vom Stapel gelaufenen Ewer namens *FLINTHOERN*, der heute als 2-Mast-Gaffel-Kutter/Galeasse getakelt ist.

## **FREJA von LÜBECK**

<http://www.freja.de>

Informationen über einen 1944 gebauten Fisch-Kutter, der als Topsegler geriggt ist und dessen Heimathafen Kiel ist.

## **FRIEDA von HARDERSLEBEN (auch von HADERSLEV)**

<http://www.tallship-fan.de>

Daten zu einem Hai-Kutter, bei dem das Baujahr 1920 (1918=?) war.

## **GODNOK**

<http://www.godnok.nu>

Informationen über einen 1913 gebauten schwedischen 2-Mast-Kutter.

## **GOOD INTENT II**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Daten zu einem 1879 gebauten Kutter, der in Kappeln liegt.

## **GRETA von FINKENWERDER – HF 452**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einem Elb-Fisch-Kutter aus dem Jahre 1904.

## **GRETE – FRI 28**

<http://www.blauwassergrete.de>

Informationen über den 1937 gebauten Krabben-Gaffel-Kutter *GRETE*.

## **GRETE**

<http://www.freunde-alter-schiffe.de/laboe/greta.htm>

Informationen über einen Finkenwerder Elb-Fisch-Kutter von 1904.

## **HANNE MARIE**

<http://www.hanne-marie.de>

<http://www.tradiship.de/hanne/>

<http://www.traditionssegelschule-rostock.de>

WebSite des Hai-Kutters *HANNE MARIE*, einen 1919er 2-Mast-Gaffel-Kutter, der inzwischen von Greifswald ausläuft (früher von Rostock aus).



### **HANSINE III – FN 121**

<http://www.haikutter-hansine.de>

Informationen über einen dänischen 2-Mast-Hai-Kutter aus dem Jahre 1898, der in der ersten Restaurierungsphase in Hobro in Jütland/Dänemark lag und 2005 zu einer dänischen Werft in Egersund an der Flensburger Förde geschleppt wurde. Dort befand sich das Schiff in der 2. Wiederherstellungsphase. Ende 2007 lag das Schiff in Bremerhaven und es wurde vom Eigner handwerklich weiterbearbeitet. 2014 wechselte das Schiff nach Lübeck, wo es allerdings zu einer umfangreichen Plünderung kam. 2016 war der Heimathafen dann offiziell Lübeck, doch der Eigner verstarb im gleichen Jahr. – Es handelt sich derzeit um eines der grössten privaten Projekte zur Re-Aktivierung eines Schiffes in Deutschland, was das Wieder-in-Fahrt-bringen eines alten Schiffes betrifft.

### **HANSTHOLM**

*siehe OLGA von SKAGEN*

### **HELENE**

<http://www.woodvibes.com/html/kategorie16.htm>

Angaben über den ehemaligen Finkerwerder Fischer-Kutter HELENE HF 453, der im Jahre 1905 auf der Werft von „J. Behrens“ in Hamburg vom Stapel lief.

### **INFANTA MARINA**

<http://www.>

Daten zu einem Gaffel-Kutter, der aus dem Jahre 1952 stammt.

### **IONA**

<http://www.iona.nu>

Informationen über den 1924 gebauten Hai-Kutter IONA.

### **JANE**

<http://www.ss-jane.de>

Informationen über den 1953 gebauten Fisch-Kutter, der schliesslich zum Segler mit Gaffelrigg umgebaut wurde.

### **JENS KROGH**

<http://www.jenskrogh.dk>

Dänische Informationen über einen 2-Mast-Hai-Kutter, der 1899 gebaut worden ist.

### **JETTE-S**

<http://home.iae.nl/users/datacad/Jette>

Informationen über den 1913 gebauten Hai-Kutter JETTE-S.

### **JYLLAND**

<http://www.djurgardsvarvet.se/sail/Jylland/jylland.htm>

Schwedisch/englische Informationen über den Hai-Kutter JYLLAND (1914).

### **LANDRATH KÜSTER – HF 231**

<http://www.hf232.de>

[http://www.jia-hh.de/pro\\_landrath.htm](http://www.jia-hh.de/pro_landrath.htm)

Angaben zu einem 1889 bei „Sietas“ in Cranz gebauten Finkenwärder Hochsee-Kutter, der zwischenzeitlich auch mal FREDDY QUINN hiess und nach der Restaurierung im Jahre 1996 heute der „Stiftung Hamburg Maritim“ gehört.

### **Le RENARD**

<http://www.cotre-corsaire-renard.com>

Daten zu einem französischen Kutter des Jahres 1812, welches seinerzeit als Schiff eines Korsaren unterwegs war. Der Nachbau von 1991 liegt heute in Saint Malo/Frankreich.

### **LIGOUBAN**

*siehe OLGA von SKAGEN*

### **LOLA of SKAGEN**

<http://www.tradisail.de>

Unter anderem Informationen über den Hai-Kutter LOLA of SKAGEN von 1919 (1-Mast-Gaffel-Kutter).

### **LOTTA**

<http://www.museumshafen-luebeck.de>

Angaben zu einem ehemaligen Lotsen-Kutter mit dem Baujahr 1928.

### **MARGARETHA – HF 316**

<http://www.sail-bremerhaven-2005.de/deutsch/Schiffe/Segelschiffe/Margaretha.html?navid=4&DisplayBack=true>

Daten zu einem 1911 auf der Werft von J. Behrens gebauten Finkenwerder 2-Mast-Hochsee-Kutter, der seit 2001 zu dem „Büsumer Museumshafen“ gehört.

### **MAVRODAPHNE**

<http://www.>

Es handelt sich um Informationen über einen 9,20 m langen Gaffel-Kutter.



## **MILDRED**

<http://www.mildred.de>

<http://www.freunde-alter-schiffe.de/laboe/mildred.html>

Informationen über den 1898 entstandenen Gaffel-Kutter *MILDRED*.

## **MUTSCH**

<http://www.>

Informationen zum kleinen Kutter *MUTSCH* (11 m LüA).

## **MYTILUS**

<http://www.mytilus.de>

Informationen über den 1939 gebauten Krabben-Kutter *MYTILUS*, einer der letzten aus der Kutterflotte von Tönningen an der Eider.

## **NOBILE**

<http://www.rennkutter-nobile.de>

<http://www.traditionssegler.de>

<http://www.traditionssegler.net>

<http://www.nobilecrew.de>

Informationen über einen ehemaligen Logger von 1919, dem umgebauten heutigen Renn-Kutter *NOBILE*.

## **NORDLYS**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben über einen 1913 gebauten norwegischen Lachs-Kutter. – Dieses Boot ist im Oktober 2004 vor Grenaa/Dänemark gestrandet, schwer beschädigt und schliesslich vom Eigner aufgegeben worden. Das Schiff wurde durch eine dänische Werft geborgen und soll von deren Lehrlingen wieder hergerichtet werden.

## **OLGA von SKAGEN**

<http://www.ligouban.de>

Es handelt sich hierbei um einen 1-mastigen Hai-Kutter, der 1919 in Skagen/Dänemark vom Stapel lief. Es besitzt eine LüA von 19,80 m und wurde 2007/2008 umfassend restauriert.

## **PENGUIN**

<http://www.>

Daten zu einem Gaffel-Kutter, der 1932 seinen Stapellauf hatte.

## **PETRINE**

<http://www.petrine.de>

Informationen über einen See-Ewer mit Seitenschwertern, der zum 2-Mast-Gaffel-Kutter umgebaut wurde.

## **PRÄSIDENT FREIHERR von MALTZAHN**

<http://www.museumshafen-oevelgoenne.de/maltzahn.htm>

Informationen über einen Finkenwerder Hochsee-Fisch-Kutter von 1928.

## **RIGMOR von GLÜCKSTADT**

<http://www.rigmor.de>

Informationen über den ehemaligen Zoll-Kutter *Nr. 5* von 1853; eines der ältesten noch unter Segeln befindlichen Schiffe in Deutschland.

## **RINGHOLM**

<http://www.>

Daten zu einem Lofoten-Kutter, der im Jahre 1900 vom Stapel lief.

## **ROSITA II**

<http://www.rosita.dk>

Informationen über den Hai-Kutter *ROSITA II*, der 1931 in das Wasser gelassen wurde.

## **RUTH**

<http://www.traditionsschiffe-eckernfoerde.de>

Informationen über den Gaffel-Kutter *RUTH*, der 1917 gebaut worden ist.

## **SAELOEER**

<http://www.saeloeer.com>

<http://www.freunde-alter-schiffe.de/saeloer.htm>

Informationen über den 2-Mast-Gaffel-Kutter *SAELOEER*, der 1917 einmal als frachtsegelnder 3-Mast-Schoner gebaut worden ist.



## **SAMPO**

<http://www.gaffel-Ketsch-sampo.de>  
<http://www.freunde-alter-schiffe.de/sampo.htm>

Informationen über einen gaffel-getakelten ehemaligen preussischen Zoll-Kutter von 1896; heute als Gaffel-Ketsch.

## **SAWA**

<http://www.museumshafen-luebeck.de>

Daten zu einem Rügenwalder Kutter, der im Jahre 1924 (1947=?) vom Stapel lief.

## **SOLVANG**

<http://www.solvang.list-petersen.dk>

Informationen über einen Lofoten-Kutter, der 1930 vom Stapel gelaufen ist.

## **SULEYKEN**

<http://www.suleyken.de>

Informationen über einen 1921 gebauten Gaffel-Kutter.

## **VAAR**

[http://www.\\_\\_\\_\\_](http://www.____)

Angaben zu dem Nachbau eines Kutters, der auf dem Entwurf von *E.C.Betman* aus dem Jahre 1867 beruht.

## **VIKING**

<http://www.hugohein.com/other/viking/viking-specs.htm>

Informationen zum Traditionssegler VIKING, der 1933 als Hai-Kutter vom Stapel gelaufen ist.

## **WILLOW WREN**

<http://www.willow-wren.de>

Informationen über eines der letzten viktorianischen Schiffe: einen 2-Mast-Gaffel-Kutter.

## **W. KLITGAARD**

<http://www.wklitgaard.dk>

Informationen über einen 1891 vom Stapel gelaufenen dänischen 2-Mast-Gaffel-Kutter.



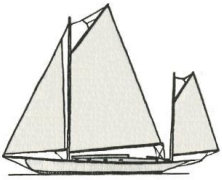



## zur 3. Gruppe: Yawl und andere Schiffe

Zu der Gruppe gehören auch die berühmten Schiffe mit Gaffel-Takelung, die von dem berühmten norwegischen Bootsbauer *Colin Archer* in Larvik entworfen worden sind, bzw. deren Nachbauten. Diese Schiffe sind manchmal jedoch ebenfalls unter der Rubrik der *Kutter* zu finden, wenn sie in den zur Verfügung stehenden Unterlagen als solche bezeichnet wurden. Es sind hier auch die Boote dieses Konstrukteurs erfasst, die inzwischen unter einer anderen Takelung laufen.

Die **Yawl** ist ein Schiff mit 2 Masten, wobei die hintere Mast-Position (Besanmast) sich ausserhalb der Wasserlinie befindet (nach anderer Lesart ist ein Segelschiff eine **Yawl**, wenn der achterliche Mast sich vor dem Ruder befindet). Dieser letzte Mast ist jedoch sehr häufig wesentlich niedriger als bei einer *Ketsch*. Die Takelung des Schiffes kann mit Gaffeln oder als Slop gegeben sein.

**Colin Archer**  
**Cornish Crabber**  
**Lystskøjte**  
**Yawl**

 <p>2-Mast-Colin Archer [-50-]</p>	 <p>Cornish Crabber [-51-]</p>	<p>?</p> <p>Lystskøjte [-52-]</p>	 <p>Yawl (Gaffel-Takelung) [-2-]</p>
 <p>Yawl (Hoch-Takelung) [-2-]</p>			

### **ALINE – C 58**

<http://www.>

Angaben zu dem Nachbau eines Cornish Crabber.

### **ANEMOR**

<http://www.>

Daten zu einem ehemaligen Lotsen-Kutter, dessen Bau von 1929 auf der Konstruktion von *Colin Archer* beruht.

### **BETTY**

<http://www.>

Angaben über ein Cornish Crabber, der im Jahre 1978 vom Stapel lief.

### **BJÖRN af BREKKUKOT      siehe HENRIETTE**

### **D'OLLY af RUDKÖBING**

<http://www.dolly-segelt.de>

Informationen über den 1919 gebauten Colin Archer-Typ, der eine Gaffel-Takelung besitzt.

### **HENRIETTE**

<http://www.>

Daten zu einer 1980 auf einer westholsteinischen Werft entstandenen Replik eines Lotsen-Bootes, deren Basis ein Entwurf von *Colin Archer* war.

### **IRENE von SKÆRBÆK**

<http://www.agdm.de/schiffe/irene/irene.htm>

Informationen über einen 1896 von Colin Archer-Typ, der mit Gaffeln ausgestattet ist.



## ISAMAR

<http://www.sailing-and-more.de/Schiffe/Isamar/>

Daten zu einer Colin Archer-Replik, die im Jahre 1977 vom Stapel lief.

## JOURNEYMAN

<http://www.>

Angaben zu einem 1976er Colin Archer-Nachbau.

## KATHRIN

<http://www.>

Informationen über einen 12 Meter langen Colin Archer-Typ.

## MAYA

<http://www.freunde-alter-schiffe.de>

Daten zu dem Nachbau eines Colin Archer, der 1980 auf einer westholsteinischen Werft entstand.

## MONSUN

<http://www.tallship-fan.de>

Es handelt sich um eine 1948 bei „Hatecke“ in Freiburg/Elbe gebaute Yawl, die heute der Bundesmarine gehört.

## NADIR

<http://www.bbv-sailing.de>

Angaben über einen Colin Archer-Typ, der in den Werfthallen der ehemaligen „Bremer Bootsbau Vegesack“ restauriert wurde. Über den weiteren Verbleib ist nichts bekannt.

## PETER von SEESTERMÜHE

<http://www.peter-von-seestermuehe.de>

Informationen über die ehemalige Yawl des ASV-Kiel, die *PETER von DANZIG*, die 1991 verkauft und umgetauft worden ist.

## RAKEL (RAKE=?)

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu dem 1896 in Larvik (Norwegen) gebauten Colin Archer.

## RASK

<http://www.>

Daten von einem Colin Archer-Bau aus dem Jahre 1924, die als Gaffel-Ketsch getakelt ist.

## ROLLO

<http://www.rollo-segelt.de>

Informationen über den 1985er Nachbau eines norwegischen Rettungs-Kutters von 1909 nach einem Entwurf von Colin Archer. Das Schiff hat derzeit Kappeln als Heimathafen, stand aber 2008 zum Verkauf.

## SKUA

<http://www.dh2id.de/SEGELN.HTM>

Daten zu einem 1990er Lotsen-Boot-Replik nach Colin Archer.

## STADER WAPPEN – C 168

<http://www.>

Informationen zu einem Cornish Crabber, der ein Nachbau ist.

## SVANEN

[http://www.navalhistory.dk/Danish/Skibene/Skibsklasser/Svanen\\_klassen\(1960\).htm](http://www.navalhistory.dk/Danish/Skibene/Skibsklasser/Svanen_klassen(1960).htm)

Informationen über die dänische Yawl von 1960, die der königlichen Marine gehört.

## TAIFUN

<http://www.sail-bremerhaven-2005.de/deutsch/Schiffe/Segelschiffe/Taifun.html?navid=4&DisplayBack=true>

Es handelt sich um die 1951 bei „A&R“ in Lemwerder gebaute ehemalige *RUBIN I* von *Hans-Otto Schühmann*, eine Yawl, die heute der Bundesmarine gehört.

## THOR

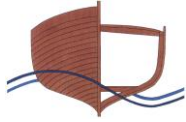
<http://www.>

Angaben zu einer auf Colin Archer basierenden Lotsen-Boot-Replik von 1989.

## THYRA

<http://www.tallshipsraces.com/News/NewsItem.asp?NewsID=375>

Informationen über die 1961 in Hundested gebauten dänische Yawl, die der königlichen Marine gehört.



Das „Classic Forum“ präsentiert:

## Schiffe 1 – Segelschiffe –

Informationen  
zu historischen,  
traditionellen und  
klassischen Schiffen

### **WIEBKE BOHLEN**

<http://www.wiebke-bohlen.de>

Informationen über den Nachbau einer Lystskøjte, die 1986 nach einem Entwurf von *Colin Archer* aus dem Jahre 1903 entstand. Das Schiff stand 2008 zum Verkauf.

### **WYVERN von BREMEN**

<http://www.clipper-djs.org>

<http://www.skiandsailnorway.no/en/about/>

Informationen über eine Lystskøjte (Nachbau von 1992), die auf den Konstruktionen von *Colin Archer* aus dem Jahre 1896 beruht und dem Verein „Clipper - Deutsches Jugendwerk zur See e.V.“ gehörte. 2008 wurde das Schiff nach Norwegen verkauft und heisst nun *WYVERN af AALESUND*.



## 4. GRUPPE: Ewer

Bei den **Ewern** handelt es sich um Schiffe, die in erster Linie Frachten im küstennahen Bereich zu transportieren hatten. Dennoch gab es auch *See-Ewer*, die der Nordsee trotzten.

Ähnlich den niederländischen *Tjalken* konnten **Ewer** Ebbe ohne Schaden zu nehmen auch trockenfallen. Sie hatten aber zumeist eine scharfe Kiellinie. Die **Ewer** waren meist Anderthalbmast und einige wurden zudem mit Seitenschwertern ausgerüstet.

Zu dieser Gruppe der **Ewer**, die zumeist in Deutschland gebaut und gebraucht wurden, gehören:

### Ewer

- ▶ *Alstermass-Ewer*
- ▶ *Altwerder Fischer-Ewer*
- ▶ *Besan-Ewer*
- ▶ *Elb-Ewer*
- ▶ *Finkenwerder Ewer* (auch: *Finkenwärdler Ewer* geschrieben)
- ▶ *Fracht-Ewer*
- ▶ *Giek-Ewer*
- ▶ *Haseldorfer-Ewer*
- ▶ *Humber Rahewer* (England)
- ▶ *Lägerdorfer Fracht-Ewer*
- ▶ *Lühe-Ewer*
- ▶ *Norfolk-Ewer* (England)
- ▶ *Petroleum-Ewer*
- ▶ *Pfahl-Ewer*
- ▶ *See-Ewer*

 <p>2-Mast-Ewer [-2-]</p>	 <p>2-Mast-Alstermass-Ewer [-53-]</p>	 <p>2-Mast-Altwerder Fischer-Ewer [-54-]</p>	 <p>Besan-Ewer [-55-]</p>
 <p>2-Mast-Elb-Ewer [-56-]</p>	<p>?</p> <p>Finkenwerder Ewer [-57-]</p>	 <p>2-Mast-Fracht-Ewer [-58-]</p>	 <p>Giek-Ewer [-59-]</p>
 <p>Haseldorfer-Ewer [-60-]</p>	 <p>Humber Rahewer (England) [-2-]</p>	 <p>2-Mast-Lägerdorfer Fracht-Ewer [-61-]</p>	 <p>Lühe-Ewer [-10-]</p>

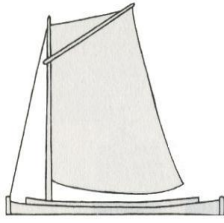




Das „Classic Forum“ präsentiert:

# Schiffe 1 – Segelschiffe –

Informationen  
zu historischen,  
traditionellen und  
klassischen Schiffen



Norfolk-Ewer (England)  
[-2-]



2-Mast-Petroleum-Ewer  
[-62-]



Pfahl-Ewer  
[-63-]



2-Mast-See-Ewer  
[-64-]

## **ALFRED**

<http://www.>

Angaben zu einem Besan-Ewer, der 1913 vom Stapel lief.

## **AMAZONE**

<http://www.amazone-segeln.de>

Informationen über den 1909 gebauten stählernen See-Ewer *AMAZONE*, der heute als Gaffel-Ketsch getakelt ist.

## **ANE CATHERINE**

<http://www.>

Daten zu einem 1897 in Dänemark gebauten Fracht-Ewer.

## **ANNA**

<http://www.museumshafen-oevelgoenne.de/anna.htm>

Informationen über einen Besan-Ewer (Fracht-Ewer), der 1910 vom Stapel gelaufen ist.

## **ANNA-LISA von WISCHHAFEN**

<http://www.bildungsschiff.de>

Angaben zu einem Alstermass-Ewer von 1906, der von dem „Bildungsschiff Niederelbe e.V.“ betrieben wird. – Ex-*MATHILDE*, ex-*ANNA LIESA von WILSTER*, ex-*ANNA-LISA von STADE*, ex-*ANNA-LISA*.

## **AUGUSTE**

<http://www.>

Daten zu einem Fracht-Ewer, der 1952 seinen Stapellauf hatte.

## **BERTA von DESSA**

<http://www.modellskipper.de/archive/fotos/index.htm?/archive/fotos/dokumente/segelschiffe/bertha.htm>

Angaben zu einem 1900 (1910=?) gebauten Giek-Ewer.

## **BERTHA**

<http://www.>

Daten zu einem Ewer, die 1910 vom Stapel lief.

## **CATARINA – ALT 287**

<http://www.museumshafen-oevelgoenne.de/catarina.htm>

Informationen über die *CATARINA*, einen 1889 gebauten Besan-Ewer, der früher als Fischereifahrzeug ALT 287 (Altwerder Fischer-Ewer) fuhr.

## **Die VERÄNDERUNG**

<http://www.>

Daten zu einem Fracht-Ewer, einem ehemaligen Haseldorfer Motor-Ewer, der 1952 seinen Stapellauf hatte.

## **ELFRIEDE**

<http://www.museumshafen-oevelgoenne.de/elfriede.htm>

Informationen über einen eisernen Lühe-Ewer (Giek-Ewer), der 1904 gebaut worden ist und heute *ELFRIEDE* heisst.

## **EULE von TOLLERORT**

<http://www.tallship-fan.de>

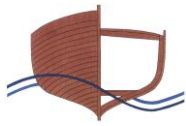
Angaben zu einem Besan-Ewer (Lägerdorfer Fracht-Ewer), der 1895 in Boizenburg gebaut worden ist.

## **FLINTHOERN**

<http://www.flinthoern.de>

<http://www.segelschiff-flinthoern.de>

Informationen über einen 1925 vom Stapel gelaufenen Ewer namens *FLINTHOERN*, der viele Jahre als Petroleum-Ewer unterwegs war und der heute als 2-Mast-Gaffelkutter (=oder Galeasse?) getakelt ist.



**FRIEDA**

<http://www.>

Daten zu einem Giek-Ewer (Lägerdorfer Fracht-Ewer), der 1909 seinen Stapellauf hatte.

**FRIEDRICH**

<http://www.schippergilde-friedrich.de>

Der Besan-Ewer wurde 1910 in Stade gebaut und liegt heute im Museumshafen der Stadt Leer. Die „Schippergilde Leer e.V.“ kümmert sich um den Erhalt des Schiffes.

**GERMANIA**

<http://www.>

Angaben zu einem Besan-Ewer von 1898.

**GLORIA**

<http://www.ewer-gloria.de>

Informationen über einen Lühe-Ewer aus dem Jahre 1898.

**HANS von WILSTER**

<http://www.hans-von-wilster.de>

~~ex-<http://mitglied.lycos.de/EwerHans>~~

~~ex-<http://mitglied.tripod.de/EwerHans/index.html>~~

Informationen über einen Elb-Ewer (Giek-Ewer) von 1899 mit Kutter-Takelung, der 2008 zum Verkauf steht.

**HEINRICH von der LÜHE**

<http://www.>

Angaben zu einem 1910 gebauten Besan-Ewer.

**JOHANNA**

<http://www.ewer-johanna.de>

Daten zu einem Lägerdorfer Ewer (Besan-Ewer), der 1903 den Stapellauf hinter sich brachte und nun der „Stiftung Hamburg Maritim“ gehört.

**JOHANNE**

<http://www.johanne.surft.de>

<http://www.museumshafen-luebeck.de>

Informationen über den Besan-Ewer JOHANNE, der 1905 die Werft verließ.

**JONAS von FRIEDRICHSTADT**

<http://www.jonas-von-friedrichstadt.de>

Informationen über einen 1911 gebauten See-Ewer mit Seitenschwertern, der als Gaffel-Ketsch getakelt ist.

**MARGARETHA von BUXTEHUDE**

<http://www.>

Daten zu einem 1897 gebauten Giek-Ewer, der als Gemüse-Ewer unterwegs war.

**MARIA – HF 31**

<http://www.>

Informationen über einen Finkenwerder Ewer (See-Ewer) von 1880.

**MARIA af von HOFF – HF 31**

<http://www.maria-af-von-hoff.de>

Informationen über den Nachbau eines Finkenwerder Ewer (des See-Ewers MARIA) von 1880. Der Neubau erfolgte 1978-1982 und die MARIA af von HOFF ist heute als Besan-Ewer geriggt. Nach Kappeln ist nun der Heimathafen die Hansestadt Greifswald.

**MARIA DOROTHEA**

<http://www.traditionssegelschiff-maria-dorothea.de>

[http://www.schiffspotter.de/ewer/besan-ewer\\_maria-dorothea](http://www.schiffspotter.de/ewer/besan-ewer_maria-dorothea)

Informationen über den mit Seitenschwertern ausgerüsteten besan-getakelte Alstermass-Ewer von 1907, der bei „Johs. Thormälen & Co.“ in Elmshorn gebaut worden ist. Nach einer schwierigen Zeit für das Schiff und einem Wiederaufbau durch den neuen Eigner - zum Teil auch bei der „Jönk-Werft“ in Hamburg-Harburg - verstarb der damalige Eigner und das Schiff wurde es 2006/2007 nach Frankreich verkauft. Über den weiteren Verbleib des Schiffes ist nichts bekannt.

**MATHILDE**

<http://www.museumshafen-luebeck.de>

Daten zu einem Besan-Ewer, der 1914 vom Stapellauf lief und in Lübeck seinen Heimathafen hat.



Das „Classic Forum“ präsentiert:

## Schiffe 1 – Segelschiffe –

Informationen  
zu historischen,  
traditionellen und  
klassischen Schiffen

### **MOEWE**

<http://www.museumshafen-oevelgoenne.de/moewe.htm>

Informationen über den 1907 gebauten Besan-Ewer (Lägerdorfer Fracht-Ewer), der mit Seitenschwerter versehen ist.

### **PETRINE**

<http://www.petrine.de>

Informationen über einen See-Ewer mit Seitenschwertern, der zum 2-Mast-Gaffelkutter umgeriggt wurde.

### **PROVIDENTIA – HF 42**

<http://www.>

Daten zu einem Finkenwärder Ewer, der 1895 vom Stapellauf lief.

### **WILHELMINE von STADE**

<http://www.janmaat.de/wstade.htm>

Informationen zu einem 1912 gebauten stählernen Besan-Ewer.

### **WILLI**

<http://www.>

Daten über einen 1926 gebauten Giek-Ewer.

### **WINDSBRAUT von STADE**

<http://www.windsbraut-ev.de>

Angaben zu einem 1911 gebauten Besan-Ewer, der zuletzt als Steinfischer tätig war und der dem „Windsbraut e.V.“ gehört.



## 5. GRUPPE: Tjalken und andere ähnliche Schiffe

Die Niederländer haben - bedingt durch ihr wasserreiches Land - eine Vielzahl von kleineren Schiffen für unterschiedliche Zwecke entworfen, die in ihrer Grundart auch in Deutschland gebaut worden sind. Wohl sind die **Tjalken** manchmal durchaus als gross zu bezeichnen und waren in der Lage über die Nordsee zu fahren, aber in der Masse waren es eher kleinere Schiff.

Die **Tjalken** und ihre ähnlichen Verwandten sind Plattboote, d.h. sie haben keinen Kiel und sind dadurch für ein Trockenfallen bei Ebbe geeignet. Bug und Heck einer **Tjalk** sind rund gebaut. Die notwendige Stabilität wird durch die zwei (bis sogar vier) Seitenschwerter erreicht.

Zu der Gruppe der **Tjalken** und ähnlicher Schiffe gehören:

- Aak**
  - ▶ *Klipper-Aak*
  - ▶ *Lemster Aak*
- Boeier**
- Kuff**
- Maatkast**
- Mutte**
  - ▶ *Ostfriesische Torf-Mutte*
- Schmack**
  - ▶ *Austern-Schmack* (auch „Smack“ geschrieben)
  - ▶ *Friesische Sprietsegel-Schmack*
- Schokker** (auch als „Aal-Schokker“ bezeichnet)
- Skutje** (auch „Skutsje“ geschrieben)
- Tjalk**
  - ▶ *Kof-Tjalk*
  - ▶ *Kuff-Tjalk*
  - ▶ *See-Tjalk*

 3-Mast-Aak [-65-]	 2-Mast-Klipper-Aak [66-]	 Lemster Aak [-67-]	 Boeier [-68-]
 Kuff (Holland) [-5-]	 2-Mast-Kuff [-2-]	 Mutte [-69-]	 Ostfriesische Torf-Mutte [-70-]
 2-Mast-Schmack [-71-]	?  Austern-Schmack [-72-]	 Friesische Sprietsegel-Schmack [-73-]	 Schokker [-74-]



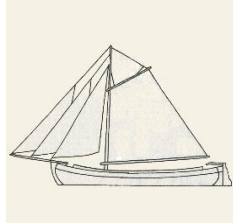
Das „Classic Forum“ präsentiert:

# Schiffe 1 – Segelschiffe –

Informationen  
zu historischen,  
traditionellen und  
klassischen Schiffen



Skutje  
[-75-]



Tjalk (Holland)  
[-2-]



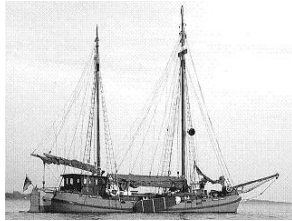
2-Mast-Tjalk  
[-2-]



Kof-Tjalk  
[-76-]

?

Kuff-Tjalk  
[-77-]



2-Mast-See-Tjalk  
[-78-]

## **AENNA te GONDERN**

<http://www.>

Daten zu einer See-Tjalk aus dem Jahre 1890, die im Museumshafen Greifswald liegt.

## **ALBATROS**

<http://www.>

Informationen über eine See-Tjalk aus dem Museumshafen Greifswald.

## **BETTY of COLCHESTER**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einer Austern-Schmack, die 1906 vom Stapel lief, die dem „Finkenwärder Gaffel-Consortium“ gehört.

## **BRANDENDER LIEFDE – LE 7**

<http://www.>

Informationen über eine niederländische Lemster Aak. Es handelt sich um einen Nachbau aus dem Jahre 2004.

## **CHRISTIAN MÜTHER**

<http://www.>

Angaben zu einer See-Tjalk, die 1904 ihren Stapellauf hatte.

## **De ALBERTHA**

<http://www.dealbertha.de>

Informationen über die 1892 gebaute Tjalk De ALBERTHA (liegt in den Niederlanden).

## **De DRIE GEBROEDERS**

<http://www.erlebnispaedagogik.de/de-drie-gebroeders>

Informationen über eine Tjalk von 1907 vom Typ Skutje.

## **DELPHIN**

<http://www.>

Angaben zu einer Ostfriesischen Torf-Mutte von 1930, die 1963 umgebaut wurde und dem „Finkenwärder Gaffel-Consortium“ gehört.

## **DORIS von OCHTUM**

<http://www.agdm.de/schiffe/doris/doris.htm>

Angaben zu einer 1896 in Dordrecht/Niederlande gebauten eisernen Tjalk, einem Lastensegler.

## **ENGELINA**

<http://www.engelina-charters.com> = ???

Angaben über eine Kuff-Tjalk, die 1908 gebaut worden ist, die zwischenzeitlich schon 2x verkauft worden ist.

## **FORTUNA**

<http://www.museumshafen-oevelgoenne.de/fortuna.htm>

<http://www.tallship-fan.de>

Daten zu einer stählerne Skutsje, die 1914 in Westfriesland gebaut worden ist. – Es soll sich nach einer Unterlage um die ehemalige DE DRIE GEBROEDERS handeln.



Das „Classic Forum“ präsentiert:

## Schiffe 1 – Segelschiffe –

Informationen  
zu historischen,  
traditionellen und  
klassischen Schiffen

### **FORTUNA**

<http://www.mignon-segelschiffahrt.de>

Informationen über die 39 m lange mit Seitenschwertern versehene friesische Maatkast *FORTUNA*.

### **FREDERIKE von ALTONA**

<http://www.familiepaschka.de/FvA.htm>

Informationen über den 1983er Nachbau eines niederländischen Schokker, eines Plattbootes.

### **GESINE von PAPENBURG**

<http://www.gesine-von-papenburg.de>

Bei diesem Schiff handelt es sich um eine Friesische Sprietsegel-Schmack von 1985 des „Heimatverein Papenburg e.V.“ mit Seitenschwertern, die rund 29 m lang ist (LüA) und die am vorderen Mast ein Rahsegel trägt.

### **GROTE JAGER – LE 196**

<http://www.le196.com>

Informationen über eine niederländische Lemster Aak. Es handelt sich um einen Nachbau dieses Jahrhunderts.

### **HOOP op WELVAART**

<http://www.museumshafen-oevelgoenne.de/hoop.htm>

Informationen über eine niederländische eiserne Boeier, eine Tjalk, die 1883 gebaut worden war.

### **JANKEA**

<http://www.tallship-fan.de>

Daten zu einer 1908 gebauten Tjalk.

### **KENNET – LE 194**

[http://www.sail-bremerhaven-](http://www.sail-bremerhaven-2005.de/deutsch/Schiffe/Segelschiffe/LE_194_Kennet.html?navid=4&DisplayBack=true)

[2005.de/deutsch/Schiffe/Segelschiffe/LE\\_194\\_Kennet.html?navid=4&DisplayBack=true](http://www.sail-bremerhaven-2005.de/deutsch/Schiffe/Segelschiffe/LE_194_Kennet.html?navid=4&DisplayBack=true)

Angaben zu einer niederländischen Lemster Aak. Es handelt sich um einen Nachbau dieses Jahrhunderts.

### **KRAMPUTZ**

<http://werften.fischtown.de/schiffergilde1.htm>

Informationen zu einer Tjalk von 1925.

### **NEERLANDIA**

<http://www.neerlandia.nl>

Informationen über eine 2-mastige Tjalk, die auch als Kof-Tjalk bezeichnet wird und 1910 gebaut worden ist.

### **NELLIE & LESLIE – BN 27**

<http://www.janmaat.de/nellie.htm>

[http://www.sail-bremerhaven-](http://www.sail-bremerhaven-2005.de/deutsch/Schiffe/Segelschiffe/Nellie_und_Leslie.html?navid=4&DisplayBack=true)

[2005.de/deutsch/Schiffe/Segelschiffe/Nellie\\_und\\_Leslie.html?navid=4&DisplayBack=true](http://www.sail-bremerhaven-2005.de/deutsch/Schiffe/Segelschiffe/Nellie_und_Leslie.html?navid=4&DisplayBack=true)

Daten zu einer Austern-Schmack von 1914.

### **PUCK von CRANZ**

siehe **TO SVANER**

### **RANA**

siehe **WYLDE WYTSE**

### **STELLA MARIS**

<http://www.stella-maris.net>

Informationen über eine Tjalk (1 Mast) von 1914, die ursprünglich als Gemüsefrachtschiff fuhr.

### **THEEPOT**

<http://www.tallship-fan.de>

Informationen über eine Lemster Aak, die 1960 umgebaut worden war. – Das Schiff wird auch als Gaffel-Kutter eingestuft.

### **TO SVANER**

<http://www.tosvaner.de>

Informationen über einen 1978er Nachbau einer niederländischen Schokker-Jacht. – Das Schiff stand 2004 als *PUCK* von *CRANZ* zum Verkauf und liegt mit neuem Namen jetzt in Kappeln!

### **VERTROUWEN**

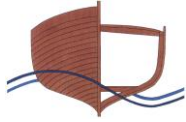
<http://home.t-online.de/home/traditionsschiffer/vertrou/vertrouwen.htm>

Informationen über eine niederländische Klipper-Aak, ein Plattboot von 1896, welches der „ZWAR Segelgruppe Dortmund“ zur Verfügung steht.

### **WAPPEN von IHLOW**

über: <http://www.ihlow.de>

Angaben einer Tjalk, die 1900 in Groningen gebaut worden war.



Das „Classic Forum“ präsentiert:

## **Schiffe 1 – Segelschiffe –**

Informationen  
zu historischen,  
traditionellen und  
klassischen Schiffen

### **WILLOW WREEN**

<http://www.>

Informationen zu einer Schmack aus dem Jahre 1886.

### **WYLDE WYTSE**

<http://www.>

Angaben zu dem 1995er Nachbau eines Schokkers, der seinen Liegeplatz als *RANA* in Kappeln/Schlei hatte und seit 2008 mit seinem neuen Namen unter Charter in den Niederlanden unterwegs ist.



## 6. GRUPPE: sonstige Segelschiffe

Es gibt auch historische Schiffe, die sich nicht so leicht einer der bisherigen Gruppen zuordnen lassen. Wie zum Beispiel soll eine „Jagt“ oder ein „Logger“ einsortiert werden? Diese Gruppe ist im Prinzip sehr gross und beinhaltet alle möglichen Schiffe, vom kleinen bis zum grossen Boot.

In dieser Gruppe sind folgende Schiffe enthalten:

- Barke** ▶ *Themse-Barke*
- Bisquine**
- Dinghy**
- Heuer-Boot**
- Isefjordbåd**
- Jagt** ▶ *Danske Jagt*  
▶ *Nordische Jagt*  
▶ *Schleswig-Holstein-Jagt / Holsteiner Jagt*  
▶ *Pirat* (nur als Beispiel)
- Jolle**
- Kajüt-Schow**
- Logger** ▶ *Herings-Logger*  
▶ *Lowestoft-Logger / Stream Drifter* (England)
- Quase**
- Rahslup**
- Schebecke**
- Torfkahn**
- Wadenboot**
- Weserkahn**
- Yacht** (Gaffel-Takelung)
- Yacht** (Hoch-Takelung)
- Zeesenboot** (auch Zeesboot geschrieben)
- ...und andere**

 Barke [-79-]	 2-Mast-Themse-Barke (England) [-2-]	 3-Mast-Bisquine [-80-]	 Dinghy [-1-]
 Heuer-Boot [-2-]	?	?	 Danske Jagt [-83-]
 Nordische Jagt [-84-]	 Schleswig-Holstein-/Holstein-Jagt [-85-]	 Jolle (Beispiel:Pirat) [-11-]	 Kajüt-Schow [-86-]

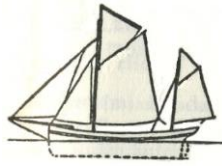




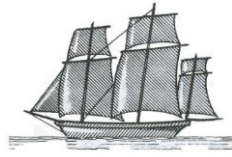
Das „Classic Forum“ präsentiert:

# Schiffe 1 – Segelschiffe –

Informationen  
zu historischen,  
traditionellen und  
klassischen Schiffen



2-Mast-Logger  
[-2-]



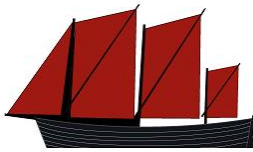
3-Mast-Logger  
[-1-]



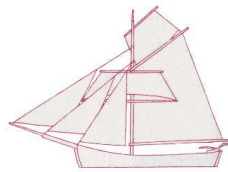
2-Mast-Herings-Logger  
[-87-]



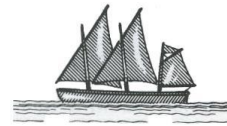
2-Mast-Lowestoft-Logger (England)  
[-88-]



3-Mast-Quaise  
[-18-]



Rahslup  
[-12-]



3-Mast-Schebecke  
[-1-]



Torfkahn  
[-89-]



2-Mast-Wadenboot  
[-90-]



2-Mast-Weserkahn  
[-91-]



Yacht (Gaffel-Takelung)  
[-13-]



Yacht (Slup-Hoch-Takelung)  
[-14-]



Zeesenboot  
[-97-]

## **ABSALON af LYNAES**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben zu einer 1903 gebauten Isefjordbåd, die heute im flensburger Museumshafen liegt.

## **ADELANTE**

<http://www.segelschiff-adelante.de>

Informationen über die ADELANTE. Es handelt sich um einen Nachbau (2002-2004) eines dänischen Frachtsegeltyps, einer Danske Jagt.

## **ALBIN KÖBIS**

<http://www.albin-koebis.de>

Informationen über die ALBIN KÖBIS.

## **BAYERN – BV 88**

siehe unter KWAI.

## **BEEKE SELLMER**

<http://www.freunde-alter-schiffe.de/wadeboot>

Informationen über das 2001 abgeschlossene Bauprojekt eines Wadenbootes, der BEEKE SELLMER.

## **CLEARWATER**

<http://www.clearwater.org>

Daten zu einer etwa 1890 gebauten Sloop, deren Nachbau 1969 entstand und deren Heimathafen heute Poughkeepsie in den USA ist.



## **De FIRE BRÖDRE**

<http://www.arbeitskreis-historischer-schiffbau.de/modell/2004/jagt/jagt1.htm>

Angaben zu einer Dänischen Jagt, die 1794 gebaut worden war und von der nun ein Nachbau entsteht, wobei das Jahr der Fertigstellung noch nicht feststeht.

## **De LIEFDE**

<http://www.de-liefde.nl>

Informationen über einen niederländischen Traditionssegler von 1937.

## **Die ZWEI SCHWESTERN**

<http://www.arbeitskreis-historischer-schiffbau.de/ontour/reise/flenswerft/flenswerft1.htm>

Daten zu einer 1989 gebauten Schleswig-Holstein-Jagt, bzw. Holsteiner Jagt (Rigg entspricht etwa einer Danske Jagt). – Nach einem Wechsel des Eigentümers lautet der Name seit 2008 des inzwischen in Faaborg/Dänemark liegenden Schiffes *DE TO SØSTRE*.

## **Die ZWILLINGE von KAPPELN**

<http://www.die-zwillinge.org>

Informationen über den Nachbau von 1995 einer Danske Jagt. Das Vorbild der *DIE ZWILLINGE von KAPPELN* lief 1820 vom Stapel.

## **FORTUNA**

<http://www.museumshafen-oevelgoenne.de/fortuna.htm>

Informationen über das Traditionsschiff *FORTUNA*.

## **FRANZIUS**

<http://www.bbv-sailing.de>

Informationen über den mit Seitenschwertern bestückten Nachbau eines Weserkahnes. Solche gaffelgetakelten Schiffe wurden etwa bis 1888 benutzt. (Nach manchen Unterlagen wird die *FRANZIUS* auch als Gaffel-Ketsch bezeichnet.) Dieser Nachbau gehörte bis zur Insolvenz der „Bremer Bootsbau Vegesack gGmbH“.

## **GRETHE WITTING**

<http://www.grethewitting.de>

Informationen über einen englischen Segel-Logger, als Lowestoft-Logger bezeichnet; heute als Ketsch getakelt.

## **GRÖNLAND – TS G117**

<http://www.dsm.de/groenland>

WebSite einer Nordischen Jagt von 1867, die dem „Deutschen Schifffahrtsmuseum“ in Bremerhaven gehört.

## **HELENE von MAASHOLM**

<http://www.helene-von-maasholm.de>

Mitsegelmöglichkeiten auf dem alten Segelschiff *HELENE von MAASHOLM*.

## **HET UTRECHTS STATENJACHT**

[http://www.statenjacht.nl/het\\_schip/tekening.htm](http://www.statenjacht.nl/het_schip/tekening.htm)

Informationen zu einer 1746 gebauten Yacht, die 2003 als Nachbau entstand.

## **JENSINE**

<http://www.jensine.dk>

Angaben zu Dänemarks älteste Jagt (Baujahr 1852), die als Steinfischer fuhr.

## **KWAI**

<http://www.kwaiproject.com>

Englische Informationen zu einem im Jahre 2004 in Martha's Vineyard/USA begonnenen Projektes zum Umbau des ehemaligen Loggers *BAYERN - BV 88* zu einem segelnden Fahrgastschiff.

## **La CANCALAISE**

<http://www.lacancalaaise.org>

Daten zu einer französischen Bisquine aus dem Jahre 1899. Der Nachbau erfolgte 1987 und dieser liegt in Cancale/Frankreich.

## **La GRANVILLAISE**

<http://www.voileriegranvillaise.com>

Angaben über eine 1899 gebaute Bisquine, deren Nachbau 1990 fertiggestellt wurde und der Granville in Frankreich liegt.

## **LOVIS**

<http://www.lovis.de>

Informationen über ein 1897 gebautes ehemaliges Lotsenschiff, das später mit Segeln ausgestattet wurde. Nach anderen Angaben soll es sich um einen Logger handeln.



Das „Classic Forum“ präsentiert:

## Schiffe 1 – Segelschiffe –

Informationen  
zu historischen,  
traditionellen und  
klassischen Schiffen

### **MULLER**

<http://www.>

Angaben zu einer 10m-Danske Jagt.

### **NORDEN**

<http://www.jagtnorden.de>

Informationen über die 1870 gebaute Nordische Jagt NORDEN, die heute in Neustadt/Holstein oder in Lübeck liegt.

### **OBAN**

<http://www.logger-oban.com>

Informationen über einen 1903 gebauten Herings-Logger mit 2 Masten.

### **OLIFANT – TS G127**

<http://www.msv-heiligenhafen.de>

Informationen über den 1977er Nachbau einer Dänischen Jagt.

### **PETER von DANZIG II**

<http://www.asv-kiel.de>

Informationen über das zweite Segelschiff des „Akademischen Segler-Vereins“, Kiel, mit einem bekannten Namen.

### **PRINCE HAMLET**

<http://www.prince-hamlet.com>

Informationen über einen 2-mastigen Frachtsegler, dessen Stapellauf 1930 war.

### **PROVIDENCE**

<http://www.sloopprovidence.org>

Angaben zu einem US-amerikanischen Nachbau einer 1976 gebauten Sloop.

### **ROYAL TRANSPORT**

<http://www.shtandart.main.ru/eng/royalco.shtml>

Daten zu einer russischen Yacht von 1695, deren Nachbau aus dem Jahre 2005 stammt.

### **SIGANDOR**

<http://www.sigandor.de>

Informationen über das Traditionssegelschiff SIGANDOR.

### **STADT EMDEN – AE 7**

<http://www.heringslogger.de>

Informationen über einen 1908 gebauten Herings-Logger.

### **SUNDDRIEWER – FZ 42**

<http://www.tallship-fan.de>

Angaben über den Neubau eines 1984 hergestellten Zeesenboot (es gibt keines mehr der ehemals rund 130 alten Boote dieses Schiffstypes - alles sind Neubauten!).

### **TECLA**

<http://www.tecla.nl>

Informationen über einen 1915 gebauten Herings-Logger, der inzwischen ein 2-Mast-Segler geworden ist.

### **VEGESACK – BV 2**

<http://www.vegesack-maritim.de/mtv>

Informationen über einen Segel-Logger von 1895.

### **ZEEHOND**

<http://home.t-online.de/home/klemens.wanke/schouw.htm> = ???

Informationen über die 1979 gebaute ZEEHOND, eine Kajüt-Schow. Der Eigner, Klemens Wanke, ist inzwischen verstorben, aber seine Kinder fahren das Schiff weiter.



Das „Classic Forum“ präsentiert:

# Schiffe 1 – Segelschiffe –

Informationen  
zu historischen,  
traditionellen und  
klassischen Schiffen

## Schlusswort

**M**eine Zusammenstellung von historischen, traditionellen und klassischen Schiffen kann - wie Sie sicherlich beim Durchsehen festgestellt haben - niemals vollständig sein! Dieses ist auch nicht das Ziel, denn die Veränderungen sind laufend gegeben. Ziel ist aber vielmehr, dass Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, bewusst wird, dass es einerseits doch sehr viele „alte“ Schiffe gibt und erstaunlicherweise weiterhin weltweit Schiffe der drei Kategorien nachgebaut werden.

Ich halte es für ein gutes Zeichen, denn von der Vergangenheit kann man sehr viel für die Gegenwart und die Zukunft lernen.

Natürlich gibt es zahlreiche weitere Quellen, die sich mit dem Thema beschäftigen und bei denen die Suchenden findig werden können. Und der Anhang und besonders das Internet bietet da zahlreiche Möglichkeiten.

Wer dagegen selbst Hand an ein „altes“ Schiff legen möchte, diejenige/derjenige sollte sich klar machen, dass es mit rein handwerklichen Fähigkeiten alleine nicht reicht! Das Wissen um die jeweilige Schiffsart, ihre Eigenheiten und dem entsprechenden Zeitraum, diesen Faktoren muss Rechnung getragen werden - wenn denn anschliessend etwas Authentisches herauskommen soll. ....und vom finanziellen Aufwand wollen wir erst gar nicht sprechen!

Das „**Classic Forum**“ bietet dazu gerne die erforderliche Hilfestellung an, denn das langjährige Team der Mitstreiterinnen und Mitstreiter verfügt über sehr umfangreiche Kompetenzen!

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



## ANHANG 1: Verwendete und weiterführende Literatur und Infos (1)

(aus meiner eigenen Bibliothek)

Bei der nachfolgend aufgeführten Literatur handelt es sich nur um eine (ganz kleine) Auswahl der Bücher, die sich zu diesem Thema auf dem Markt befinden oder befunden haben. Weitere Titel finden Sie in dieser WebSite unter:

„Maritime Informationen = sonstige“ > „Bücher & sonstiges Literarisches“

<i>Brennecke, Jochen</i>	<b>Windjammer</b> 1968, Koehler, Hamburg, 403 Seiten
<i>Brustat-Naval, Fritz</i>	<b>Windjammer auf grosser Fahrt</b> 1988, Ullstein-Verlag, Berlin, 252 Seiten
<i>Fenske, Thomas</i>	<b>Die schönsten Traditionssegler</b> 1987, RKW-Rolf Kelling-Eischeid, Kiel, 103 Seiten
<i>Furrer, Hans-Jörg</i>	<b>Die Vier- und Fünfmastrahsegler der Welt</b> 1984, (Koehler &)Mittler, Hamburg, 248 Seiten
<i>Grube, Frank + Richter, Gerhard</i>	<b>Das grosse Buch der Windjammer</b> 1983, Hoffmann & Campe, Hamburg, 272 Seiten
<i>Hansen, Hans Jürgen</i>	<b>Von der Schönheit alter Schiffe – Kunstgeschichte der Seefahrt</b> 1971, Gerhard Stalling, Oldenburg, 192 Seiten
<i>Heine, William C.</i>	<b>Veteranen der Seefahrt</b> 1979, Stalling Maritim, Oldenburg, 160 Seiten
<i>Hölzel, Wolfgang</i>	<b>Klipperschiffe des 19. Jahrhunderts</b> (mit Rissen) 1979, Delius & Klasing, Bielefeld, 116 Seiten
<i>Jobé, Joseph + Bathe, B.W.</i>	<b>Der Segelschiffe grosse Zeit</b> 1967, Delius & Klasing, Bielefeld, 274 Seiten
<i>Kaiser, Joachim</i>	<b>Segler im Gezeitenstrom</b> 1979, Egon Heinemann, Norderstedt, 168 Seiten
<i>Koop, Gerhard</i>	<b>Die deutschen Segelschulschiffe</b> 1989, Bernhard & Graefe, Bonn, 148 Seiten
<i>Kozian, Walter A.</i>	<b>Klipperschiffe und Schnellsegler</b> 2002, Koehler-Verlag, Hamburg, 254 Seiten
<i>MacGregor, David R.</i>	<b>Schnellsegler 1775-1875</b> 1990, Weltbild, Augsburg, 315 Seiten
<i>Marquardt, Karl-Heinz</i>	<b>Bemastung + Takelung von Schiffen des 18. Jahrhunderts</b> 1986, Delius & Klasing, Bielefeld, 483 Seiten
<i>Menzel, Horst</i>	<b>Smakken, Kuffen, Galioten</b> (Band 47 des Deutschen Schifffahrtsmuseums) 1997, Kabel, Hamburg, 159 Seiten
<i>Meyer, Jürgen</i>	<b>Hamburgs Segelschiffe 1795-1945</b> 1980, Egon Heinemann, Norderstedt, 296 Seiten
<i>Pedersen, Peter</i>	<b>Die grosse Zeit der Windjammer</b> 1985, Edition Maritim, Hamburg, 200 Seiten
<i>Rabbel, Jürgen</i>	<b>Rostocker Windjammer – Hölzerne Segler</b> 1988, Hinstorff-Verlag, Rostock, 308 Seiten
<i>Rabbel, Jürgen</i>	<b>Rostocks eiserne Segler</b> 1990, Hinstorff-Verlag, Rostock, 224 Seiten
<i>Schaefer, Ulrich von</i>	<b>Gaffelschoner in Nord- und Ostsee – Deutsche Küstenschifffahrt unter Segel</b> 1990, Kabel-Verlag, Hamburg, 118 Seiten
<i>Schäuffelen, Otmar</i>	<b>Die letzten grossen Segelschiffe</b> 1977(+1994), Delius & Klasing, Bielefeld (Weltbild, Augsburg), 292 (387) Seiten
<i>Schmidt, Ingrid</i>	<b>Maritime Oldtimer</b> 1986, Delius & Klasing, Bielefeld, 211 Seiten



## ANHANG 1: Verwendete und weiterführende Literatur und Infos (2)

(aus meiner eigenen Bibliothek)

<i>Schulze, Prof. Dr. Franz</i>	<b>Brigg und Bark – Was jedermann vom Segelschiff und seiner Takelung wissen muss</b> 1915, Verlag Deutsche Schifffahrt GmbH, Berlin, 80 Seiten
<i>Strothmann, Axel + Greiser, Kai</i>	<b>Schwimmende Museen – Alte Schiffe in frischem Wind/Band 1</b> 1984, Kelling-Eischeid, Kiel, 158 Seiten
<i>Szymanski, Hans</i>	<b>Der Ewer der Niederelbe – Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Schifffahrt</b> 1985, Edition Maritim, Hamburg, 429 Seiten
<i>Tegtmeier, Konrad</i>	<b>Die deutschen Segelschiffe</b> 1936, Bibliographisches Institut, Leipzig, 61 Seiten
<i>Tschabold, Roland G.</i>	<b>Windjammer – Die letzten Königinnen der Meere</b> 1986, AT-Verlag, Fellbach, 72 Seiten
<i>zu Mondfeld, Wolfram</i>	<b>Schicksale berühmter Segelschiffe</b> 1984, Koehler, Hamburg, 224 Seiten

### .....ausserdem einige interessante Web-Adressen:

WebSite des „CLIPPER - Deutsches Jugendwerk zur See e.V.“.

<http://www.clipper-djs.org>

WebSite der „Deutsche Stiftung Sail Training“ (DSST).

<http://www.dsstalex.de>

WebSite der „Freunde alter Schiffe Laboe e.V.“.

<http://www.freunde-alter-schiffe.de>

WebSite der „Inmaris Perestroika Sailing“.

<http://www.inmaris.de>

WebSite des „Oldtimerschiffer e.V.“, der sich in erster Linie für Schiffe im süddeutschen Raum zuständig sieht.

<http://www.oldtimerschiffer.de>

WebSite des „Ole Schippn Laboe e.V. - Verein zur Förderung traditioneller Wasserfahrzeuge“.

<http://www.ole-schippn.de>

WebSite mit sehr vielen Informationen und Photos.

<http://www.schiffspotter.de>

WebSite der S.T.A.G. – „Sail Training Association Germany“, die Mitfahrten auf Rahseglern anbietet und auch vermittelt.

<http://www.sta-g.de>

WebSite der „Stiftung Hamburg Maritim“.

<http://www.stiftung-hamburg-maritim.de>

WebSite der „Stiftung Hamburg Maritim“.

<http://www.stiftung-hamburg-maritim.de>

WebSite mit vielen Informationen.

<http://www.tallship-fan.de>

WebSite des „Tall Ship Friends e.V.“.

<http://www.tallship-friends.de>

WebSite mit sehr vielen Informationen und Photos.

<http://www.timedesign.de/ship>

WebSite des „Förderverein alter Traditionssegler e.V.“, der auch den Traditionssegelschiff **NOBILE** betreut (siehe dort).

<http://www.traditionssegler.net>

WebSite einer Gruppe in München, die sich besonders um den Grossegler **SEDOW** kümmert.

<http://www.windjammerfreunde.de>

DIE Informationsquelle in Deutschland, was die Daten von Yachten, Jollen und ähnliche Schiffe angeht. Gehört zum „Freundeskreis Klassische Yachten“ (FKY).

<http://www.yachtsportarchiv.de>



## Anhang 2: Nachweise der enthaltenen Abbildungen und Tabellen (1)

Abbildung 1	Seite 1	Graphik: Historisches Schiff [aus dem Internet]	
Abbildung 2	Seite 1	Graphik: Traditionelles Schiff [aus dem Internet]	
Abbildung 3	Seite 1	Klassisches Schiff [aus: Katalog der Firma „Toplicht“, Hamburg]	
<hr/>			
Abbildung [-1-]		Segelriss=Abbildungen/Graphik ähnlicher Art	Quelle: Internet
Abbildung [-2-]		Segelriss=Abbildungen/Graphik ähnlicher Art	Quelle: Internet
Abbildung [-3-]		Segelriss=Abbildungen/Graphik ähnlicher Art	Quelle: Internet
Abbildung [-4-]		Segelriss=Abbildungen/Graphik ähnlicher Art	Quelle: Internet
Abbildung [-5-]		Segelriss=Abbildungen/Graphik ähnlicher Art	Quelle: Internet
Abbildung [-6-]		Segelriss=Abbildungen/Graphik ähnlicher Art	Quelle: Internet
Abbildung [-7-]		Segelriss=Abbildungen/Graphik ähnlicher Art	Quelle: Internet
Abbildung [-8-]		Segelriss=Abbildungen/Graphik ähnlicher Art	Quelle: Internet
Abbildung [-9-]		Segelriss=Abbildungen/Graphik ähnlicher Art	Quelle: Internet
Abbildung [-10-]		Lühe-Ewer <i>ELFRIEDE</i>	Quelle: <a href="http://www.ewerelfriede.jimdofree.com">www.ewerelfriede.jimdofree.com</a>
Abbildung [-11-]		Segelriss=Abbildungen/Graphik ähnlicher Art	Quelle: Internet
Abbildung [-12-]		Segelriss=Abbildungen/Graphik ähnlicher Art	Quelle: Internet
Abbildung [-13-]		Segelriss=Abbildungen/Graphik ähnlicher Art	Quelle: Internet
Abbildung [-14-]		Yacht-Hochtakelung 8mR, 1919	Quelle: Wikipedia
Abbildung [-15-]		Karacke von <i>W.A.</i> , 1475	Quelle: <a href="http://www.arbeitskreis-historischer-schiffbau.de">www.arbeitskreis-historischer-schiffbau.de</a>
Abbildung [-16-]		Sprietsegel-Schoner <i>SIR FRANCIS DRAKE</i>	Quelle: <a href="http://www.historischer-hafen.de">www.historischer-hafen.de</a>
Abbildung [-17-]		Aviso-Goélette <i>LA RECOUVRANCE</i>	Quelle: Internet
Abbildung [-18-]		Quase	Quelle: Wikipedia
Abbildung [-19-]		Kutter	Quelle: <a href="http://www.bremerhaven.de">www.bremerhaven.de</a>
Abbildung [-20-]		Linienschiff <i>VICTORIA</i>	Quelle: Wikipedia
Abbildung [-21-]		Korvette <i>NAJADEN</i> ( <i>Wilhelm Eckersberg</i> , 1783-1853)	Quelle: <a href="http://www.meisterdrucke.com">www.meisterdrucke.com</a>
Abbildung [-22-]		<i>Pomor Ladja</i> = <b>bisher keine</b> Abbildung	
Abbildung [-23-]		Lotsen-Kutter <i>DONAR</i>	Quelle: <a href="http://www.schiffspotter.de">www.schiffspotter.de</a>
Abbildung [-24-]		Neufundland-Schoner <i>BLUENOSE</i>	Quelle: Wikipedia
Abbildung [-25-]		Salz-Schoner <i>VALE de MOURA</i>	Quelle: <a href="http://www.sail-world.com">www.sail-world.com</a>
Abbildung [-26-]		Scow-Schoner ____	Quelle: Wikipedia
Abbildung [-27-]		Bramsegelgaffel-Schoner <i>SHABAB OMAN</i>	Quelle: Wikipedia
Abbildung [-28-]		Bermuda-Stagesegel-Schoner <i>MARIAROSA</i>	Quelle: <a href="http://www.schiffspotter.de">www.schiffspotter.de</a>
Abbildung [-29-]		Stagesegel-Treisegel-Schoner <i>FRANCESCO PETRARCA</i>	Quelle: <a href="http://www.yachtworld.de">www.yachtworld.de</a>
Abbildung [-30-]		Jacht-Galeasse <i>NINIVE</i>	Quelle: Wikipedia



## Anhang 2: Nachweise der enthaltenen Abbildungen und Tabellen (2)

Abbildung [-31-]	Ostsee-Galeasse <i>CAROLA</i>	Quelle: <a href="http://www.schiffspotter.de">www.schiffspotter.de</a>
Abbildung [-32-]	Skagen-Galeasse <i>CARMELAN</i>	Quelle: <a href="http://www.tallship-fan.de">www.tallship-fan.de</a>
Abbildung [-33-]	Galiot ____	Quelle: Wikipedia
Abbildung [-34-]	<i>Baltic-Ketsch</i> = <b>bisher keine</b> Abbildung	
Abbildung [-35-]	Stagesegel-Ketsch <i>RHEA</i>	Quelle: <a href="http://www.sailing-and-more.de">www.sailing-and-more.de</a>
Abbildung [-36-]	Topsegel-Ketsch <i>HAWAIIAN CHIEFTAIN</i>	Quelle: <a href="http://www.tallship-fan.de">www.tallship-fan.de</a>
Abbildung [-37-]	Besan-Kutter <i>ELIDA</i>	Quelle: <a href="http://www.missionskutter-elida.de">www.missionskutter-elida.de</a>
Abbildung [-38-]	Elbfischer-Ewer <i>CATARINA</i>	Quelle: <a href="http://www.hamburg.de">www.hamburg.de</a>
Abbildung [-39-]	Finkenwerder Kutter <i>ASTARTE</i>	Quelle: <a href="http://www.schiffspotter.de">www.schiffspotter.de</a>
Abbildung [-40-]	Krabben-Kutter <i>GRETE FRI28</i>	Quelle: <i>Volker Gries</i> , 2001
Abbildung [-41-]	Hai-Kutter <i>HANSINE</i>	Quelle: Wikipedia
Abbildung [-42-]	Lachs-Kutter ____	Quelle: <a href="http://www.tallship-fan.de">www.tallship-fan.de</a>
Abbildung [-43-]	Bornholmer Lachs-Kutter <i>ALMA</i>	Quelle: <a href="http://www.schiffspotter.de">www.schiffspotter.de</a>
Abbildung [-44-]	Lofoten-Kutter <i>JACHARA</i>	Quelle: <a href="http://www.tallship-fan.de">www.tallship-fan.de</a>
Abbildung [-45-]	Lotsen-Kutter <i>DONAR</i>	Quelle: <a href="http://www.schiffspotter.de">www.schiffspotter.de</a>
Abbildung [-46-]	Renn-Kutter <i>NOBILE</i>	Quelle: <a href="http://www.rennkutter-nobile.de">www.rennkutter-nobile.de</a>
Abbildung [-47-]	Rügenwalder Kutter <i>AURORA</i> von <i>ALTONA</i>	Quelle: <a href="http://www.tallship-fan.de">www.tallship-fan.de</a>
Abbildung [-48-]	Tolkemiter Kutter ____	Quelle: <a href="http://www.tolkemit-online.de">www.tolkemit-online.de</a>
Abbildung [-49-]	Zoll-Kutter <i>ANNA</i>	Quelle: <a href="http://www.schiffspotter.de">www.schiffspotter.de</a>
Abbildung [-50-]	Colin Archer <i>RS1</i>	Quelle: Wikipedia
Abbildung [-51-]	Cornish Crabber <i>MAVRODAPHNE</i>	Quelle: <a href="http://www.schiffspotter.de">www.schiffspotter.de</a>
Abbildung [-52-]	<i>Lystskøjte</i> = <b>bisher keine</b> Abbildung	
Abbildung [-53-]	Alstermass-Ewer <i>ANNA</i> von <i>WISCHHAFEN</i>	Quelle: <a href="http://www.bildungsschiff.de">www.bildungsschiff.de</a>
Abbildung [-54-]	Altwerder Fischer-Ewer <i>CATARINA</i>	Quelle: <a href="http://www.tallship-fan.de">www.tallship-fan.de</a>
Abbildung [-55-]	Besan-Ewer <i>JOHANNE</i>	Quelle: <a href="http://www.segelschiff-johanne.de">www.segelschiff-johanne.de</a>
Abbildung [-56-]	Elb-Ewer <i>CATHARINA</i>	Quelle: <a href="http://www.maritime-elbe.de">www.maritime-elbe.de</a>
Abbildung [-57-]	<i>Finkenwerder Ewer</i> = <b>bisher keine</b> Abbildung	
Abbildung [-58-]	Fracht-Ewer <i>PETRINE</i>	Quelle: Wikipedia
Abbildung [-59-]	Giek-Ewer <i>FRIEDA</i>	Quelle: <a href="http://www.hamburg.de">www.hamburg.de</a>
Abbildung [-60-]	Haseldorfer Ewer <i>BLUME</i>	Quelle: <a href="http://www.historischer-hafen.de">www.historischer-hafen.de</a>
Abbildung [-61-]	Lägerdorfer Ewer ____, Photo von <i>Peter Jörgensen</i>	Quelle: <a href="http://www.laegerdorf.de">www.laegerdorf.de</a>
Abbildung [-62-]	Petroleum-Ewer <i>FLINTHÖRN</i>	Quelle: <a href="http://www.schiffspotter.de">www.schiffspotter.de</a>
Abbildung [-63-]	Pfahl-Ewer <i>DIE FREUNDSCHAFT</i>	Quelle: <a href="http://www.schiffspotter.de">www.schiffspotter.de</a>
Abbildung [-64-]	See-Ewer <i>AMAZONE</i>	Quelle: <a href="http://www.schiffspotter.de">www.schiffspotter.de</a>
Abbildung [-65-]	Aak <i>ALBERT JOHANNES</i>	Quelle: <a href="http://www.schiffspotter.de">www.schiffspotter.de</a>
Abbildung [-66-]	Klipper-Aak <i>PEGASUS</i>	Quelle: Wikipedia
Abbildung [-67-]	Lemster-Aak <i>ANDANTE</i>	Quelle: Wikipedia
Abbildung [-68-]	Boeier <i>CHRISTINE</i> af <i>BRO</i>	Quelle: Wikipedia
Abbildung [-69-]	Mutte <i>ALTJE</i> von <i>SÜDGEORGSFEHN</i>	Quelle: <a href="http://www.schipperklottje.de">www.schipperklottje.de</a>
Abbildung [-70-]	Ostfriesische Torfmutte <i>DELPHIN</i>	Quelle: <i>Thomas Albert</i> , 2005





## Anhang 2: Nachweise der enthaltenen Abbildungen und Tabellen (3)

Abbildung	[-71-]	Schmack <i>DIE JUNGFER ANNA</i>	Quelle: <a href="http://www.geschichte-s-h.de">www.geschichte-s-h.de</a>
Abbildung	[-72-]	<i>Austern-Schmack</i> = <b>bisher keine</b> Abbildung	
Abbildung	[-73-]	Friesische Sprietsegel-Schmack <i>GESINE</i> von <i>PAPENBURG</i>	Quelle: <a href="http://www.uwe-beerens.de">www.uwe-beerens.de</a>
Abbildung	[-74-]	Aal-Schokker <i>MARIA THERESIA</i>	Quelle: Wikipedia
Abbildung	[-75-]	Skutje ____	Quelle: Wikipedia
Abbildung	[-76-]	Koftjalk <i>ONDERNEMING</i>	Quelle: <a href="http://www.sailing-and-more.de">www.sailing-and-more.de</a>
Abbildung	[-77-]	<i>Kuff-Tjalk</i> = <b>bisher keine</b> Abbildung	
Abbildung	[-78-]	See-Tjalk <i>AENNA</i> te <i>GONDERN</i>	Quelle: <a href="http://www.historischer-hafen.de">www.historischer-hafen.de</a>
Abbildung	[-79-]	Barke	Quelle: Wikipedia
Abbildung	[-80-]	Bisquine <i>LA GRANVILLAISE</i>	Quelle: Wikipedia
Abbildung	[-81-]	<i>Isefjordbåd</i> = <b>bisher keine</b> Abbildung	
Abbildung	[-82-]	<i>Jagt</i> = <b>bisher keine</b> Abbildung	
Abbildung	[-83-]	Danske Jagt <i>MEIJSEN</i>	Quelle: <a href="http://www.tallship-fan.de">www.tallship-fan.de</a>
Abbildung	[-84-]	Nordische Jagt <i>GRÖNLAND</i>	Quelle: Wikipedia / DSM
Abbildung	[-85-]	Holsteiner Jagt <i>DE TO SØSTRE</i>	Quelle: <a href="http://www.schiffspotter.de">www.schiffspotter.de</a>
Abbildung	[-86-]	Kajuit-Schow <i>ZEEHOND</i>	Quelle: <i>Volker Gries</i> , 2003
Abbildung	[-87-]	Herings-Logger <i>AE7_EMDEN</i>	Quelle: Wikipedia
Abbildung	[-88-]	Lowestorft-Logger <i>GRETHE WITTING</i>	Quelle: <a href="http://www.schiffspotter.de">www.schiffspotter.de</a>
Abbildung	[-89-]	Torfkahn	Quelle: Wikipedia
Abbildung	[-90-]	Wadenboot <i>BEEKE SELLMER</i>	Quelle: <a href="http://www.historischer-hafen.de">www.historischer-hafen.de</a>
Abbildung	[-91-]	Weserkahn <i>FRANZIUS</i>	Quelle: <a href="http://www.franzius-weserkahn.de">www.franzius-weserkahn.de</a>
Abbildung	[-92-]	Kogge	Quelle: <a href="http://www.kinderzeitmaschine.de">www.kinderzeitmaschine.de</a>
Abbildung	[-93-]	Baltimore-Klipper <i>PRIDE</i> of <i>BALTIMORE</i>	Quelle: Wikipedia
Abbildung	[-94-]	Nordsee-Klipper ( <i>William Howard Yorke</i> , 1847-1921)	Quelle: <a href="http://www.wahooart.com">www.wahooart.com</a>
Abbildung	[-95-]	Ostsee-Klipper <i>SKYLGE</i>	Quelle: <a href="http://www.skylge.de">www.skylge.de</a>
Abbildung	[-96-]	Zeeuwse-Klipper ____	Quelle: <a href="http://www.scanboat.com">www.scanboat.com</a>
Abbildung	[-97-]	Zeesenboot / Zeesboot	Quelle: Wikipedia

---

Tabelle	1		
	Seite	6	Die <i>ADLER VON LÜBECK</i> und die Entwicklung der Schiffe um ihre Zeit herum [Aufstellung von <i>Bernd Klabunde</i> ]